



# Sportstättenentwicklungskonzept für die Stadt Reichenbach im Vogtland

Schlussfassung  
06/2023

## **Auftraggeber**

### **Stadt Reichenbach im Vogtland**

Markt 1  
08468 Reichenbach im Vogtland

### **Ansprechpartner**

Frank-Michael Krüger  
Abteilungsleiter Schulen/Kultur/Sport/Soziales  
T 03765 524-4030  
krueger@reichenbach-vogtland.de

## **Auftragnehmer**

### **KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH**

Am Waldschlösschen 4  
01099 Dresden

T 0 51 2105-0  
F 0351 2105-111  
dresden@ke-mitteldeutschland.de  
www.ke-mitteldeutschland.de

Joris Schofenberg (Projektleiter)  
David Remetter  
Nadine Schneider

Quelle der Fotos auf der Titelseite: Stadt Reichenbach im Vogtland

# Inhaltsverzeichnis

Seite

## Abkürzungsverzeichnis

1.1	Einleitung	1
1.2	Planungsziele und Planungszeiträume	1
1.3	Planungsraum	2
1.4	Auftragsbearbeitung und methodische Vorgehensweise	3
<b>2.</b>	<b>Planungsgrundlagen</b>	<b>5</b>
2.1	Bevölkerungsentwicklung und -prognose	5
2.2	Entwicklung des Schulstandortes Reichenbach	7
2.3	Veränderungen im Freizeit- und Sportverhalten	9
<b>3.</b>	<b>Organisationsformen und Struktur des örtlichen Sports</b>	<b>11</b>
3.1	Schulsport	11
3.2	Vereinsport	17
3.3	Selbstorganisierter Sport	24
<b>4.</b>	<b>Bestandserfassung und -bewertung vorhandener Sportstätten</b>	<b>29</b>
4.1	Bewertungskategorien	29
4.2	Sport-/Turnhallen	30
4.3	Sportfreiflächen	33
4.4	Schwimmbäder	39
4.5	Sonstige Sportstätten und -möglichkeiten	40
4.6	Bewirtschaftung der Sportstätten	42
4.7	Zusammenfassende Bewertung der Bestandserfassung der Sportstätten	43
<b>5.</b>	<b>Bedarfsermittlung und Bilanzierung</b>	<b>44</b>
5.1	Berechnungsgrundlage	44
5.2	Ermittlung des Sportstättenbedarfes	44
5.3	Bilanzierung von Bestand und Bedarf an Sportstätten	53
<b>6.</b>	<b>Entwicklungs- und Handlungskonzept</b>	<b>58</b>
6.1	Herleitung der Strategie	58
6.2	Allgemeine und sportfachliche Ziele	58
6.3	Maßnahmenkatalog	59
6.4	Prioritäre investive Maßnahmen	63
<b>7.</b>	<b>Zusammenfassung und Fazit</b>	<b>73</b>
<b>Anhang</b>		<b>75</b>
Anhang 1:	Übersicht der durch Vereine angebotenen Sportarten in Reichenbach	75
Anhang 2:	Fragebögen der Bürger-, Schul- und Vereinsbefragung	76
Anhang 3:	Bewirtschaftungs-/Unterhaltungs- bzw. Gesamtaufwand für die Sportstätten	82

## Planverzeichnis

	nach Seite
Plan 1 – Übersichtsplan der Sportstätten	43

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 – Sanierung/Umstrukturierung/Aufwertung der Sportstätte Cunsdorfer Straße	65
Abbildung 2 – Neustrukturierung/Neugestaltung der Außenanlagen und Sanierung der Sporthalle der Grundschule Friederike-Caroline-Neuber	67
Abbildung 3 – Saniertes Rasen- und umzubauendes Allwettergroßspielfeld in der Sportstätte Schöne Aussicht	70
Abbildung 4 – Beispielbilder von Pumptrackanlage und Laufradtrack	72

## Abkürzungsverzeichnis

AE	Anlageneinheit
BGF	Bruttogrundfläche
BSZ	Berufliches Schulzentrum
BISp	Bundesinstitut für Sportwissenschaften
DRK	Deutsches Rotes Kreuz e. V.
GS	Grundschule
LAV	Leichtathletikverein Reichenbach e. V.
LK	Landkreis
MZG	Mehrzweckgebäude
OS	Oberschule
OT	Ortsteil
RFC	Reichenbacher Fußballclub e. V.
SC	Sportclub
SG	Sportgemeinschaft
SV	Sportverein
VFC	Vogtländischer Fußballclub Reichenbach 96 e. V.
VSC	Vogtländischer Sportclub Mylau-Reichenbach e. V.
VTC	Vogtländischer Tennisclub 1892 Reichenbach e. V.



## **Protokollauszug**

### **des Stadtrates vom 05.06.2023**

#### **Öffentlicher Teil**

**zu Beschluss zum Sportstättenentwicklungskonzept für die Stadt Reichenbach  
Im Vogtland  
Vorlage: VII/2023/0463/SR**

Der Beratung liegen die Vorlage-Nr. VII/2023/0463/SR vom 04.11.2022 sowie die dazugehörigen Anlagen zugrunde.

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes informiert der Oberbürgermeister, dass das Sportstättenentwicklungskonzept bereits im April-Stadtrat vorberaten wurde. Danach gab es weitere Vorberatungen in den Ortschaften. Zur weiteren Erläuterung der Beschlussvorlage übergibt Herr Ruß das Wort an Frau Reus.

Frau Reus erläutert eingangs, dass die Stadt Reichenbach über eine Sportstättenkonzeption aus dem Jahr 2010 verfügt. Der Planungszeitraum für eine solche Konzeption ist immer für 10 Jahre angedacht, so dass der Planungshorizont bereits überschritten ist. Weiterhin haben sich wichtige Rahmenbedingungen, wie z.B. der demografische Wandel, die Fusion mit Mylau, Veränderungen des Sportverhaltens, geändert.

Nach der Vorberatung in den städtischen Gremien gab es einige Punkte, die überarbeitet werden mussten, bevor die Ortschaften eingebunden wurden. Die Ortschaftsräte von Rotschau, Mylau und Friesen haben der Sportstättenkonzeption einstimmig zugestimmt.

Abschließend spricht Frau Reus die Irritationen bzgl. der Idee der Einrichtung eines neuen Allwetterplatzes an der Schönen Aussicht. Der Gedanke kam zustande, dass den Ballsportvereinen das ganze Jahr über Trainingsmöglichkeiten im Freien anzubieten. Gespräche mit den Vereinen fanden bereits statt und es wurde mitgeteilt, dass solch eine große Investition nur einmal getätigt werden kann. Mit den Vereinen wurde dazu eine Absichtserklärung unterzeichnet. In der ursprünglichen Ausführung des Sportstättenkonzeptes gab es eine Formulierung, die etwas zu Verwirrungen geführt hat. Diese wurde umformuliert und ist in der Schlussfassung enthalten.

Herr Stadtrat Bursian bedankt sich bei allen Fußballvereinen, die konstruktiv in dieser Sache zusammengearbeitet haben.

Herr Stadtrat Prof. Dr. Liskowsky spricht an, dass die Hansa Handelsschule im Sportstättenkonzept nicht erwähnt ist. Er möchte wissen, auf welchem Sportplatz die Schüler ihren Schulsport treiben.

Dazu erfolgt eine schriftliche Antwort.

Vor der Abstimmung verlässt Frau Stadtrat Gürtler die Sitzung. Es sind 20 Stimmberechtigte anwesend.

#### **Beschluss-Nr.: 2023/06/VII/328**

Der Stadtrat beschließt das Sportstättenentwicklungskonzept für die Stadt Reichenbach im Vogtland in der Fassung vom Juni 2023.

### Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	27
Tatsächliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	24
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	20
Davon stimmberechtigt:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine
Ungültige Stimmen:	keine

...

Für die Richtigkeit des Auszuges:

*Heike Stärz*

Heike Stärz  
Protokollantin



## 1.1 Einleitung

Die Stadt Reichenbach im Vogtland verfügt über eine in der Stadtverwaltung erstellte Sportstättenentwicklungsplanung aus dem Jahr 2010. Der im Konzept enthaltene Planungshorizont bis 2020 ist inzwischen überschritten und es haben sich seitdem auch wichtige Rahmenbedingungen für die Sport(stätten)entwicklung verändert, u. a. Demografie, Fusion mit Mylau, Veränderungen des Sportverhaltens, Investitionsbedarf. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit, die Sportstättenentwicklungsplanung mit Berücksichtigung der Schul- und Bevölkerungssporterfordernisse fortzuschreiben.

Das folgende Konzept bezieht sich auf die Stadt Reichenbach im Vogtland. Aus Gründen der Leserlichkeit wird im Konzepttext überwiegend der Terminus Stadt Reichenbach verwendet.

## 1.2 Planungsziele und Planungszeiträume

Die übergeordneten Ziele der Stadt Reichenbach für das Sportstättenentwicklungskonzept sind:

- Erhaltung bzw. Schaffung eines auf den Bedarf in der Bevölkerung und die Ausstattungsanforderungen im Schulsport ausgerichteten, wirtschaftlich tragfähigen Sportstättenangebotes,
- Erarbeitung einer fundierten Begründung des Bedarfs an Sportstätten zur sachgerechten Vorbereitung von Entscheidungen.

Um eine bedarfsgerechte, zukunftsweisende und nachhaltige kommunale Sportentwicklungsplanung für die Stadt zu erstellen, erfolgt die Bedarfsermittlung nach dem im Leitfaden des Bundesinstituts für Sportwissenschaft (BISp) enthaltenen verhaltensorientierten Ansatz.

Das übergreifende Ziel einer bürgernahen Planung wird durch eine breite Beteiligung der Schulen und Sportvereine sowie der Bürgerinnen und Bürger, u. a. in Form von Befragungen und die Diskussion in einer gemeinsamen Akteursversammlung erreicht. Mit der abschließenden Aufstellung einer „Kooperativen Planung“ wird nicht nur das Wissen über lokale Gegebenheiten und die fachliche Kompetenz der Beteiligten genutzt, sondern erhöht dies auch die Akzeptanz für die Maßnahmenumsetzung in der Bürgerschaft. Insgesamt soll die Sportstättenentwicklungsplanung ein Baustein der strategischen Stadtentwicklung und des Stadtmarketingprozesses sein und dadurch neue Impulse für die stadtplanerische, ökonomische, ökologische und soziale Entwicklung der Stadt ermöglichen.

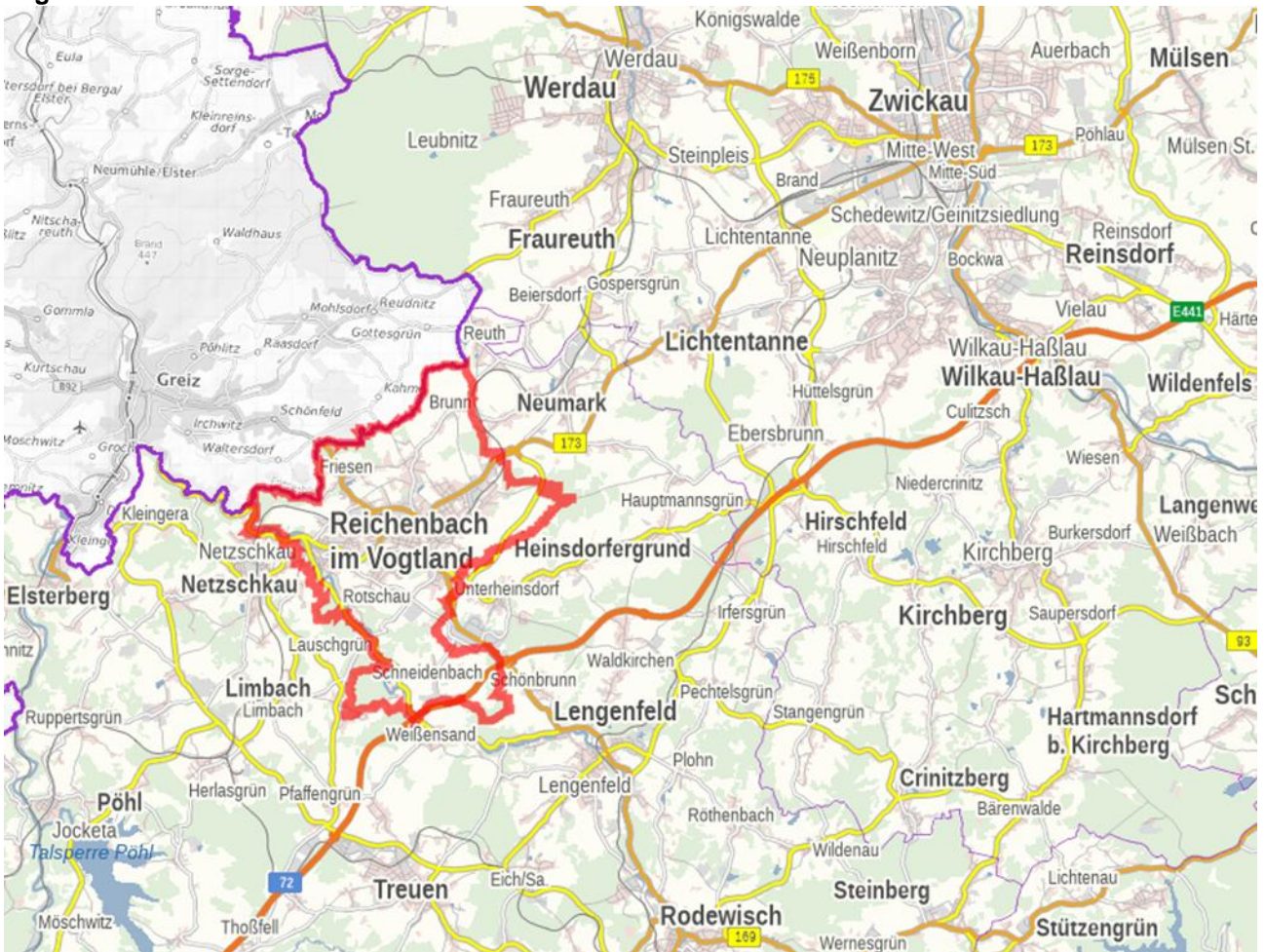
Angelehnt an die Bevölkerungsprognose für die Stadt Reichenbach, die schul- und klassenspezifischen Prognosedaten der Schulnetzplanung sowie die Empfehlung des Leitfadens werden die Zielvorstellungen der Sportentwicklungsplanung für einen Zeitraum bis 2027 formuliert. Im Hinblick auf die sich verändernden Planungsvoraussetzungen, Rahmenbedingungen, Prioritäten und Ausstattungsanforderungen sollte die Entwicklungsplanung danach im Abstand von 5 bis maximal 10 Jahren wieder fortgeschrieben werden. Statistisches Ausgangsjahr für den Sportentwicklungsplan der Stadt Reichenbach ist das Jahr 2022 bzw. für den Schulsport das Schuljahr 2021/22.

### 1.3 Planungsraum

Die Große Kreisstadt Reichenbach im Vogtland liegt im Südwesten des Freistaates Sachsen und im Nordosten des Vogtlandkreises. Nächstgelegene Oberzentren sind die Städte Zwickau (ca. 20 km) und Plauen (25 km). Die Oberzentren Chemnitz und Dresden sind etwa 50 km und 125 km entfernt. Zum Thüringer Mittelzentrum Greiz sind es etwa 10 Kilometer. Die Stadt Reichenbach ist als Mittelzentrum ausgewiesen und übernimmt damit auch Versorgungsfunktionen für den umliegenden Verflechtungsbereich. Aktuell leben 20.012 Einwohner in der Stadt (Stand: 30.11.2021), die sich auf einer Fläche von ca. 34 km<sup>2</sup> erstreckt und auf einer durchschnittlichen Höhe von rund 380 m. ü. NHN liegt.

Zum 01.01.2016 fusionierten die Städte Reichenbach und die Stadt Mylau. Die Stadt Reichenbach gliedert sich damit in folgende Ortsteile: Kernstadt Reichenbach, Brunn, Friesen, Rotschau, Schneidenbach, Mylau und Obermylau. Reichenbach ist zudem seit 2000 erfüllende Gemeinde für die Nachbargemeinde Heinsdorfergrund.

#### Lage der Stadt Reichenbach



Quelle: Geoportal Sachsen, 2022

## 1.4 Auftragsbearbeitung und methodische Vorgehensweise

Am 10.08.2021 erfolgte die Auftaktberatung zum Sportstättenentwicklungskonzept mit dem Abteilungsleiter Schulen/Kultur/Sport/Soziales der Stadt Reichenbach, im Rahmen derer die grundsätzliche Vorgehensweise, der Zeitplan und benötigte Zuarbeiten abgestimmt wurden. Anschließend fanden eine **Bestandserfassung und -bewertung der Sportstätten und Sportangebote** statt, wobei insbesondere folgende Informationen und Daten ausgewertet wurden:

- Zuarbeiten der Stadt zu den Sportstätten (u. a. Informationen zum baulichen Zustand der Sportstätten, Größe, Eigentümer, Betriebskosten, Mitgliederstatistik der Sportvereine),
- Befragung aller Schulen und Sportvereine zu Sportstätten und Handlungsbedarfen,
- Befragung der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Reichenbach zum Sportverhalten,
- Vor-Ort-Besichtigung von Sportstätten/-anlagen am 13.12.2021 mit Bewertung der Sportanlagen unter baulichen und sportfunktionalen Gesichtspunkten,
- Belegungspläne der Sporthallen im öffentlichen Eigentum,
- Recherche der kommerziellen und nicht vereinsorganisierten Sportangebote,
- Statistikdaten des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen zur demografischen Entwicklung und Bevölkerungsprognose sowie zu Schülerzahlen.

Darüber hinaus wurden auch Planungen wie die Sportstättenentwicklungsplanung der Stadt für die Jahre 2010 bis 2020 sowie der Fachteil Sport aus dem Gesamtstädtischen Integrierten Stadtentwicklungskonzept (INSEK) aus dem Jahr 2011 berücksichtigt. Zeitgleich zum Sportstättenentwicklungskonzept erfolgt auch die Fortschreibung des INSEK der Stadt Reichenbach. Die Inhalte beider Fortschreibungen wurden aufeinander abgestimmt.

Im Anschluss der Bestandserfassung und -bewertung erfolgte eine **Bedarfsanalyse für den Schul- und Bevölkerungssport**. Dabei erfolgte eine Ermittlung des inhaltlichen Bedarfes an notwendigen Schulsportanlagen unter Beachtung der zu erwartenden demografischen Entwicklung sowie der geltenden Vorschriften für Schulbau und -sport. Es wurde das technische Anforderungsprofil an die sportlichen Anlagen für den schulischen, bevölkerungs- und leistungssportlichen Bedarf ermittelt. Zudem flossen die Ergebnisse der Schul-, Vereins- und Bürgerbefragung zum Sportverhalten ein. Die Bedarfsermittlung entsprechend der Vorgaben aus dem Leitfaden des Bundesinstituts für Sportwissenschaften erfolgte unter Verwendung von Standard- und Vergleichswerten sowie konkret aus den Befragungen abgeleiteten Werten für die notwendigen Berechnungsparameter.

In einer differenzierten gesamtstädtischen **Bedarfs-Bestands-Bilanzierung** wurden nachfolgend die Bestandssituation und der Bedarf im Schulsport sowie im Vereinssport und selbstorganisierten Bevölkerungssport gegenübergestellt. Es erfolgte die Ermittlung der Bedarfsdefizite und -überschüsse für die einzelnen Sportanlagentypen in einer städtischen Gesamtbetrachtung.

Am 27.04.2022 fand eine öffentliche **Akteursversammlung** statt, zu der Vertreter aller Schulen, Sportvereine, des Stadtrates und der Stadtverwaltung eingeladen wurden. Im Rahmen dieser Akteursversammlung wurden die Ergebnisse der Analyse, Bewertung und Bilanzierung sowie Handlungserfordernisse/Schwerpunktbereiche vorgestellt und diskutiert. Als Schwerpunkte wurden die fehlenden Außensportanlagen an den Schulen, der Sanierungs-/Handlungsbedarf von Sportanlagen (insbesondere Cunsdorfer Straße, an Schulen) sowie der Ausbau frei zugänglicher Sportangebote bzw. von Bewegungsräumen festgelegt.

Die Schwerpunktbereiche wurden im Rahmen von zwei Sitzungen des **Arbeitskreises „Kooperative Planung“** mit Vertretern der Stadtverwaltung sowie des Stadtrates vertiefend besprochen. Im



Rahmen der Sitzungen wurden zudem Maßnahmen erarbeitet, konkretisiert und mit Prioritäten versehen. Zudem wurden die Maßnahmenblätter für die fünf prioritären Maßnahmen abgestimmt. Im Anschluss erfolgte die Feinabstimmung der prioritären sowie der weiteren Maßnahmen im stetigen Austausch zwischen Verwaltung und Dienstleister.

Nach einer Vorberatung im Verwaltungsausschuss, im Stadtrat und in den Ortschaftsräten von Rotschau und Mylau (alle Termine im Frühjahr 2023) wurde das fortgeschriebene Sportstättenentwicklungskonzept vom Stadtrat der Stadt Reichenbach beschlossen und ist damit informelle fachplanerische Grundlage für zukünftiges strategisches Handeln der Stadt.

## 2. Planungsgrundlagen

### 2.1 Bevölkerungsentwicklung und -prognose

Eine ausführliche Darstellung der **Bevölkerungsentwicklung und -prognosen** erfolgt in der zeitgleich erarbeiteten Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes der Stadt Reichenbach (INSEK). Nachfolgend werden lediglich für das Sportstättenentwicklungskonzept relevante Daten analysiert. Aktuell leben 20.012 Einwohner auf einer Fläche von 34,5 km<sup>2</sup> in der Stadt Reichenbach (Stand: 30.11.2021).

Zwischen 1990 und 2020 war ein Bevölkerungsrückgang von ca. 34,1 % zu verzeichnen. Im Vergleich mit dem Freistaat Sachsen (-15,1 %), dem Vogtlandkreis (-24,4 %), der Stadt Zwickau (-29,2 %) sowie weiteren Nachbarstädten (Lengefeld mit -24,3 %, Treuen mit -20,0 %) fällt der Bevölkerungsrückgang relativ hoch aus. Auch im Zeitraum 2010 bis 2020 liegt Reichenbach in der Region mit einem Rückgang von ca. 12 % an der Spitze gegenüber regionalen Vergleichswerten. Der Einwohnerverlust in der Stadt ist vor allem durch eine negative natürliche Entwicklung mit durchgängig mehr Sterbefällen als Geburten bedingt. Bei den Wanderungen sind seit 2015 fast durchweg Gewinne zu verzeichnen.

Die Bevölkerung der Stadt Reichenbach hat sich hinsichtlich der Altersstruktur im Zeitraum 1990 bis 2020 deutlich verändert. Alle Altersgruppen mit Ausnahme der Gruppe der 65-Jährigen und älter verzeichnen deutliche absolute Verluste. Der Anteil der Gruppe der über 65-Jährigen an der Stadtbevölkerung stieg demnach von 18,6 % in 1990 auf 32,5 % in 2020.

#### Bevölkerungsentwicklung der Stadt Reichenbach seit 1990 nach Altersgruppen

Altersgruppe	1990	2000	2010	2020
unter 6 Jahre	2.080 (6,8 %)	1.061 (4,0 %)	959 (4,2 %)	869 (4,3 %)
6 bis < 15 Jahre	2.909 (9,5 %)	2.154 (8,0 %)	1.471 (6,4 %)	1.370 (6,8 %)
15 bis < 25 Jahre	3.454 (11,3 %)	2.990 (11,2 %)	1.984 (8,6 %)	1.562 (7,7 %)
25 bis < 40 Jahre	6.482 (21,2 %)	5.316 (19,9 %)	3.421 (14,9 %)	2.772 (13,7 %)
40 bis < 65 Jahre	10.023 (32,7 %)	9.667 (36,1 %)	9.667 (36,8 %)	7.064 (35,0 %)
65 Jahre und älter	5.695 (18,6 %)	5.575 (20,8 %)	6.675 (29,1 %)	6.561 (32,5 %)
<b>Summe</b>	<b>30.643</b>	<b>26.763</b>	<b>22.964</b>	<b>20.198</b>

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen (2022)

Die **Bevölkerungsprognose** des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen (7. Regionalisierte Prognose) aus dem Jahr 2020 prognostiziert für die Stadt Reichenbach für das Jahr 2035 eine Einwohnerzahl zwischen 17.370 (Variante 1) und 16.770 (Variante 2). Dies entspricht einem weiteren Bevölkerungsrückgang von 14,0 bis 17,0 % im Vergleich zu 2020.

Als realistischeres Szenario wird die Variante 1 der 7. Regionalisierten Bevölkerungsprognose des Statistischen Landesamtes Sachsen eingeschätzt, da die Stadt Reichenbach seit 2014 mit Ausnahme des Jahres 2018 positive Wanderungsbilanzen zu verzeichnen hatte. In Kombination mit der Umsetzung der Maßnahmen aus der INSEK-Fortschreibung, welche zu einer Verbesserung der Bedingungen für die Einwohner aber auch für potenzielle Zuzügler beitragen sollen, wird davon

ausgegangen, dass der Bevölkerungsrückgang in Reichenbach geringer ausfallen wird, als in Variante 2 der 7. Regionalisierten Bevölkerungsprognose prognostiziert.

#### 7. Regionalisierte Bevölkerungsprognose der Stadt Reichenbach – Variante 1

	2020*		2025		2030		2035	
unter 6 Jahre	869	4,3 %	770	4,0 %	730	4,0 %	720	4,2 %
6 bis < 15 Jahre	1.370	6,8 %	1.310	6,9 %	1.270	7,0 %	1.190	6,9 %
15 bis < 25 Jahre	1.562	7,7 %	1.550	8,1 %	1.510	8,3 %	1.490	8,6 %
25 bis < 40 Jahre	2.772	13,7 %	2.450	12,8 %	2.220	12,2 %	2.270	13,1 %
40 bis < 65 Jahre	7.064	35,0 %	6.470	33,8 %	5.830	32,1 %	5.200	29,9 %
65 Jahre und älter	6.561	32,5 %	6.580	34,4 %	6.620	36,4 %	6.500	37,4 %
	<b>20.198</b>		<b>19.130</b>		<b>18.180</b>		<b>17.370</b>	

#### 7. Regionalisierte Bevölkerungsprognose der Stadt Reichenbach – Variante 2

	2020*		2025		2030		2035	
unter 6 Jahre	869	4,3 %	740	3,9 %	680	3,8 %	650	3,9%
6 bis < 15 Jahre	1.370	6,8 %	1.300	6,8 %	1.220	6,8 %	1.100	6,6 %
15 bis < 25 Jahre	1.562	7,7 %	1.540	8,1 %	1.490	8,4 %	1.430	8,5%
25 bis < 40 Jahre	2.772	13,7 %	2.420	12,7 %	2.110	11,8 %	2.100	12,5 %
40 bis < 65 Jahre	7.064	35,0 %	6.450	33,9 %	5.740	32,2 %	5.020	29,9 %
65 Jahre und älter	6.561	32,5 %	6.560	34,5 %	6.590	37,0 %	6.470	38,6 %
	<b>20.198</b>		<b>19.010</b>		<b>17.830</b>		<b>16.770</b>	

#### Bevölkerungsprognosen für die Stadt Reichenbach im Vergleich

Prognose	2020*	2025	2030	2035	Veränderung 2020–2035
7. Regionalisierte Bevölkerungsprognose für die Stadt Reichenbach – Variante 1	<b>20.198</b>	<b>19.130</b>	<b>18.180</b>	<b>17.370</b>	<b>ca. -2.828 (-14,0 %)</b>
7. Regionalisierte Bevölkerungsprognose für die Stadt Reichenbach – Variante 2	<b>20.198</b>	<b>19.010</b>	<b>17.830</b>	<b>16.770</b>	<b>ca. -3.428 (-17,0 %)</b>

Quelle: 7. Regionalisierte Bevölkerungsprognose des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen, 2022 (2019)  
\* tatsächliche Einwohnerzahl 31.12.2020

Für die Altersgruppen der Kinder und Jugendlichen sowie der Erwachsenen im erwerbsfähigen Alter ist auch zukünftig mit einem weiteren Rückgang der absoluten Bevölkerungszahlen zu rechnen. Die Anteile der einzelnen Altersgruppen werden voraussichtlich je nach Variante stagnieren bzw. leicht ansteigen. Bei den Senioren (über 65-Jahre) wird die Anzahl hingegen stagnieren. Aufgrund der sinkenden Gesamtbevölkerungszahl wird der Anteil diese Altersgruppe weiter anwachsen.

## 2.2 Entwicklung des Schulstandortes Reichenbach

In der Stadt Reichenbach gibt es aktuell sechs Schulen in städtischer Trägerschaft, darunter vier Grundschulen, eine Oberschule und ein Gymnasium. Außerdem sind die Pestalozzischule (Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen) in Trägerschaft des Landkreises sowie das Evangelische Gymnasium Mylau in freier Trägerschaft des futurum Vogtland e. V. vorhanden.

### Schulen in der Stadt Reichenbach (Schuljahr 2021/22)

Einrichtung	Träger	Kapazität	Klassen	Schülerzahlen
<b>Grundschulen</b>				
Dittes-Grundschule Dittesstraße 5	Stadt Reichenbach	2-zügig	8	185 Schüler
Grundschule Friederike-Caroline-Neuber Leinweberstraße 14	Stadt Reichenbach	2-zügig	10	145 Schüler
Grundschule Mylau Heubnerring 1	Stadt Reichenbach	1-zügig	4	75 Schüler
Weinholdschule Grundschule Weinholdstraße 14	Stadt Reichenbach	2-zügig	6	118 Schüler
<b>Summe Grundschulen</b>			<b>28</b>	<b>523 Schüler</b>
<b>Oberschule</b>				
Weinholdschule Oberschule Weinholdstraße 14	Stadt Reichenbach	2-zügig	12	305 Schüler
<b>Gymnasien</b>				
Goethe-Gymnasium Ackermannstraße 7 inkl. Schul- teil Friedrich-Engels-Platz	Stadt Reichenbach	3-zügig	17 (+ Jahrgangs- stufen 11 und 12)	538 Schüler
Evangelisches Gymnasium Friedenshain 2	furum Vogt- land e. V.	1-zügig	6 (+ Jahrgangs- stufen 11 und 12)	151 Schüler
<b>Summe Gymnasien</b>			<b>31</b>	<b>689 Schüler</b>
<b>Förderschule</b>				
Pestalozzi-Schule Reichenbach Förderzentrum mit dem Förder- schwerpunkt Lernen Dammsteinstraße 45	LK Vogtland- kreis	1-zügig	8	122 Schüler

Quellen: Stadt Reichenbach (2021); Sächsisches Staatsministerium für Kultus (2022)

Ebenfalls in Trägerschaft des Vogtlandkreises befindet sich das Berufliche Schulzentrum Vogtland – Schulteil Reichenbach (BSZ), in dem ebenfalls Schulsport unterrichtet wird und welches Sportanlagen in der Stadt nutzt.

**Berufliches Schulzentrum (Schuljahr 2020/21)**

Einrichtung	Träger	Schulform	Bildungsgänge	Schüler
<b>Berufliches Schulzentrum (BSZ)</b>				
Berufliches Schulzentrum Vogtland – Schulteil Reichenbach Rathenaustr. 12	LK Vogtlandkreis	Berufliches Gymnasium	2	148 Schüler
		Berufsfachschule	3	40 Schüler
		Berufsschule	35	1.093 Schüler
		Berufsvorber. Bildungsmaßnahmen	2	9 Schüler
		Berufsvorbereitungsjahr	3	62 Schüler
		Fachoberschule	2	40 Schüler

Quellen: Stadt Reichenbach (2021); Sächsisches Staatsministerium für Kultus (2022)

Darüber hinaus gibt es mit der Fachoberschule für Wirtschaft und Verwaltung (Schillerstraße 4), dem Bildungszentrum für Soziales, Gesundheit und Wirtschaft Reichenbach (Kirchplatz 7), der Sächsischen Kältefachschule (Rathenaustraße 12) und dem Standort der Westsächsischen Hochschule Zwickau (FH) weitere Bildungseinrichtungen in Reichenbach. Diese haben jedoch keinen regulären Sportunterricht und wurden daher nicht in der Schulsportbetrachtung einbezogen.

Prognose der Schüler- und Klassenzahlen

Für das Schuljahr 2026/27 werden entsprechend der Prognosezahlen aus dem Schulnetzplan des Vogtlandkreises (2019) folgende Schülerzahlen für die Schulformen Grundschule, Oberschule, Gymnasium und Förderschule prognostiziert, wodurch sich unter Berücksichtigung der Vorgaben folgende Anzahl von Klassen ergibt:

**Prognose der Schülerzahlen/Klassenanzahl für das Schuljahr 2026/27**

Einrichtung	Prognose der Klassenanzahl	Prognose der Schülerzahlen
<b>Grundschulen</b>		
Dittes-Grundschule	8	152 Schüler
Neuber-Grundschule	10	201 Schüler
Grundschule Mylau	4	50 Schüler
Weinholdschule-Grundschule	8	127 Schüler
<b>Summe Grundschulen</b>	<b>30</b>	<b>530 Schüler</b>
<b>Oberschule</b>		
Weinholdschule-Oberschule	12	296 Schüler
<b>Gymnasien</b>		
Goethe-Gymnasium	18 (+ Jahrgangsstufen 11 und 12)	497 Schüler
Evangelisches Gymnasium Mylau	6 (+ Jahrgangsstufen 11 und 12)	212 Schüler
<b>Summe Oberschulen</b>	<b>32</b>	<b>709 Schüler</b>
<b>Förderschule</b>		
Pestalozzi-Schule Reichenbach	9	163 Schüler

Quelle: Schulnetzplan des Vogtlandkreises (2019)



Da aktuell keine Prognosezahlen für das Berufliche Schulzentrum vorliegen, wurde unter der Annahme, dass sich die Schülerzahlen zwischen 2022 und 2027 ähnlich wie die prognostizierte Bevölkerungszahl für die Stadt Reichenbach entwickeln, folgende Schülerzahlen ermittelt und daraus die Anzahl der Bildungsgänge bzw. Klassen abgeleitet.

### Prognose der Schülerzahlen/Klassenanzahl für das Schuljahr 2026/27

Einrichtung	Träger	Schulform	Bildungsgänge	Prognose Schüler
<b>Berufliches Schulzentrum (BSZ)</b>				
Berufliches Schulzentrum Vogtland – Schulleil Reichenbach Rathenastr. 12	LK Vogtlandkreis	Berufliches Gymnasium	2	138 Schüler
		Berufsfachschule	3	37 Schüler
		Berufsschule	35	1.017 Schüler
		Berufsvorber. Bildungsmaßnahmen	2	8 Schüler
		Berufsvorbereitungsjahr	3	58 Schüler
		Fachoberschule	2	37 Schüler

Quelle: eigene Prognose auf Basis der prognostizierten Einwohnerzahl für die Stadt Reichenbach 2027

## 2.3 Veränderungen im Freizeit- und Sportverhalten

Sport und Bewegung sind heute mehr denn je wichtige Eckpfeiler in unserer Gesellschaft. Gesundheit und Fitness sind mittlerweile die Leitbilder, an denen sich ein Großteil der Bevölkerung orientiert. Sport übernimmt zudem auf vielfältige Weise und in vielen Lebensbereichen wichtige gesellschaftliche Funktionen. Er leistet einen wesentlichen Beitrag für eine sinnvolle Freizeitgestaltung, zur Gesundheitserziehung, fördert die soziale Kompetenz sowie das Miteinander von Menschen unterschiedlicher Generationen, sozialer und kultureller Herkunft. Darüber hinaus werden im Sport wichtige Werte wie Disziplin, Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit und Fair-Play vermittelt.

Neben den unmittelbar demografisch bedingten Herausforderungen, die sich in erster Linie durch das Schrumpfen und Älterwerden der Bevölkerung ergeben, haben auch Veränderungen im Freizeit- und Sportverhalten die Bedeutung des Sports bzw. die Sportnachfrage in den letzten Jahren nachhaltig verändert.

Die Veränderungen im Sportverhalten lassen sich vereinfacht durch drei Grundtendenzen beschreiben: Individualisierung, Pluralisierung sowie Verlust des Organisations- und Deutungsmonopols der Sportvereine.<sup>1</sup> Demnach hat das lange vorherrschende Streben nach Leistung in Verbindung mit Wettkämpfen und Kräfteressen in den letzten 30 Jahren deutlich an Bedeutung verloren. Gewonnen haben hingegen die dem Freizeit- und Gesundheitssport zuzuordnenden Motive wie Gesundheit, Fitness, Wohlbefinden, Spaß, Ausgleich, Entspannung und Geselligkeit. Hinzu kommt, dass der in der Gesellschaft festzustellende Trend zur Selbstverwirklichung und Individualisierung auch im Sport Einzug gehalten hat. Dadurch haben nicht nur die Vereine mit den bei ihnen organisierten Wettkampf- und Breitensportlern eine verstärkte Konkurrenz durch vereinsungebundene Individualsportler bekommen, sondern es wird mittlerweile sogar ein Großteil aller Sport- und Bewegungsaktivitäten selbstorganisiert und ohne institutionelle Anbindung betrieben. Dazu trägt auch bei, dass sportliche Aktivitäten in einer organisierten Institution einen finanziellen Aufwand darstellen. Das vom Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp) und dem Bundesministerium des Innern (BMI)

<sup>1</sup> vgl. Rittner, V. (2003): Das Ideal einer innovativen kommunalen Sportpolitik. Für eine Erneuerung der Sportpolitik.

beauftragte Forschungsprojekt „Wirtschaftliche Bedeutung des Sportkonsums in Deutschland“ kam zu dem Ergebnis, das fast Dreiviertel der sportlich aktiven Bevölkerung ab 16 Jahre in Deutschland selbstorganisiert Sport treiben, während die unter 16-Jährigen häufiger im Verein sportlich aktiv sind.<sup>2</sup>

Dieser Wandel in der Sportnachfrage der Bevölkerung bleibt nicht ohne Einfluss auf die Sportinfrastruktur. Wie zahlreiche Sportverhaltensstudien belegen, finden heute Sportaktivitäten nur noch zu einem Teil auf den traditionellen, auf den Wettkampfsport zugeschnittenen Sportanlagen statt. Viele der heutigen Sportler bevorzugen hingegen informelle Bewegungsräume bzw. Sportgelegenheiten (Wege, Straßen, Wald, Wiesen, öffentliche Plätze u. a.). Dies stellt zwar keineswegs die klassischen Sporträume grundsätzlich in Frage, jedoch bei vereinsungebundenen Sportarten wie Jogging, Inline Skating, Nordic Walking, Mountainbiking, Radfahren, welche stark durch den Trend der Individualisierung geprägt werden, sind die Sportler nicht an Vereine und feste Zeiten gebunden. Außerdem benötigen sie größtenteils keine Investitionen und Unterhalt teurer Sportanlagen.

Vor diesem Hintergrund und der Tatsache, dass Sportanlagen mit den darauf stattfindenden Wettkämpfen und Veranstaltungen ebenso wie auch sonstige Bewegungsräume bzw. Sportgelegenheiten heutzutage wichtige Standortfaktoren im Wettbewerb mit anderen Kommunen sind, liegt die Herausforderung in der Erarbeitung eines Sportstättenkonzeptes, welches das gewandelte Sportverhalten berücksichtigt und neben dem Vereinssport den gewerblich angebotenen Sport sowie den stark wachsenden von Vereinen unabhängigen Sport einschließt.

---

<sup>2</sup> vgl. Preuss, H. et. al. (2012): Wirtschaftliche Bedeutung des Sportkonsums in Deutschland - Executive Summary.

### 3. Organisationsformen und Struktur des örtlichen Sports

Grundsätzlich lässt sich der Sport, wie er auch in Reichenbach ausgeübt wird, in die beiden Organisationsformen Schulsport (Pflichtsport im Rahmen des Unterrichts) und Bevölkerungssport kategorisieren. Der Bevölkerungssport lässt sich weiter differenzieren in:

- Sport in Sportvereinen (durch Vereinsmitglieder organisierter Breiten-, Freizeit-, Trainings- und Wettkampfsport),
- Sport in Institutionen (Beispielsweise DRK Ortsverband Wasserwacht, Polizei),
- Sport in kommerziellen Einrichtungen (beispielsweise Fitness-Studio, Physiotherapiepraxen),
- Sport in selbstorganisierter Form (vorwiegend individuell als Freizeitsport ausgeübt).

#### 3.1 Schulsport

##### Genutzte Sportstätten

In der Stadt Reichenbach gibt es insgesamt vier Grundschulen, eine Oberschule, zwei Gymnasien, ein Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen und ein berufliches Schulzentrum (*siehe auch Kapitel 2.2 Entwicklung des Schulstandortes Reichenbach*). Der Schulsport wird in den folgenden Sportstätten/-anlagen durchgeführt:

Schule	Genutzte Sportstätten/-anlagen
Dittes-Grundschule Dittesstraße 5	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sporthalle Dittes-Grundschule (1-Feld-Halle)</li> <li>- Kleinsport-/Leichtathletikanlage im Außenbereich der Grundschule</li> <li>- Hallenbad Reichenbach (Schulschwimmen)</li> </ul>
Neuber-Grundschule Leinweberstraße 14	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sporthalle Neuber-Grundschule (1-Feld-Halle)</li> <li>- Kleinsport-/Leichtathletikanlage im Außenbereich der Grundschule</li> <li>- Hallenbad Reichenbach (Schulschwimmen)</li> </ul>
Grundschule Mylau Heubnerring 1	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vereinssporthalle Mylau (Rosa-Luxemburg-Straße)</li> <li>- Städtische Sporthalle Mylau (Rotschauer Straße)</li> <li>- Rollsportanlage Mylau</li> <li>- Hallenbad Reichenbach (Schulschwimmen)</li> </ul>
Weinholdschule Grundschule Weinholdstraße 14	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sporthalle Weinholdschule (2-Feld-Halle)</li> <li>- Hallenbad Reichenbach (Schulschwimmen)</li> </ul>
Weinholdschule Oberschule Weinholdstraße 14	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sporthalle Weinholdschule (2-Feld-Halle)</li> <li>- Leichtathletikanlage Cunsdorfer Straße</li> <li>- Freibad Reichenbach</li> </ul>
Goethe-Gymnasium Ackermannstraße 7 inkl. Schulteil Friedrich-Engels-Platz	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sporthalle Goetheschule (1-Feld-Halle)</li> <li>- Sporthalle Cunsdorfer Straße (3-Feld-Halle)</li> <li>- Sportplatz/Leichtathletikanlage Cunsdorfer Straße</li> <li>- Stadtpark</li> </ul>
Evangelisches Gymnasium Friedenshain 2	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vereinssporthalle Mylau (Rosa-Luxemburg-Straße)</li> <li>- Nur bei Bedarf: städtische Sporthalle Mylau (Rotschauer Straße)</li> </ul>
Pestalozzi-Schule Reichenbach	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sporthalle Pestalozzischule (1-Feld-Halle)</li> <li>- Leichtathletikanlage Pestalozzischule</li> </ul>

Schule	Genutzte Sportstätten/-anlagen
Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen Dammsteinstraße 45	
Berufliches Schulzentrum Vogtland – Rathenaustraße 12	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sporthalle Cunsdorfer Straße (3-Feld-Halle)</li> <li>- Sportplatz/Leichtathletikanlage Cunsdorfer Straße</li> </ul>

Die weiteren Bildungseinrichtungen nutzen teilweise in kleinerem Umfang ebenfalls Sportstätten in der Stadt Reichenbach, jedoch nicht im Rahmen der Lehrplanerfüllung.

Lehrpläne für die verschiedenen Schularten (Fach Sport)

Der aktuelle Lehrplan für das Fach Sport im Freistaat Sachsen sieht für Grundschulen, Oberschulen, Gymnasien bzw. Schulen mit Förderschwerpunkt Lernen die nachfolgend aufgeführten Lernbereiche bzw. Wahlbereiche für das Fach Sport vor.

**Grundschulbereich: Übersicht über die Lernbereiche und Zeitrichtwerte**

Lernbereiche	Zeitrichtwerte
Lernbereich 1: Leichtathletische Übungen	14–24 Unterrichtsstunden
Lernbereich 2: Spiele und Spielformen	8–18 Unterrichtsstunden
Lernbereich 3: Turnerische Übungen	8–18 Unterrichtsstunden
Lernbereich 4: Gymnastisch-tänzerische Übungen	5–10 Unterrichtsstunden
Lernbereich 5: Schwimmen	35 Unterrichtsstunden
Lernbereich 6: Wintersport	5–9 Unterrichtsstunden
<b>Lernbereiche mit Wahlcharakter</b>	
Wahlbereich 1: Bewegung in der Natur	
Wahlbereich 2: Mini-Sportspiele	
Wahlbereich 3: Kleine Rückenschule	
Wahlbereich 4: Olympische Spiele	
Wahlbereich 5: Koordinative Fähigkeiten	

Quelle: Landesamt für Schule und Bildung, Lehrplan Grundschule Sport (Überarbeitung 2019)

**Oberschulbereich: Übersicht über die Lernbereiche und Zeitrichtwerte**

Klassenstufen bzw. Lern-/Wahlbereich	Zeitrichtwerte
Klassenstufen 5 und 6	5 Lernbereiche
Klassenstufen 7 bis 8 (Hauptschulbildungsgang) bzw. 9 (Realschulbildungsgang)	mind. 4 Lernbereiche
Abschlussklassen	mind. 3 Lernbereiche
<b>Lernbereiche Typ 1 (orientiert an Sportarten)</b>	
Sportspiele (Zielschussspiele/Rückschlagsspiele)	mind. 1 Lernbereich in jeder Klassenstufe, mind. 2 Mannschaftssportarten bis Klasse 10 zu unterrichten
Leichtathletik	mind. 4x in Klassenstufen 5–10 zu unterrichten
Turnen	mind. 4x in Klassenstufen 5–10 zu unterrichten
Gymnastik/Aerobic/Tanz	mind. 2x in Klassenstufen 5–10 zu unterrichten
Kampfsport/Zweikampfübungen	mind. 2x in Klassenstufen 5–10 zu unterrichten
Schwimmen	-
Wintersport	-
<b>Lernbereiche Typ 2 (tragen dem weiterem Sportverständnis Rechnung)</b>	
Fitness	in den Klassenstufen 5–6 muss mind. 1 Lernbereich vom Typ 2 durchgeführt werden, in den Klassenstufen 7–10 sind drei Lernbereiche vom Typ 2 zu planen, davon mind. 1 Lernbereich Fitness.
Eine Perspektive thematisieren	
Bewegungserlebnisse in der Natur	
Formen der neuen Spiel- und Bewegungskultur	

Quelle: Landesamt für Schule und Bildung, Lehrplan Oberschule Sport (Überarbeitung 2019)

**Gymnasialbereich: Übersicht über die Lernbereiche und Zeitrichtwerte**

Klassenstufen bzw. Lern-/Wahlbereich	Zeitrichtwerte
Klassenstufen 5 und 6	6 Lernbereiche
Klassenstufen 7 bis 10	4 Lernbereiche
Jahrgangsstufen 11/12	Grundkurs: 4 Lernbereiche (2x Typ 1 – Mannschafts-/Individualsportart, Lernbereich „Fitness“, 1x Typ 1 oder 2) Leistungskurs: 2 Lernbereiche - Schwerpunktsportart und zweiter Lernbereich (Individual- und Mannschaftssportart)
<b>Lernbereiche Typ 1 (orientiert an Sportarten)</b>	
Sportspiele (Zielschussspiele/Rückschlagsspiele)	mind. 1 Lernbereich in jeder Klassenstufe, mind. 3 Mannschaftssportarten bis Klasse 10 zu unterrichten
Leichtathletik	verbindlich in Klassenstufe 5/6, mind. 1x in den Klassenstufen 7–10 zu unterrichten
Turnen	verbindlich in Klassenstufe 5/6, mind. 1x in den Klassenstufen 7–10 zu unterrichten
Gymnastik/Aerobic/Tanz	mind. 1 x in den Klassenstufen 5–10 zu unterrichten
Kampfsport/Zweikampfübungen	mind. 1 x in den Klassenstufen 5–10 zu unterrichten
Schwimmen	-
Wintersport	-



Klassenstufen bzw. Lern-/Wahlbereich	Zeitrichtwerte
<b>Lernbereiche Typ 2</b> (tragen dem weiterem Sportverständnis Rechnung)	
Fitness	Klassenstufe 5/6 und 2x in der Klassenstufe 5–10
Eine Perspektive thematisieren	in den Klassenstufen 5 und 6 darf ein Lernbereich vertieft werden
Bewegungserlebnisse in der Natur	
Formen der neuen Spiel- und Bewegungskultur	

Quelle: Landesamt für Schule und Bildung, Lehrplan Gymnasium Sport (Überarbeitung 2019)

### Schulen mit Förderschwerpunkt Lernen: Übersicht über die Lernbereiche und Zeitrichtwerte

Klassenstufen	Lern-/Wahlbereiche
Klassenstufe 1/2	6 Lernbereiche, 4 Lernbereiche mit Wahlcharakter
Klassenstufe 3/4	6 Lernbereiche, 4 Lernbereiche mit Wahlcharakter
Klassenstufe 5/6	5 Lernbereiche, 4 Lernbereiche mit Wahlcharakter
Klassenstufe 7–9	4 Lernbereiche Typ 1, Lernbereiche Typ 2
Thematische Schwerpunkte	
<b>Primärstufe</b>	<b>Sekundärstufe</b>
Jeder ist etwas Besonderes	Haushalt, Wohnen und Freizeit
Einer braucht den anderen	Leben in einer Gemeinschaft
Die Welt um mich herum	Wirtschaft und Technik
Natur entdecken und erleben	Natur und Umwelt
Wünsche, Träume, Fantasie	Berufs- und Arbeitswelt
Mach mit, bleib fit	Orientierung in Raum und Zeit

Quelle: Landesamt für Schule und Bildung, Lehrplan der Schule mit Förderschwerpunkt Lernen Sport (Überarbeitung 2019)

Für die berufsbildenden Schulen (u. a. berufliches Gymnasium) gibt es gesonderte Lehrpläne.

### Auswertung der Befragung der Schulen

An der Schulbefragung (siehe Anhang 2) haben sich alle Schulen, die sich in städtischer Trägerschaft befinden, beteiligt. Von den weiteren Bildungseinrichtungen gab es keine Teilnahme.

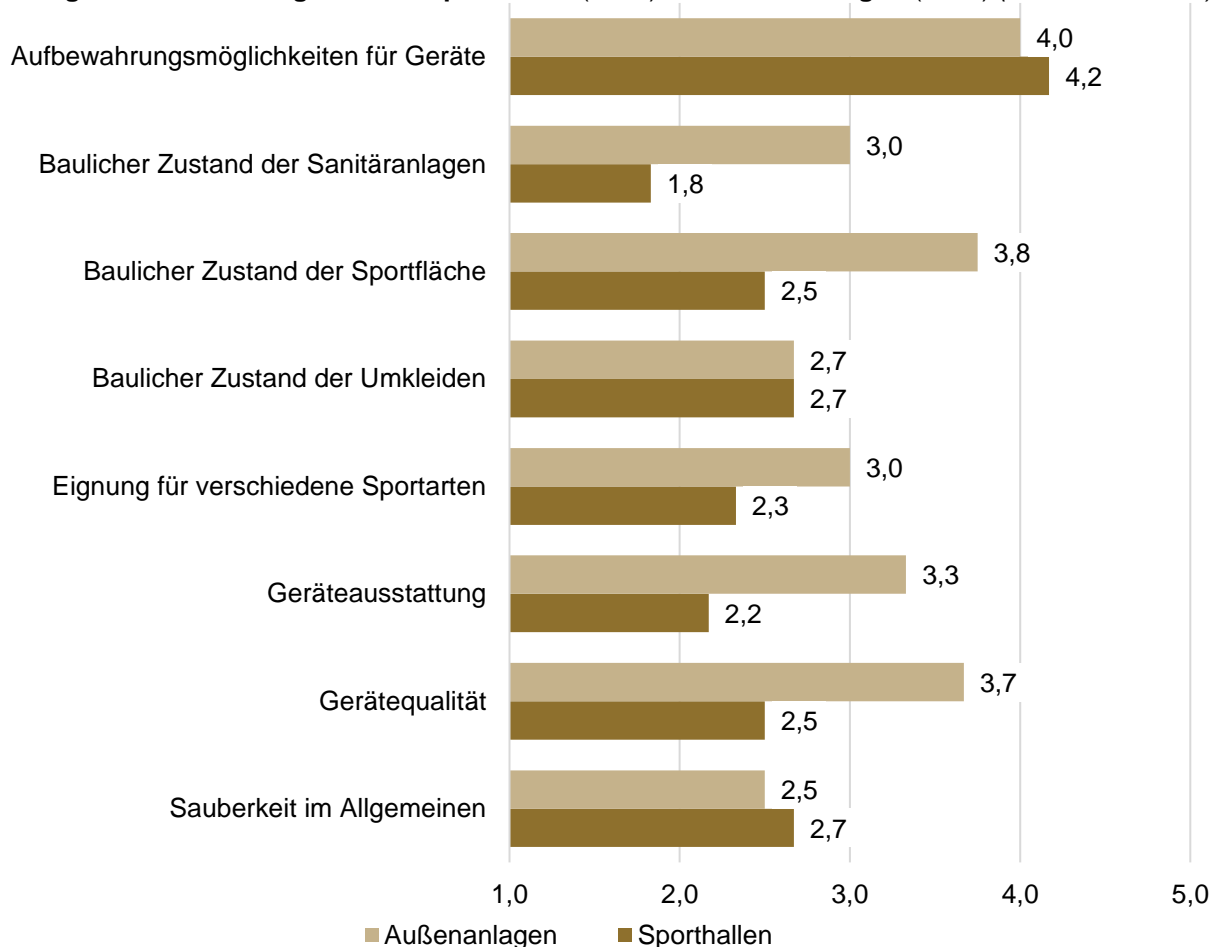
Die derzeitige **Sportstätten-situation** wird durch die teilgenommenen Schulen im Durchschnitt mit befriedigend ( $\bar{x} = 3,0$ ) bewertet. Die vorhandenen Kapazitäten werden von drei der sechs Schulen als häufig nicht ausreichend bezeichnet, zwei Schulen schätzten die Kapazitäten als meistens ausreichend, eine weitere Schule als vollkommen ausreichend ein.

Nachfolgend wird die Bewertung der genutzten Sporthallen und Außensportanlagen bezüglich ihrer Qualität dargestellt. Die Sporthallen werden mit einer Durchschnittsnote von 2,6 insgesamt besser bewertet als die Außenanlagen ( $\bar{x} = 3,2$ ). Für die Sporthallen wird der bauliche Zustand der Sanitäranlagen, die Geräteausstattung, und die Eignung für verschiedene Sportarten im Durchschnitt als

gut bewertet. Der bauliche Zustand der Sportfläche und der Umkleiden, die Gerätequalität und die Sauberkeit im Allgemeinen werden im Durchschnitt als gut bis befriedigend eingeschätzt, die Aufbewahrungsmöglichkeiten für Geräte wird gerade noch als ausreichend eingestuft.

Für die Außenanlagen wird lediglich die Sauberkeit im Allgemeinen noch als gut bewertet, der bauliche Zustand der Umkleiden, der bauliche Zustand der Sanitäranlagen, die Eignung für verschiedene Sportarten und die Geräteausstattung werden im Durchschnitt mit einer Note 3 eingeschätzt, die Gerätequalität, der bauliche Zustand der Sportfläche und die Aufbewahrungsmöglichkeiten für Geräte werden nur mit ausreichend bewertet.

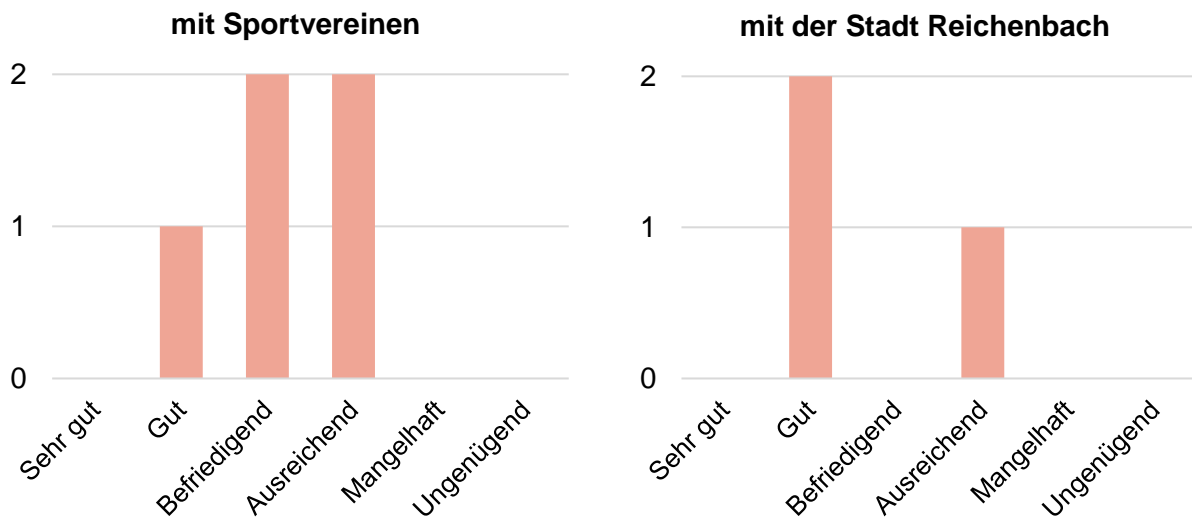
#### Bewertung der Qualität der genutzten Sporthallen (n = 6) und Außenanlagen (n = 4) (nach Schulnoten)



Quelle: Schulbefragung zum Sportstättenentwicklungskonzept (2021); eigene Darstellung

Als **Defizit** wurde durch die Grundschule „Friederike Caroline Neuber“ die bauliche Instandsetzung, insbesondere der beiden Laufbahnen, des Sport- und Fußballplatzes und der Weitsprunganlage genannt. Durch das Goethe-Gymnasium Reichenbach und die Weinholdschule Oberschule, welche beide die Außenanlagen in der Cunsdorfer Straße nutzen, wird die Laufbahnpflege/-instandsetzung, die grundsätzliche Ausstattung der Außenanlagen für Leichtathletik und die sehr häufig mit Toren verstellte Laufbahn kritisiert.

**Wie bewerten Sie die Zusammenarbeit? (nach Schulnoten)**



Quelle: Schulbefragung zum Sportstättenentwicklungskonzept (2021); eigene Darstellung

Die Zusammenarbeit mit den Sportvereinen wurde durch die Schulen zwischen gut bis ausreichend eingeschätzt. Die Zusammenarbeit mit der Stadt Reichenbach wurde nur durch drei der sechs an der Befragung teilnehmenden Schulen bewertet, davon von zwei Schulen mit gut und einer Schule mit ausreichend.

### 3.2 Vereinssport

Es gibt insgesamt etwa 40 Sportvereine mit ca. 2.800 Mitgliedern in der Stadt Reichenbach, die eine oder mehrere Sportstätten in der Stadt nutzen bzw. darüber hinaus sportlich aktiv sind. Einzelne Reichenbacher Sportvereine nutzen auch Sportstätten außerhalb des Stadtgebietes (u. a. Eissport-hallen). Zudem gibt es einzelne Vereine mit Sitz außerhalb der Stadt Reichenbach, die Sportstätten in der Stadt nutzen, wie beispielsweise das Hal-lenbad Reichenbach. Insgesamt werden 36 verschiedene Sportarten durch die Sportvereine in der Stadt angeboten (siehe Anhang 1).

#### Sportvereine in der Stadt Reichenbach

Vereinsname	Abteilung	Mitglie- der	Mitglied im Kreissportbund	Genutzte Sportstätten/-anlagen
1. Reichenbacher Bowlingclub	Bowling	17	ja	Private Bowlingbahn
Bürgerliche Schützengilde zu Reichenbach	Schießsport	44	ja	Private Schießanlage
BV Reichenbach	Badminton	28	ja	Halle Weinholdschule
Freizeitsportgemeinschaft Reichenbach West e. V.	Gymnastik	k. A.	nein	-
	Volleyball	k. A.		
	Wandern	k. A.		
Freizeit-Sportverein Reichenbach e. V. (FSV)	Volleyball	88	ja	Hallen Weinhold-/Ditteschule/Cunsdorfer Str.
Großkaliber-Gilde 07 Reichenbach e. V.	Schießsport	k. A.	nein	Private Schießanlage
Handballverein Fortschritt Mylau/Reichenbach e. V. (HV)	Handball	158	ja	Halle Cunsdorfer Straße
Karatewelt-Reichenbach	Karate	68	ja	Halle Pestalozzischule
Kegel Sport Club Reichenbach/Mylau e. V.	Kegelsport	37	ja	Private Kegelanlage Mylau
Leichtathletikverein Reichenbach e. V. (LAV)	Leichtathletik	190	ja	Stadion am Wasserturm, Hallen Weinhold- schule/Goetheschule/Cunsdorfer Straße
MTB Reichenbach e. V.	Mountainbike	31	nein	-
Pferdefreunde Reichenbach und Umgebung e. V.	Reitsport	28		Private Reitanlage Friesener Weg
Pferdesportverein im Göltzschtal e. V. (PSV)	Reitsport	k. A.	nein	Private Reitanlage

Vereinsname	Abteilung	Mitglieder	Mitglied im Kreissportbund	Genutzte Sportstätten/-anlagen
Präventionssportverein Vogtland e. V.	Karate	20	ja	Halle Ditteschule (zudem weitere Kurse in der Schulsporthalle Netschkau)
	Kindersport	80		
	Allgemeiner Sport	12		
	Volleyball	20		
Privilegierte Bürgerschützengesellschaft zu Reichenbach im Vogtland e. V. 1541	Schießsport	k. A.	nein	Vereinsschießsportanlage „Am Walkholz“
Reichenbacher Fußballclub e. V. (RFC)	Fußball	281	ja	Kunstrasenplatz/Sportplatz Stadion, Platz Schlachthofstraße/Cunsdorfer Straße, Hallen Cunsdorfer Straße/Neuberschule/ Pestalozzischule/Mylau
Reichenbacher Gesundheitssportverein e. V.	Nordic Walking	78	ja	Halle Pestalozzischule/Neuberschule/Rotschau
	Gymnastik			
	Zumba			
Reichenbacher Volleyballfreunde e. V.	Volleyball	k. A.	nein	Halle Weinholdschule
Schachclub Reichenbach e. V.	Schach	35	ja	Halle Ditteschule/Cunsdorfer Straße
Schalmeienkapelle Reichenbach 1960 e. V.	Spielmannszug	55	ja	-
Schneidenbacher Aerobic-Miezen e. V.	Aerobic/Walking	k. A.	nein	Private Räumlichkeit
Segelsportgemeinschaft Mylau	Wassersport	31	ja	(Talsperre Pöhl)
Segelsportgemeinschaft Reichenbach	Wassersport	157	ja	(Talsperre Pöhl)
Shuri GYM	Kickboxen	106	ja	Private Räumlichkeit
Sportclub Einheit Reichenbach e. V.	Billard	7	ja	Private Sportanlage Kneippstraße
Sportgemeinschaft Blau-Weiß Reichenbach e. V.	Badminton	10	ja	Hallen Enge Gasse/Cunsdorfer Straße/Rotschau/Weinholdschule/Pestalozzischule/Waldstraße
	Boxen	41		
	Gesundheitssport	12		



Vereinsname	Abteilung	Mitglieder	Mitglied im Kreissportbund	Genutzte Sportstätten/-anlagen
	Gymnastik	32		
	Tischtennis	28		
	Turnen	15		
	Turnspielen	24		
Sportgemeinschaft Friesen e. V.	Fußball	42	ja	Kleinsportanlage/Volleyballplatz Friesen, Hallen Cunsdorfer Straße/Neuberschule/Pestalozzischule/Mylau
	Volleyball	30		
	Allgemeiner Sport	9		
Sportgemeinschaft Rotschau e. V.	Kindersport	5	ja	Sportplatz Rotschau, Hallen Rotschau/Mylau/Neuberschule
	Fußball	135		
	Turnen	50		
	Volleyball	20		
Sportverein 1990 Reichenbach e. V.	Gymnastik	15	ja	Hallen Cunsdorfer Straße/Goetheschule/Waldstraße
	Tischtennis	23		
	Volleyball	18		
SV Ortsgruppe Reichenbach „Am Karlsturm“ e. V.	Hundesport	k. A.	nein	Privater Hundesportplatz am Karlsturm
Tai-Sabaki Karate Reichenbach e. V.	Karate	38	ja	Halle Goetheschule
Tanzverein Reichenbach Vogtland e. V.	Tanzsport	k. A.	nein	Privater Tanzsaal
Triathlon Team Vogtland	Triathlon	13	ja	-
TSV „Vorwärts Mylau“ 1891 e. V.	Eisschnelllauf	47	ja	Hallen Mylau/Neuberschule, Vereinssporthalle Mylau, Rollsportanlage Mylau
	Gesundheitssport	16		
	Judo	48		
	Turnen	30		
	Wandern	8		

Vereinsname	Abteilung	Mitglieder	Mitglied im Kreissportbund	Genutzte Sportstätten/-anlagen
TSV Mylau 1954 e. V.	Allgemeiner Sport	k. A.	nein	-
VBC Eagles Reichenbach	Bowling	22	ja	Private Bowlingbahn
Verein für Deutsche Schäferhunde e. V.	Hundesport	k. A.	nein	Privater Hundesportplatz am Karlsturm
Vogtländischer Fußballclub Reichenbach 96 e. V. (VFC)	Fußball	95	ja	Sportplatz „Schöne Aussicht“, Hallen Cunsdorfer Straße/Mylau/Neuberschule
Vogtländischer Gebirgs- und Wanderverein „Göltzschtalbrücke“ Reichenbach e. V.	Wandern	48	ja	-
Vogtländischer Sportclub Mylau-Reichenbach e. V. (VSC)	Fußball	55	ja	Sportplatz Mylau, Platz Schlachthofstraße, Kunstrasenplatz; Hallen Mylau/Rotschau/Neuberschule
Vogtländischer Tennisclub 1892 Reichenbach e. V. (VTC)	Tennis	181	ja	Tennisanlage Neuberinstraße, Hallen Dittes-/Weinhold-/Pestalozzischule
VSV Eintracht Reichenbach e. V.	Volleyball	61	ja	Halle Cunsdorfer Straße, Beachplätze im Freibad Reichenbach
Wohnsportgemeinschaft Oberreichenbach i. V. (WGS)	Volleyball	26	ja	Hallen Neuberschule/Ditteschule/Mylau
	Gymnastik	35		
<b>Weitere Vereine/Träger, die Sportstätten in der Stadt Reichenbach nutzen</b>				
TSV Nema Netzschkau e. V.	Wasserball	k. A.	-	Hallenbad Reichenbach
Tanzschule Zwickau	Zumba/Fitness	k. A.	-	Halle Rotschau

Quellen: Stadt Reichenbach/Belegungspläne (2021), Vereinsbefragung zum Sportstättenentwicklungskonzept (2021); Eigene Erhebungen

Darüber hinaus gibt es weitere Einrichtungen (z. B. Kita-/Horteinrichtungen, Fachoberschule für Wirtschaft und Verwaltung, Volkshochschule Vogtland, Physiotherapien/Praxen) sowie institutionsbezogene bzw. private Sportgruppen (z. B. für Yoga, Volleyball), die Sportstätten in der Stadt Reichenbach nutzen. Dazu gehören u. a. auch folgende Gruppen: Fußballgruppe der Vogtland Philharmonie Greiz Reichenbach, DRK Ortsverband Wasserwacht, Dienstsportgruppe der Polizei, Fußballgruppe des Lebenshilfe Reichenbach e. V.

**Auswertung der Vereinsbefragung**

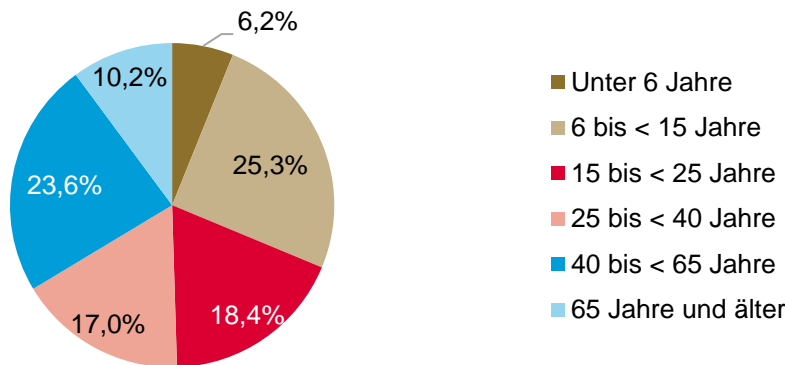
Im Rahmen der Erstellung des Sportstättenentwicklungskonzeptes wurde eine schriftliche Befragung der Sportvereine durchgeführt. An der Vereinsbefragung (siehe Anhang 2) nahmen insgesamt 14 Sportvereine mit 15 Abteilungen teil, in denen 1.138 Mitglieder aktiv sind und damit ca. 41 % aller Mitglieder in einem Sportverein in Reichenbach repräsentieren:

Teilnehmende Vereine/Institutionen	Abteilung
AWO Kita Sperlingsberg	-
FIRMA MAHLE/Volleyball	Volleyball
HV „Fortschritt“ Mylau-Reichenbach e. V.	Handball
LAV Reichenbach e. V.	Leichtathletik
Reichenbacher FC e. V.	Fußball
Reichenbacher Volleyballfreunde e. V.	Volleyball
Schachclub Reichenbach e. V.	Schach
SG Blau Weiß Reichenbach e. V.	Boxen
SG Rotschau e. V.	Turnen/Volleyball
SV 1990 Reichenbach e. V.	Volleyball, Tischtennis
VFC Reichenbach 96	Fußball
VSC Mylau-Reichenbach e. V.	Fußball
VSV Eintracht Reichenbach e. V.	Volleyball
WSG Oberreichenbach e. V.	Gymnastik

Quelle: Vereinsbefragung zum Sportstättenentwicklungskonzept (2021)

Der Anteil der aktiven Mitglieder wird auf durchschnittlich ca. 92 % geschätzt, darunter ca. 57 % im Bereich Freizeit- und Gesundheitssport und etwa ein Drittel im Bereich des Breitensportlichen Wettkampfsportes. Das Verhältnis der männlichen Vereinsmitglieder überwiegt mit ca. 72 % deutlich gegenüber dem Anteil der Frauen mit ca. 28 %. Etwa zwei Drittel der Vereinsmitglieder ist unter 40 Jahre alt.

**Altersstruktur der Vereinsmitglieder**

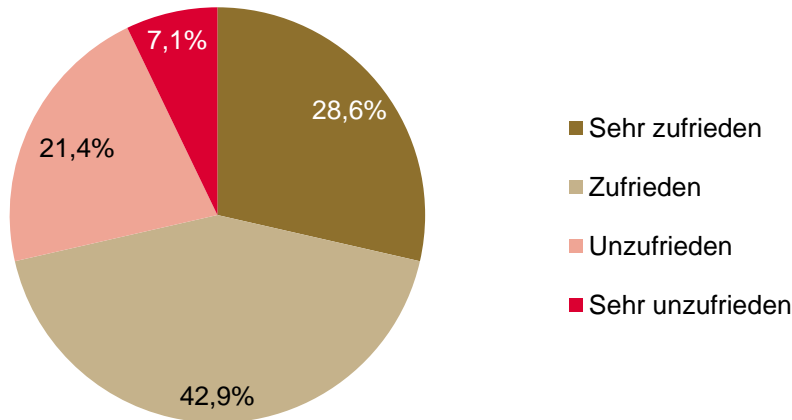


Quelle: Vereinsbefragung zum Sportstättenentwicklungskonzept (2021); eigene Darstellung (n = 15)<sup>3</sup>

<sup>3</sup> n = Anzahl der Beantwortungen

Das Sport-/Bewegungsangebot in der Stadt allgemein (über den Vereinssport hinaus) wird als gut ( $\bar{x} = 2,3$ ) eingeschätzt. Einmal wurde das Angebot als unzureichend beurteilt. Insgesamt wird die Sportstättensituation von den Abteilungen der Vereine überwiegend positiv mit sehr zufrieden bzw. zufrieden beurteilt, ca. 29 % sind jedoch auch unzufrieden bzw. sehr unzufrieden.

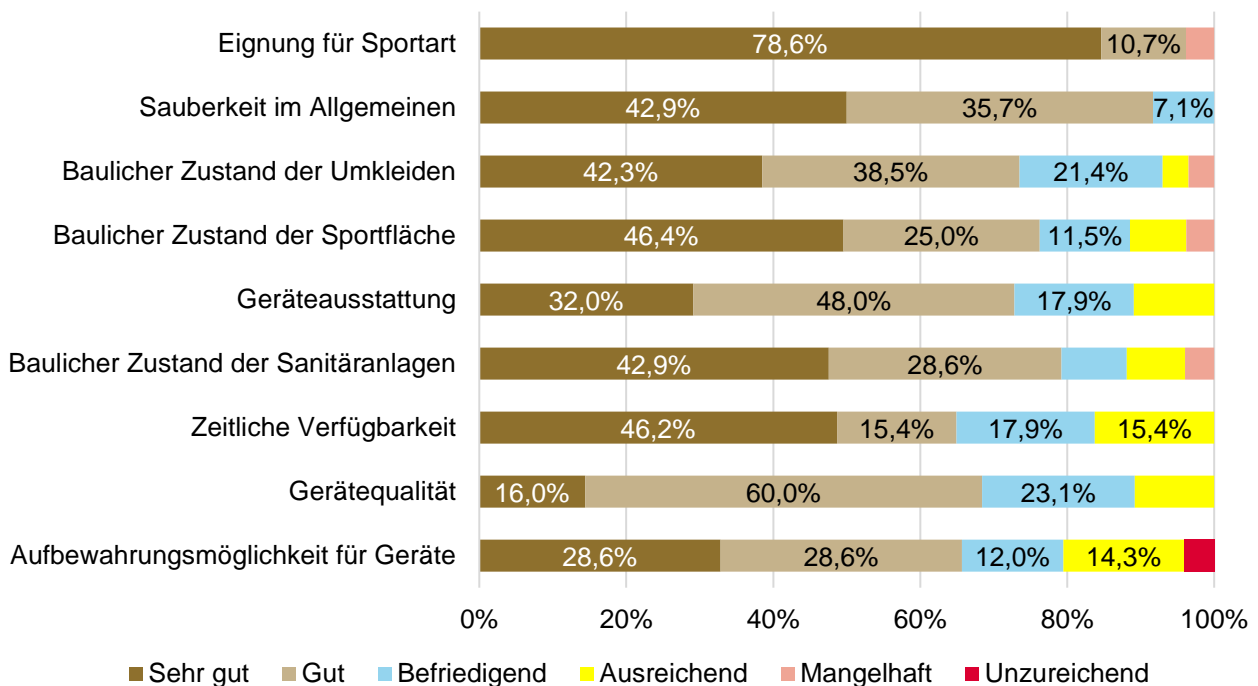
**Wie zufrieden sind Sie mit der Sportstättensituation Ihrer Abteilung ganz allgemein?**



Quelle: Vereinsbefragung zum Sportstättenentwicklungskonzept (2021); eigene Darstellung (n = 14)

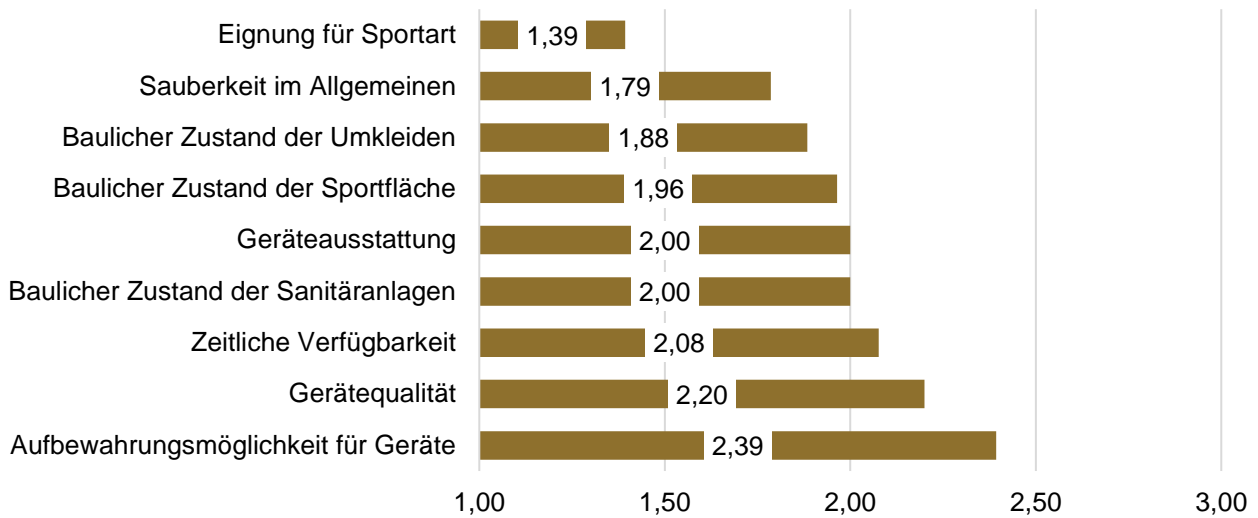
Die von den Vereinen genutzten Sportstätten werden grundsätzlich positiv bewertet ( $\bar{x} = 2,0$ ). Am positivsten wird die Eignung der Sportstätte für die Sportart, die Sauberkeit im Allgemeinen, der bauliche Zustand der Umkleiden und der bauliche Zustand der Sportfläche beurteilt. Vergleichsweise schlechter wurde die zeitliche Verfügbarkeit der Hallen bewertet, gerade noch mit der Schulnote „gut“ werden die Gerätequalität und die Aufbewahrungsmöglichkeit für Geräte eingestuft.

**Wie bewerten Sie die Qualität der von Ihnen genutzten Sportstätten? (nach Schulnoten)**



Quelle: Vereinsbefragung zum Sportstättenentwicklungskonzept (2021); eigene Darstellung (n = 15)

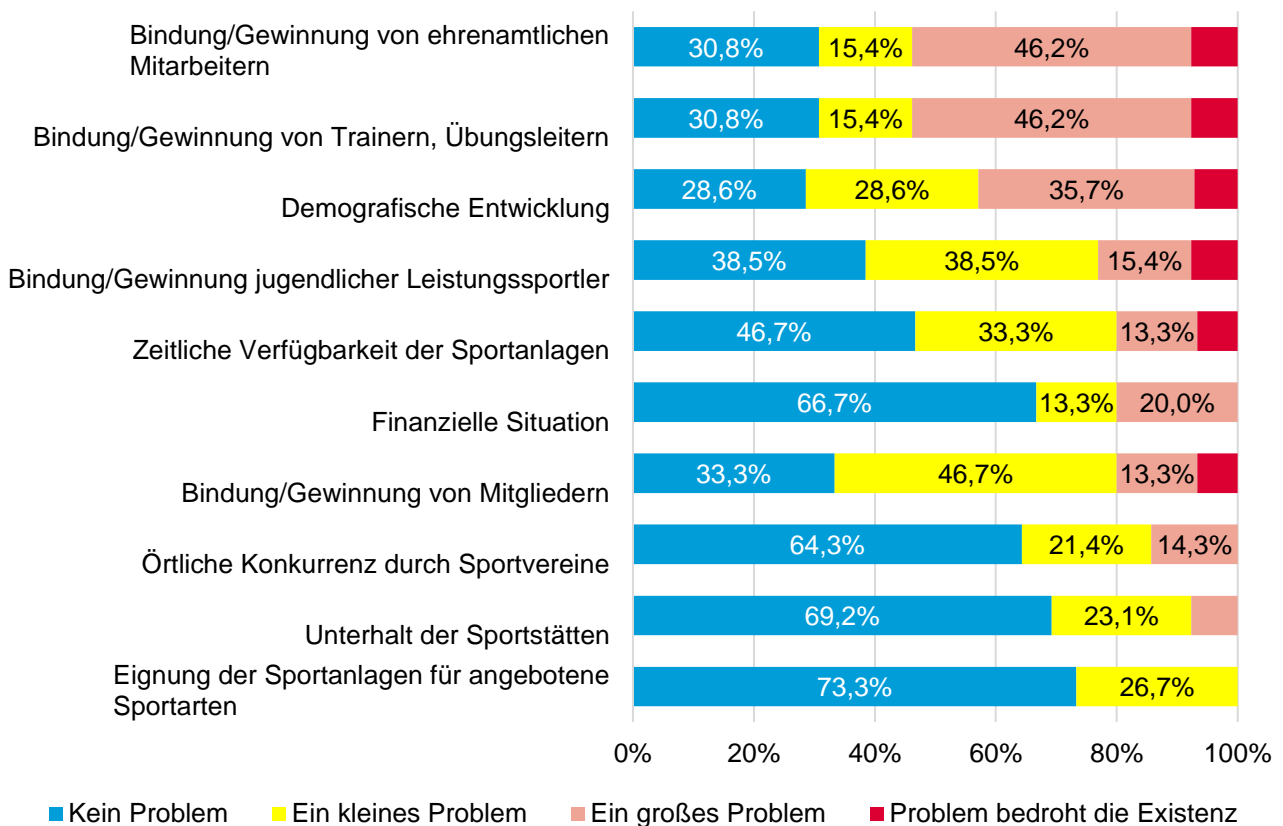
**Wie bewerten Sie die Qualität der von Ihnen genutzten Sportstätten? (Durchschnittsnote)**



Quelle: Vereinsbefragung zum Sportstättenentwicklungskonzept (2021); eigene Darstellung (n = 15)

Die größten Probleme und Herausforderungen sehen die Vereine in der Bindung und Gewinnung von ehrenamtlichen Mitarbeitern, Trainern und Übungsleitern und etwas abgeschwächt in der demografischen Entwicklung. Die Eignung der Sportstätten für die angebotenen Sportarten und deren Unterhalt stellt jeweils für etwa ein Viertel bzw. für ca. 30 % der befragten Vereine ein kleines Problem dar. Der Unterhalt der Sportstätten stellt für einen Verein ein großes Problem dar.

**Bewertung der Vereinssituation durch die Sportvereine**



Quelle: Vereinsbefragung zum Sportstättenentwicklungskonzept (2021); eigene Darstellung (n = 15)

Weitere Hinweise und Anregungen der Vereine betrafen die Pflege und Instandhaltung der Sportstätten, die Nutzungskapazitäten der Hallen, die Nutzung der Sportstätten in den Ferienzeiten, den Ausbau der Zusammenarbeit/Kommunikation mit der Stadt bzw. zwischen den Vereinen sowie eine Verbesserung der Möglichkeiten zur Geräteaufbewahrung.

### 3.3 Selbstorganisierter Sport

Im Rahmen des Sportstättenentwicklungskonzeptes wurde zudem eine Bürgerbefragung in Reichenbach durchgeführt, um die selbstorganisierten Sportaktivitäten der Bevölkerung zu ermitteln. An der Befragung der Bürgerinnen und Bürger (siehe Anhang 2) zum Sportverhalten, die über einen Link auf der städtischen Internetseite zwischen dem 15.09.2021 bis 15.01.2022 bzw. über einen Fragebogen im Amtsblatt beantwortet werden konnte, nahmen insgesamt 189 Personen und damit ca. 0,9 % der Einwohner teil.

Mit ca. 58,8 % sind die männlichen Teilnehmer sowie bei den Altersgruppen die 26- bis 40-Jährigen (36,6 %) sowie die 18- bis 25-Jährigen (10,9 %) überrepräsentiert, während die Frauen (41,2 %), die unter 18-Jährigen die 40-Jährigen und älter (47,5 %) unterrepräsentiert sind. Etwa 58 % der Befragten stammen aus der Kernstadt Reichenbach sowie ca. 22 % wohnen nicht in Reichenbach. Aus den Ortsteilen Rotschau bzw. Mylau kommen 7,7 % (Rotschau) bzw. 6,6 % (Mylau) der Befragten. Aus den Ortsteilen Schneidenbach, Obermylau und Friesen nahmen nur eins bis zwei Personen an der Befragung teil. Ein hoher Anteil der Teilnehmenden von 79,6 % ist erwerbstätig. Der Anteil der Schüler, Studierenden und Rentner liegt jeweils bei um die 5 % bis 6 %. 2,3 % sind Auszubildende und 1,7 % zurzeit arbeitslos.

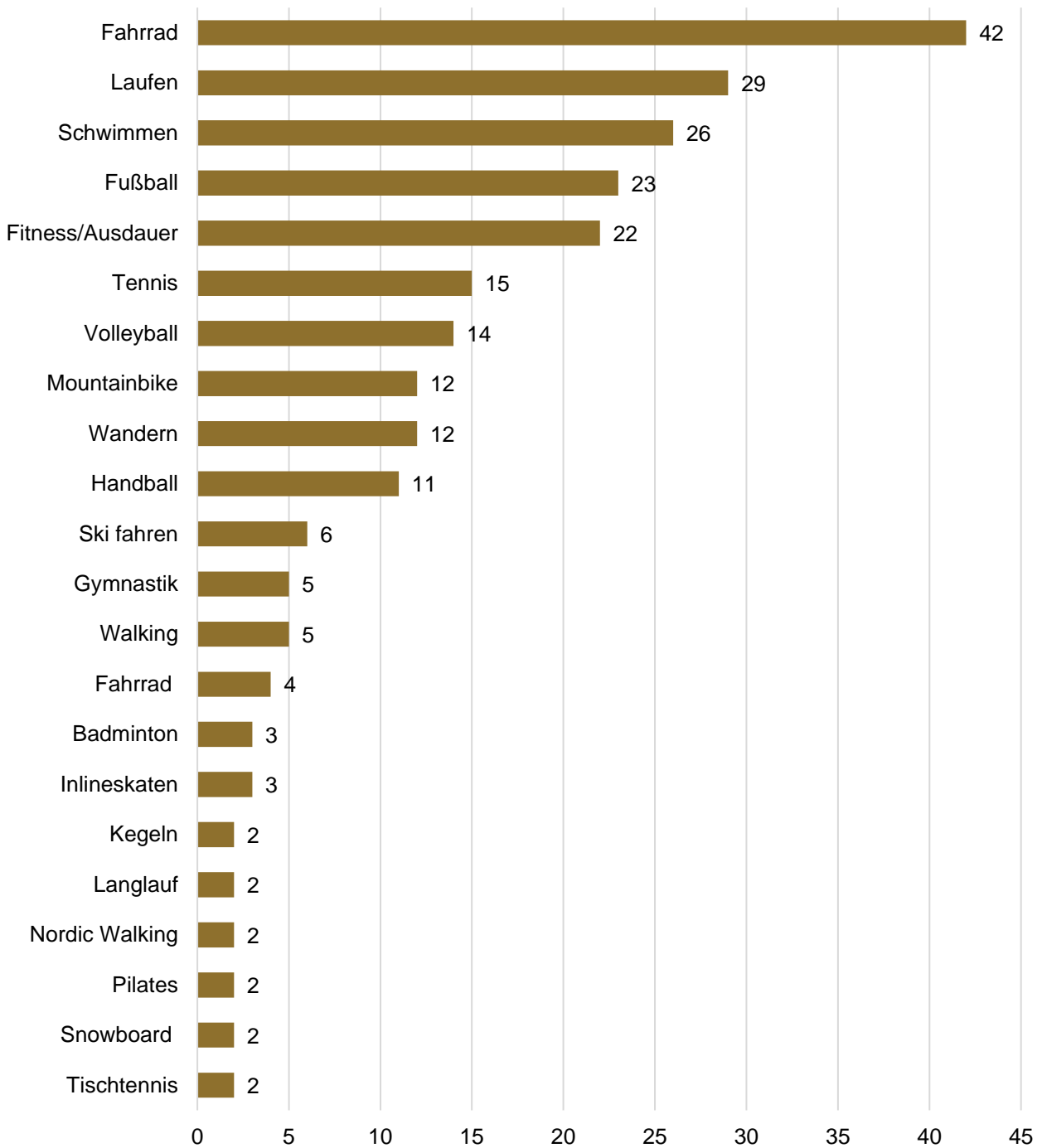
Von den 189 Teilnehmenden treibt ein hoher Anteil von 84,7 % Sport. Etwa 37,3 % betrieben Wettkampfsport und ca. 62,7 % Freizeitsport. 64,2 % der Befragungsteilnehmenden sind in einem Reichenbacher Verein sportlich aktiv. Weitere 7,5 % in einem Verein außerhalb von Reichenbach.

Als Gründe, dass kein Sport getrieben wird, wurden am häufigsten genannt:

- Zeitmangel (14x genannt),
- Fehlende attraktive bzw. ortsnahe/kostengünstige Angebote (5x),
- Fehlende Motivation/Lust (4x),
- Gesundheitliche Probleme/Alter (3x).

Am häufigsten wird als betriebene Sportart Fahrrad fahren, Laufen und Fußball genannt. Teilweise werden diese Sportarten auch als Vereinsangebote in Reichenbach angeboten, teilweise sind es Sportarten, die überwiegend selbstorganisiert betrieben werden.

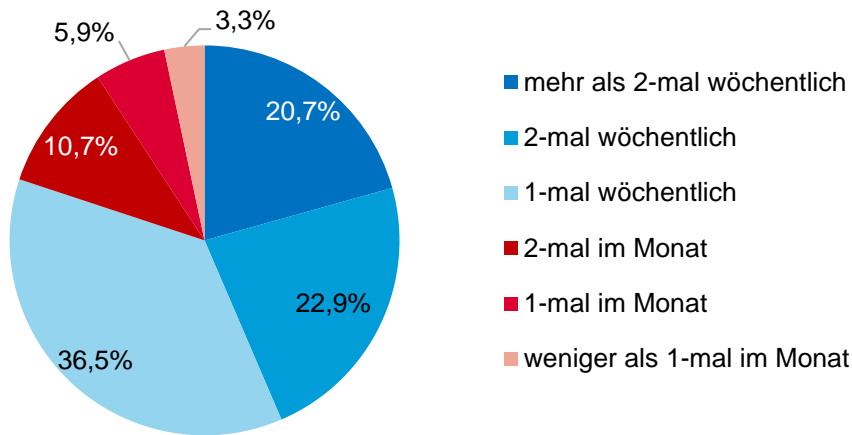
**Welche Sportarten betreiben Sie? (1., 2. und 3. genannte Sportart, nach Anzahl der Nennungen)**



Quelle: Bürgerbefragung zum Sportstättenentwicklungskonzept (2021/22); eigene Darstellung (n = 119)

Im Durchschnitt betreiben nahezu zwei Drittel der Teilnehmenden ihre zuerst genannte Sportart mindestens 2 x pro Woche. Der Median des durchschnittlichen Zeitaufwandes je Sporteinheit beträgt 90 Minuten, mit einigen sehr hohen Angaben, die sich zumeist aufgrund der Sportart (z. B. Radfahren, Wandern) erklären lassen. Auch hier gibt es große Unterschiede zwischen den Sportarten. Mit 540 min wird der Zeitraum für das Wandern am längsten angegeben, während für Radfahren und Joggen mit 30-minütigen-Einheiten auch einmal recht kurze Sporteinheiten absolviert werden.

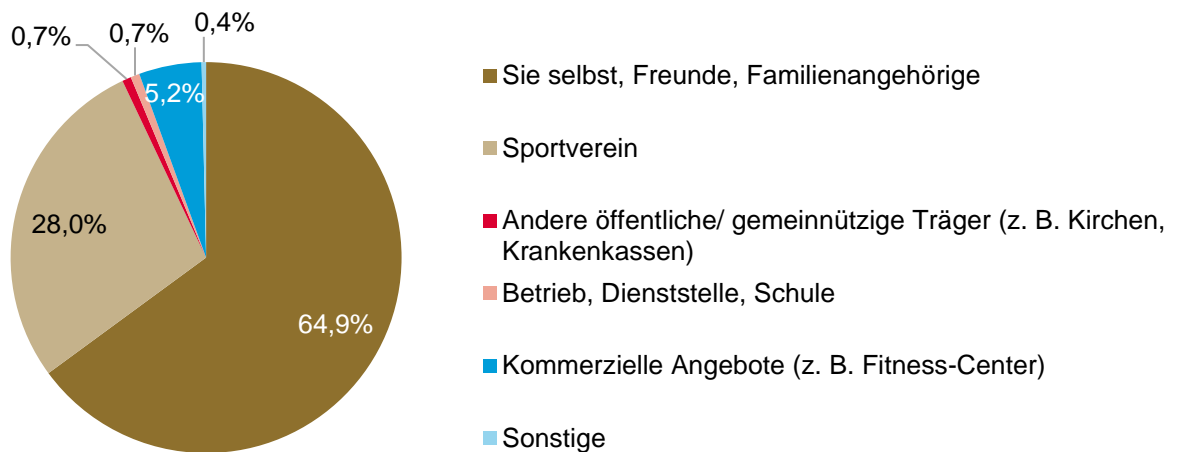
**Wie oft üben Sie diesen Sport aus?**



Quelle: Bürgerbefragung zum Sportstättenentwicklungskonzept (2021/22); eigene Darstellung (n = 119)

Organisiert wird die Sportaktivität häufig durch die Teilnehmenden selbst, Freunde und Familie (ca. 65 %). Der Trend zur zunehmenden individuellen Sportausübung ist damit auch in Reichenbach erkennbar. Der Anteil der Sportvereine beträgt ca. 28 %, ca. 5 % der Sportaktivitäten werden über kommerzielle Angebote organisiert. Andere Personen und Institutionen sind dagegen kaum relevant.

**Wer organisiert Ihre Sportausübung?**

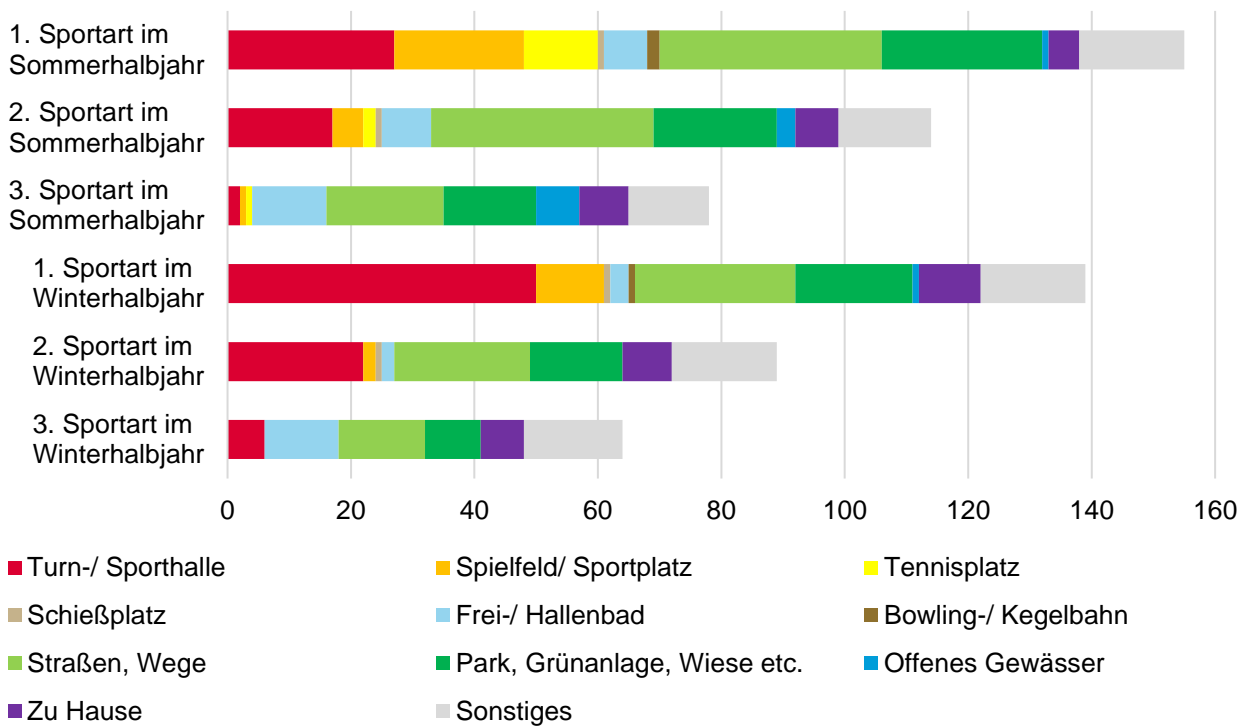


Quelle: Bürgerbefragung zum Sportstättenentwicklungskonzept (2021/22); eigene Darstellung (n = 119)

Als genutzte Sportstätten wurden für das Sommerhalbjahr Straßen und Wege, Turn-/Sporthallen und Park-/Grünanlagen, Wiesen etc. am häufigsten genannt. Im Winterhalbjahr werden am häufigsten die Turn-/Sporthallen genannt, gefolgt von Straßen, Wegen, Parks, Grünanlagen und Wiesen.



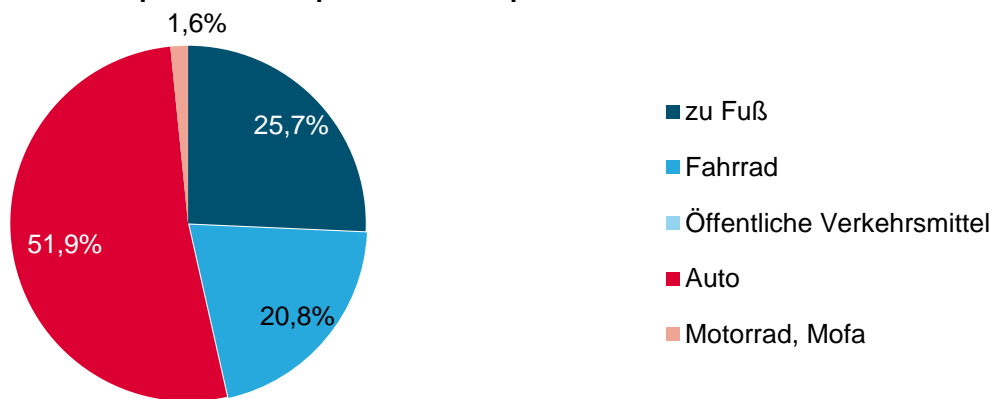
**Wo betreiben Sie die jeweilige Sportart? (absolute Nennungen)**



Quelle: Bürgerbefragung zum Sportstättenentwicklungskonzept (2021/22); eigene Darstellung (n = 118)

Knapp mehr als die Hälfte der Befragten fährt mit dem Auto zu den Sportstätten. Ein Viertel der Teilnehmenden kommt zu den Sportstätten zu Fuß und ca. ein Fünftel mit dem Rad. Das Motorrad/Mofa spielt eine untergeordnete Rolle. Von den Befragten hat niemand öffentliche Verkehrsmittel zum Erreichen der Sportstätten genutzt.

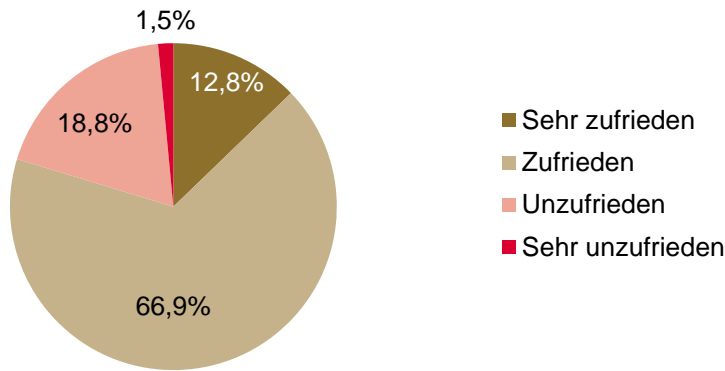
**Wie erreichen Sie die entsprechenden Sportstätten hauptsächlich?**



Quelle: Bürgerbefragung zum Sportstättenentwicklungskonzept (2021/22); eigene Darstellung (n = 117)

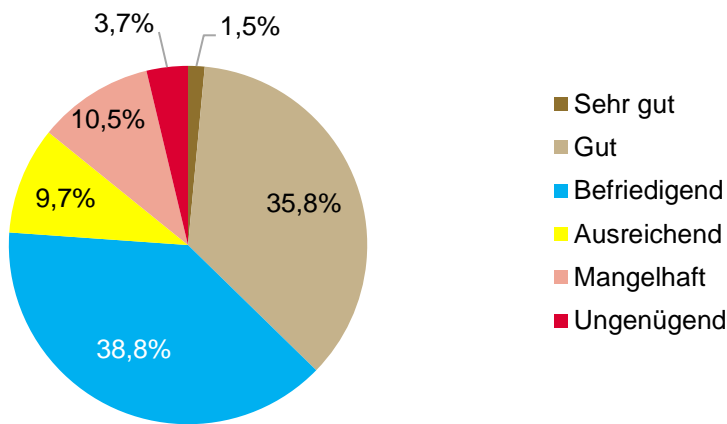
Ein sehr hoher Anteil von ca. 80 % der Teilnehmenden ist sehr zufrieden bzw. zufrieden mit den Sportstätten/-anlagen in der Stadt. Sehr gut bzw. gut informiert zu den Sport- und Bewegungsangeboten in der Stadt fühlen sich dagegen nur knapp 37 % der Befragten.

**Wie zufrieden sind Sie mit den Sportstätten/-anlagen in Reichenbach?**



Quelle: Bürgerbefragung zum Sportstättenentwicklungskonzept (2021/22); eigene Darstellung (n = 133)

**Wie gut fühlen Sie sich über das Sport- und Bewegungsangebot in Reichenbach informiert?**



Quelle: Bürgerbefragung zum Sportstättenentwicklungskonzept (2021/22); eigene Darstellung (n = 134)

Folgende Sportstätten/-anlagen vermissen die teilgenommenen Bürger in der Stadt Reichenbach:

**Gibt es Sportanlagen/-arten, die Sie vermissen?**

Anlage/Sportart	Anzahl	Anteil
Hallenbad/Schwimmbad	25	19,2 %
Mountainbike/Pumptrack	24	18,5 %
Öffentlich/frei zugängliche Sportstätten (multifunktional)	10	7,7 %
Radwege	9	6,9 %
Tennisanlage/Tennishalle	6	4,6 %
Sporthallen	6	4,6 %
Eishalle/Eislaufbahn	4	3,1 %
Bouldern	3	2,3 %
Kunstrasenplatz	3	2,3 %
Basketballfeld	2	1,5 %
Kneippbecken	2	1,5 %
Rudersportanlage	2	1,5 %
Sonstiges (u. a. Badminton, Kickboxen, Leichtathletikanlage, Soccerhalle, Tanz)	Je 1x	0,8 %

Quelle: Bürgerbefragung zum Sportstättenentwicklungskonzept (2021/22) (n = 76)

## 4. Bestandserfassung und -bewertung vorhandener Sportstätten

Im Dezember 2021 wurde eine Vor-Ort-Besichtigung von Sportstätten in Reichenbach durchgeführt, in deren Rahmen der bauliche Zustand und die sportfunktionale Eignung der Sportstätten bewertet wurde. Als Bewertungsgrundlage dienten die im vom BISP herausgegebenen Leitfaden für Sportstättenentwicklung enthaltenen Bewertungskategorien. Darüber hinaus wurden auch vorhandene Erfassungsbögen und Fotodokumentationen für die Sportanlagen, vorab durchgeführte Befragungen der zuständigen Verantwortlichen in der Verwaltung der Stadt Reichenbach sowie die Ergebnisse der im Rahmen dieses Konzeptes durchgeführten Befragungen einbezogen.

Insgesamt gibt es in Reichenbach 36 räumlich voneinander getrennte Sportstätten. Da die Sportstätten mehrheitlich aus mehreren Anlagentypen bestehen (z. B. Sporthalle, Kleinspielfeld und Leichtathletikanlage) und im *Kapitel 5* der Bedarf an Sportstätten nach Anlagentypen ermittelt wird, erfolgte die Bestandserfassung und -bewertung der Sportstätten ebenfalls getrennt nach Anlagentypen.

### 4.1 Bewertungskategorien

Die Bewertung der Sportstätten wird u. a. benötigt, um in der Prognose des Sportanlagenbedarfs Aussagen zu können, inwieweit sich aufgrund eventueller qualitativer Mängel der Bestand in Zukunft verändern könnte. Ist beispielsweise eine Sportanlage im Jahr 2022 noch mit geringen Mängeln nutzbar, so kann in der Prognose davon ausgegangen werden, dass diese Sportanlage im Jahr 2027 in die Bauzustandsstufe 3 mit schwerwiegenden Mängeln fällt, wenn keine bzw. nur geringe Erneuerungsmaßnahmen für die nächsten Jahre eingeplant werden.

#### Kategorien des Nutzungszustandes der Sportanlagen

Kategorie	Bedeutung	Beschreibung
<b>Kategorie 1</b>	Sportanlage in gebrauchsfähigem Zustand	Die Anlage hat keine oder nur unbedeutende Mängel, die im Zuge der laufenden Instandhaltung beseitigt werden können.
<b>Kategorie 2</b>	Sportanlage mit geringen Mängeln	Die Grundkonstruktion ist im Wesentlichen brauchbar, jedoch sind umfassende Erneuerungsarbeiten (z. B. Sportböden, Gebäude, Technik, Ausstattung, Nebenräume) erforderlich.
<b>Kategorie 3</b>	Sportanlage mit schwerwiegenden Mängeln	Es bestehen Mängel in einem Umfang, die Bestand oder die weitere Nutzung gefährden. Eine umfassende Erneuerung zum Bestandserhalt ist unerlässlich, da z. B. wesentliche Teile der Grundkonstruktion nicht mehr brauchbar sind, notwendige ergänzende Einrichtungen wie Umkleide- und Sanitärräume, Heizungsanlage, Wasseraufbereitung fehlen.
<b>Kategorie 4</b>	Sportanlage unbrauchbar	Die Nutzung der Anlage ist wegen schwerster Mängel aufzugeben. Einzelne Anlagenteile sind bauaufsichtlich bedenklich, eine Erneuerung käme einem Neubau gleich.

Quelle: BISP-Leitfaden für die Sportstättenentwicklungsplanung (2000, S. 39)

Im Leitfaden für die Sportstättenentwicklungsplanung ist der Bauzustand mit dem Nutzungszustand gleichzusetzen. Um auch die zukünftige Eignung als Sportanlage ausreichend zu berücksichtigen, wurde im Leitfaden für die Sportstättenentwicklungsplanung zusätzlich folgende Orientierungshilfe zur Bewertung der Sportstätten herausgegeben:

**Kategorie der baulichen Bewertung von Sportanlagen und ihre zukünftige Eignung**

Kategorie	Eignung der Sportanlage		
	kurzfristig	mittelfristig	langfristig
<b>Kategorie 1</b>	geeignet	geeignet	geeignet
<b>Kategorie 2</b>	geeignet	bedingt geeignet (kompensatorische Maßnahmen erforderlich, umfangreiche Erneuerung)	bedingt geeignet (nur nutzbar, wenn mittelfristig kompensatorische Maßnahmen durchgeführt werden)
<b>Kategorie 3</b>	bedingt geeignet (kompensatorische Maßnahmen erforderlich, umfangreiche Erneuerung)	bedingt geeignet (nur nutzbar, wenn mittelfristig kompensatorische Maßnahmen durchgeführt werden)	bedingt geeignet (nur nutzbar, wenn kurzfristig kompensatorische Maßnahmen durchgeführt werden)
<b>Kategorie 4</b>	nicht geeignet	nicht geeignet	nicht geeignet

Quelle: BISp-Leitfaden für die Sportstättenentwicklungsplanung (2000, S. 39)

Um eine differenzierte Aussage zum baulichen und funktionalen Zustand der Sportstätten zu erhalten, wurde eine Bewertung der Sportstätten in 0,5er Schritten durchgeführt.

**4.2 Sport-/Turnhallen**

In Reichenbach gibt es eine Dreifach-Sporthalle (Sporthalle Cunsdorfer Straße), eine Zweifach-Halle (Sporthalle Weinhold-Grundschule) sowie neun Einzel-Sporthallen, die jedoch zum Teil nicht ganz dem Mindeststandardmaß für Einzel-Sporthallen entsprechen. Die ehemalige Turnhalle Joppenberg wurde aufgrund ihres schlechten Zustands 2020 abgerissen.

**Vorläufige Zusammenfassung Nutzungszustand „Sporthallen sowie Gymnastik- und Sporträume“**

Nutzungszustand	Anzahl	Bestand in m <sup>2</sup>	Bestand in %
1,0	0	-	-
1,5	1	968	19 %
2,0	7	3.413	67 %
2,5	2	512	10 %
3,0	0	-	-
3,5	1	201	4 %
4,0	0	-	-
	<b>11</b>	<b>5.094</b>	<b>100 %</b>

Quelle: eigene Erhebungen und Berechnungen

Einrichtung	Eigentümer/ Betreiber	Nutzbare Sportfläche	Sportfunktionale Eignung	Bauzustand/ Sanierungsbedarf	Nutzung/ Auslastung	Kategorie
<b>Sporthallen/-räume</b>						
Sporthalle Cunsdorfer Straße Cunsdorfer Str. 25 (Baujahr 2002)	Stadt Reichenbach	1.215 m <sup>2</sup>	3-Feld-Halle (27 x 45 m); sehr gute Bedingungen für Schul- und Vereinssport, für jede Halle jeweils ein Geräteraum vorhanden sowie zwei zusätzliche Vereinsräume; Geräteräume sehr voll, Stand- bzw. Rutschfestigkeit des Bodens begrenzt	Neubau 2002; guter Bauzustand; Bauart: massiv, Stahlhalle mit Panneele; Satteldach mit Zinkstehfalzdeckung; brandschutztechnische Erüchtigung notwendig, Sanierungsbedarf: Heizung, Sportboden, Sanitäräume, Sicht-/Sonnenschutz für Fenster auf Sportplatzseite benötigt, barrierefrei	wochentags Schulsport von 7:30 bis max. 17 Uhr, anschließend bis 22 Uhr Vereinsnutzung (u. a. Volley-, Hand-, Fußball) inkl. Wettkämpfe	2,0
Sporthalle Weinholdschule Weinholdstr. 14 (Baujahr 1995)	Stadt Reichenbach	968 m <sup>2</sup>	2-Feld-Halle, gute Eignung für Schul- und Vereinssport	Neubau 1994; Sanierung Dachkonstruktion 2009, Trockenlegung 2010; guter baulicher Zustand; Bauart: massives Mauerwerk/Stahl-beton; Plastikrohre im Sanitärtrakt verbaut, fehlende Dämmung im Boden, energetischer Sanierungsbedarf, barrierefrei	wochentags Schulsport von 7:30 bis max. 15:45 Uhr, Vereinsnutzung: anschließend bis max. 21:30 Uhr werktags und am Wochenende inkl. Wettkämpfe	1,5
Sporthalle Dittes-Grundschule Dittesstr. 5 (Baujahr 1881)	Stadt Reichenbach	228 m <sup>2</sup>	1-Feld-Halle, relativ kleine Halle, mangelhafte Aufbewahrungsmöglichkeit für Geräte (Großgeräte, Vereine), sonst gute Eignung für Schul- und Vereinssport	Komplettsanierung 2005; massives Mauerwerk, Dachstuhl Holz; Dachform: Altbau Satteldach – Neubau: Flachdach; Dacheindeckung: Altbau Schiefer – Neubau Folie bekiest; kein Anschluss an Brandmeldeanlage, nicht barrierefrei	wochentags Schulsport/Hort von 7 bis max. 13 Uhr, Vereinsnutzung: von 16 bis max. 23:30 Uhr werktags und am Wochenende	2,0
Sporthalle Neuber-Grundschule Leinweberstr. 14 (Baujahr 1983)	Stadt Reichenbach	450 m <sup>2</sup>	1-Feld-Halle, 15 x 30 m, ausreichende Geräteausstattung für Grundschule, Geräteraum vorhanden, Prallschutz unvollständig, wenig schwingender Boden	Bauart: massiv, Stahlbeton mit WDVS, DDR-Typenbau, Satteldach mit Trapezblech; Sanierung 2003 (u. a. Hallenboden, Licht, Sanitär), mittlerer baulicher Zustand, Sanierungsbedarf für Umkleiden, nicht barrierefrei; guter energetisch Sanierungszustand	wochentags Schulsport von 7:30 bis max. 12:10 Uhr, anschließend von 15 bis max. 20 Uhr Vereinsnutzung	2,0

Einrichtung	Eigentümer/ Betreiber	Nutzbare Sportfläche	Sportfunktionale Eignung	Bauzustand/ Sanierungsbedarf	Nutzung/ Auslastung	Kategorie
Sporthalle Goetheschule Ackermannstr. 7 (Baujahr 1994)	Stadt Reichenbach	299 m <sup>2</sup>	1-Feld-Halle, relativ kleine Halle, mangelnde Aufbewah- rungsmöglichkeiten für Geräte	Sanierung 2015/16, guter baulicher Zustand; Bauart: massiv; Schimmel- problem in Umkleide; barrierefrei	wochentags Schul- sport/GTA von 7:30 bis max. 16:30 Uhr, von 17:30 Uhr bis max. 21 Uhr Vereinsnutzung	2,0
Sporthalle Pestalozzischule Dammsteinstr. 45 (Baujahr 1986)	Vogtland- kreis	450 m <sup>2</sup>	1-Feld-Halle, 15 x 30 m; gute Bedingungen für Schul- und Vereinssport;	Sanierung 2016/17 (Fenster, Wär- medämmung), Sanierungsbedarf für Umkleiden und perspektivisch für Sportboden, fehlende Barrierefrei- heit bei Sonderschule	wochentags Schulsport von 7:00 bis max. 15:00 Uhr, anschließend bis 22 Uhr Vereinsnutzung	2,0
Sporthalle Waldstraße	Stadt Reichenbach	201 m <sup>2</sup>	1-Feld-Halle, Defizite durch ge- ringe Größe der Halle, ungenü- gende Aufbewahrungsmöglich- keit für Geräte/Zubehör	Bauart: massiv; Dachform: Sattel- dach; Betondachsteine; hoher Sa- nierungsbedarf: u. a. Heizung, Sani- tär- und Umkleideräume, Dach, Ein- friedung	wochentags Vereins- nutzung i.d.R. ab 15 bis max. 19:30 Uhr; 1 Ter- min ab 11:00 Uhr	3,5
Vereinsporthalle Enge Gasse 12	SG Blau- Weiß-Rei- chenbach e. V. (Erb- pacht)	375 m <sup>2</sup>	1-Feld-Halle, Defizite durch ge- ringe Größe der Halle	Sanierung der Sporthalle (Hallenbo- den, Beleuchtung, Heizung) in 2022 Weiterhin bestehender Sanierungs- bedarf: Sanitäranlagen	Vereinsnutzung	1,5
(Städtische) Sporthalle Mylau Rotschauer Str. 20	Stadt Reichenbach	396 m <sup>2</sup>	1-Feld-Halle, 24,5 x 16,2 m; gute Bedingungen für Schul- und Vereinssport; Möglichkei- ten zur Geräteaufbewahrung verbesserungswürdig; fehlende Umkleiden für Lehrkräfte	Sanierung 2014/15, guter baulicher Zustand; Bauart: massives Mauer- werk; Satteldach/Walmdach mit Zie- gel/Biberschwanzziegel	Schulnutzung, anschlie- ßend von 16:00 bis 22:00 Vereinsnutzung	2,0
Vereinssporthalle Mylau, Rosa-Luxem- burg-Str. 6 (Baujahr 1895)	Turn- und Sportverein "Vorwärts" Mylau 1891 e. V.	248 m <sup>2</sup>	1-Feld-Halle, 13x19 m, relativ kleine Halle, sonst gute Eign- ung für Schul- und Vereins- sport	Sanierung der Umkleiden und Sani- täranlage ca. 2013/14 erfolgt; ca. 2002 Erneuerung Prallschutz; Bau- zustand insgesamt zufriedenstel- lend; Sanierungsbedarf: Außenan- lage, Zugänge; Lichttechnik; Hei- zung; Feuchtigkeit im Mauerbestand	wochentags Nutzung durch Schulsport vor 16:00 Uhr und ab 16:00 Uhr bis max. 22:00 Uhr durch Vereine, Nutzung durch Vereine am Wo- chenende 50 %	2,5

Einrichtung	Eigentümer/ Betreiber	Nutzbare Sportfläche	Sportfunktionale Eignung	Bauzustand/ Sanierungsbedarf	Nutzung/ Auslastung	Kategorie
Sporthalle Rotschau Hainstr. 2a	Stadt Reichenbach	264 m <sup>2</sup>	1-Feld-Halle, kleine Hallen- größe	Bauart: massiv; Satteldach mit Blecheindeckung, größtenteils guter baulicher Zustand, Sanitäranlagen mit Erneuerungsbedarf, energeti- scher Sanierungsbedarf	wochentags Nutzung von 09.00 bis max. 21.00 Uhr durch Kita/Vereine/Polizei	2,5

### 4.3 Sportfreiflächen

Mit dem Stadion am Wasserturm gibt es eine großflächige Sportstätte mit zwei Großspielfeldern und Leichtathletikanlage in Reichenbach. Darüber hinaus gibt es sechs weitere Großspielfelder, vier Kleinspielfelder und fünf Leichtathletikanlagen im Stadtgebiet. Neben einzelnen Sportfreianlagen an den Schuleinrichtungen ist eine Vielzahl von Anlagen vorhanden, die von Sportvereinen bzw. durch den Bevölkerungssport genutzt werden. Weitere Sportfreianlagen werden im *Kapitel 4.5 Sonstige Sportstätten* aufgeführt (u. a. Volleyball-, Bolz-, Tennisplätze).

#### Vorläufige Zusammenfassung Nutzungszustand „Sportfreiflächen“

Nutzungszustand	Anzahl	Bestand in m <sup>2</sup>	Bestand in %
1,0	0	-	-
1,5	5	13.355	21,3 %
2,0	4	14.536	23,2 %
2,5	5	14.945	23,9 %
3,0	5	19.730	31,5 %
3,5	0	-	-
4,0	0	-	-
	<b>19</b>	<b>62.566</b>	<b>100 %</b>

Einrichtung	Eigentümer/ Betreiber	Nutzbare Sportfläche	Sportfunktionale Eignung	Bauzustand/ Sanierungsbedarf	Nutzung/ Auslastung	Kategorie
<b>Großspielfelder</b>						
Stadion am Wasserturm Ringstraße 17	Stadt Reichen- bach/RFC	6.825 m <sup>2</sup>	<u>Hauptplatz</u> (Rasenplatz): mit 65 x 105 m entspricht der Platz der Richtgröße eines Fußballfeldes (68-70 x 105 m)	Komplettsanierung 2005/2006; Sanitärgebäude (Bau: 11/2006) in gutem Zustand; Drainage zu erneuern, ebener Rasen in gutem Zustand; Sitzplätze für Zuschauer in erneuerungsbedürftigem Zustand; kein Flutlicht für gesamte Anlage	Wochentags Nutzung durch RFC ab 18.00 bis 20.00 Uhr, Nutzung für Punktspiele am Wochenende (August bis Mai)	1,5
		5.400 m <sup>2</sup>	<u>Nebenplatz</u> (Kunstrasenplatz) mit Beleuchtung, mit 60 x 90 m entspricht der Platz nicht ganz der Richtgröße eines Fußballfeldes (68-70 x 105 m), Tore vorhanden, Markierungen vorhanden	Erneuerung Kunstrasen auf Grund Abnutzung und Alter erforderlich, durch schlechte Drainage Platz bei Niederschlag teilweise nicht bespielbar	Wochentags Nutzung durch Vereine ab 16.30 bis 20.30 Uhr, Nutzung durch Vereine am Wochenende	3,0
Sportplatz Cunsdorfer Straße 25	Stadt Reichen- bach	6.625 m <sup>2</sup>	<u>Rasenplatz</u> : mit ca. 69 x 96 m entspricht der Platz annähernd der Richtgröße eines Fußballfeldes (68–70 x 105 m)	weitestgehend ebener Rasenplatz mit befriedigender Rasenqualität, keine Flutlichtanlage, Umkleide-/ Sanitärbereich in gutem Zustand	Wochentags Nutzung durch Vereine ab 16.00 bis 19.00 Uhr sowie Nutzung am Wochenende durch Vereine	2,0
Sportplatz Schlachthofstraße	Stadt Reichen- bach	7.200 m <sup>2</sup>	<u>Rasenplatz</u> : mit 72 x 100 m entspricht der Platz annähernd der Richtgröße eines Fußballfeldes (68–70 x 105 m), Flutlichtanlage vorhanden, Weg zu Umkleide führt über Straße	holpriger Rasenplatz mit mäßiger Rasenqualität, Rasen insbesondere im 5-Meter-Raum in schlechtem Zustand (Rasen fehlt stellenweise völlig), Flutlichtanlage vorhanden, aber nicht ausreichend hell	Mo bis Sa: Nutzung für Trainings- und Spielbetrieb des RFC und VSC	3,0
Sportplatz „Schöne Aussicht“ An der schönen Aussicht 9	Vogtländischer Fußballclub Reichenbach 96 e. V. (Erbpacht)	7.200 m <sup>2</sup>	<u>Hauptplatz</u> (Rasenplatz): mit ca. 68 x 105 m entspricht der Platz der Richtgröße eines Fußballfeldes (68–70 x 105 m)	Sanierung des Spielfeldes 2005; guter Zustand; Bewässerungsanlage vorhanden; Vereinshaus teil saniert, keine Flutlichtanlage	Vereinsnutzung	2,0



Einrichtung	Eigentümer/ Betreiber	Nutzbare Sportfläche	Sportfunktionale Eignung	Bauzustand/ Sanierungsbedarf	Nutzung/ Auslastung	Kategorie
		4.700 m <sup>2</sup>	<u>Nebenplatz</u> (Nebenplatz) mit ca. 52 x 90 m, holpriger Rasenplatz mit mäßiger Rasenqualität, für Training geeignet	Schlechter Zustand des Spielfeldes	Vereinsnutzung	3,0
Sportplatz Mylau Reichenbacher Straße 37	Vogtländischer Sportclub Mylau- Reichenbach e. V. (Erbpacht)	5.400 m <sup>2</sup>	<u>Sportplatz</u> (Rasenplatz) mit 60 x 90 m entspricht der Platz nicht der Richtgröße eines Fußballfeldes (68–70 x 105 m),	Letzte grundhafte Sanierung 2017 im Zuge von Hochwassermaßnahmen erfolgt, um Beregnungsanlage ergänzt; Sanitäranlagen erneuerungsbedürftig; Vereinsheim weist starken Sanierungsbedarf auf, keine Flutlichtanlage	Vereinsnutzung	2,5
Sportplatz Rotschau Alaunstraße 4	Sportgemeinschaft Rotschau e. V. (Erbpacht)	5.600 m <sup>2</sup>	<u>Sportplatz</u> mit ca. 60 x 93 m entspricht der Platz nicht der Richtgröße eines Fußballfeldes (68–70 x 105 m)	sanierungsbedürftiges Spielfeld; Vereinsheim ca. 2007 saniert und Sportplatz 2012/20213 erneuert	Vereinsnutzung	2,5
<b>Kleinsportfelder/sonstige Sportfreiflächen</b>						
Kleinsportanlage Neuber-Grund- schule Leinweberstraße 14	Stadt Reichen- bach	1.150 m <sup>2</sup>	<u>Kleinspielfeld</u> : mit 46 x 25 m gut geeignet für Schulsport, Metalltore vorhanden, Beeinträchtigungen durch Bodenunebenheiten und Wiesen-/Unkrautbewuchs	Kleinspielfeld mit Tennenbelag, der Unebenheiten durch Split und Steine aufweist, z. T. vermoost; Basketballfläche und Korbanlage in gutem Zustand	wochentags Nutzung durch Schule; keine öffentliche oder Vereinsnutzung	3,0
		180 m <sup>2</sup>	<u>Basketballplatz</u> : ca. 18 x 10 m, Betonboden; aufgrund Bodenbeschaffenheit nur mäßig geeignet für Schulsport; Korbanlagen vorhanden;			2,0
Kleinsportanlage Dittes-Grundschule Dittesstraße 5	Stadt Reichen- bach	336 m <sup>2</sup>	<u>Kleinspielfeld</u> : 28 x 12 m gut geeignet für Schul- und Freizeitsport; Metalltore vorhanden	Kürzlich saniert, Pflege der Anlage ist mangelhaft, dadurch Pfützenbildung auf Spielfeldern; Tennenbelag in gutem Zustand	wochentags Nutzung durch Schule, außerdem öffentliche Nutzung	2,0

Einrichtung	Eigentümer/ Betreiber	Nutzbare Sportfläche	Sportfunktionale Eignung	Bauzustand/ Sanierungsbedarf	Nutzung/ Auslastung	Kategorie
Kleinsportanlage Kita „Gänseblüm- chen“ Hainstraße 2 a OT Rotschau	Stadt Reichen- bach	780 m <sup>2</sup>	<u>Kleinspielfeld</u> : 30 x 26 m; 2 Tore mit Netzen, 2 Säulen für Volleyball,	2014 – Rasen in weitgehend gu- ten Zustand mit schlechterer Qua- lität im Bereich der Tore	Öffentlich zugänglich, KiTA-Nutzung. Ver- einsnutzung	2,5
Kleinsportanlage an der Sporthalle Rotschauer Straße 20 OT Mylau	Stadt Reichen- bach	800 m <sup>2</sup>	<u>Kleinspielfeld</u> : ca. 40 x 20 m; Tore ohne Netze, Asphaltbe- lag,	Ca. 2000 gebaut/zuletzt saniert, ordentlicher Zustand, Asphaltbe- lag teilweise gerissen	Öffentliche Nutzung	2,5
Kleinsportanlage Hauptstraße OT Friesen	SG Friesen e. V. (Erbpacht)	1.700 m <sup>2</sup>	<u>Kleinspielfeld</u> : ca. 50 x 34 m	Neubau 2005/2006, guter Zu- stand; Bewässerungsanlage vor- handen, jedoch kein Flutlicht	Vereinsnutzung	1,5
<b>Leichtathletikanlagen</b>						
Leichtathletikanlage im Stadion am Wasserturm Ringstraße 17	Stadt Reichen- bach/RFC	3.640 m <sup>2</sup>	<u>Laufbahn</u> : 423 x 6 m (mit 6 Bahnen), Tartanbelag, glatt bei Regen, für Wettkämpfe gee- ignet (Kampfbahn Typ B) <u>Weitsprunganlage 1</u> : 54 x 8 m gut für Wettkämpfe geeignet <u>Weitsprunganlage 2</u> : 84 x 3,5 m; Anlauf in zwei ver- schiedene Richtungen mög- lich; gut für Wettkämpfe geeig- net <u>Kugelstoßanlage</u> : Stoßkreis/- sektor klar abgetrennt; 25 x 5 m <u>Sprunganlage 1</u> : 3,5 x 20 m <u>Sprunganlage 2</u> : 12 x 15 m <u>Hammerwurfanlage</u> : für Wett- kampf geeignet, kaum genutzt	Sanierung 2005/2006; Laufbahn weist punktuell kleinere Schäden in Form von Unebenheiten/Risse auf; weitere Anlagen in guten Zu- stand	wochentags Nutzung durch Vereine (u. a. LAV) 16:00 bis 18:30 Uhr, am Wochenende Nutzung durch Vereine inkl. Wettkämpfe	1,5

Einrichtung	Eigentümer/ Betreiber	Nutzbare Sportfläche	Sportfunktionale Eignung	Bauzustand/ Sanierungsbedarf	Nutzung/ Auslastung	Kategorie
Leichtathletikanlage am Sportplatz Cunsdorfer Straße	Stadt Reichen- bach	2.565 m <sup>2</sup>	<p><u>Laufbahn:</u> ca. 360 x 6 m, Rundlaufbahn um Sportplatz, größtmäßig gut für Schulsport geeignet (nicht DIN-gerecht)</p> <p><u>Weitsprunganlage:</u> mit ca. 30 m-Anlaufbahn, 3 Anlaufbahnen; gut für Schulsport geeignet</p> <p><u>Kugelstoßanlage:</u> größtmäßig gut für Schulsport geeignet, Stoßkreis/-sektor klar abgetrennt</p>	2003 Neubau Kugelstoß- und Weitsprunganlage; mäßiger Zustand des Tennenbelag der Laufbahn, Pflege von Laufbahn und Weitsprunganlage nicht ausreichend; Unkrautbewuchs auf Kugelstoßanlage; abgenutzter Sprungbalken der Sprunganlage; keine Aufbewahrungsmöglichkeiten für Geräte im Außenbereich	wochentags Schulnutzung, nachmittags Nutzung durch Vereine	2,5
Leichtathletikanlage an der Neuber- Grundschule Leinweberstraße 14	Stadt Reichen- bach	1.080 m <sup>2</sup>	<p><u>Weitsprunganlage:</u> ca. 40 x 5 lange unebene Anlaufbahn, Sprunggrube z. T. zugewachsen</p> <p><u>Laufbahn 1:</u> ca. 160 x 3 m, um Sportplatz herum, eingeschränkt nutzbar (Unkrautbewuchs, Bodenunebenheiten)</p> <p><u>Laufbahn 2:</u> ca. 80 x 5 m eingeschränkt nutzbar (Unkrautbewuchs, Bodenunebenheiten)</p>	Alle Anlagen mit Tennenbelag, der Unebenheiten durch Split und Steine aufweist, z. T. vermoost	wochentags Schulnutzung	3,0
Leichtathletikanlage an der Dittes- Grundschule Dittesstraße 5	Stadt Reichen- bach	640 m <sup>2</sup>	<p><u>Laufbahn:</u> 178 m x 3 m, größtmäßig gut für Schulsport geeignet</p> <p><u>Weitsprunganlage:</u> 35 x 3 m; Anlaufbahn auf Laufbahn mit ausreichender Länge</p>	Kürzlich saniert, Pflege der Anlage ist mangelhaft, dadurch Pfützenbildung auf Spielfeldern; Tennenbelag in gutem Zustand	wochentags Schulnutzung	1,5

Einrichtung	Eigentümer/ Betreiber	Nutzbare Sportfläche	Sportfunktionale Eignung	Bauzustand/ Sanierungsbedarf	Nutzung/ Auslastung	Kategorie
Leichtathletikanlage am Sportplatz Mylau Reichenbacher Straße 37	Vogtländischer Sportclub Mylau- Reichenbach e. V. (Erbpacht)	375 m <sup>2</sup>	<u>Laufbahn mit integrierter Weit- sprunganlage:</u> 125 x 3 m	Gepflegter Zustand  Sanitäranlagen erneuerungsbe- dürftig; Vereinsheim weist starken Sanierungsbedarf auf	Nutzung durch Grund- schule Mylau vorgese- hen, aber nicht durch- geführt (fehlende Ab- sprache)	2,0
Leichtathletikanlage Pestalozzischule Dammsteinstraße 45	LK Vogtlandkreis	550 m <sup>2</sup>	<u>Laufbahn (50 m):</u> ca. 70 x 5 m <u>Kugelstoßanlage:</u> 13,7 x 9 m; größenmäßig gut für Schul- sport geeignet, Stoßkreis/-sek- tor klar abgetrennt <u>Weitsprunganlage:</u> 50 x 1,5 m	Guter baulicher Zustand	wochentags Schulnut- zung von 7:00 bis max. 15:00 Uhr	1,5

#### 4.4 Schwimmbäder

In Reichenbach gibt es im direkten Umfeld des Marktplatzes ein kleines Hallenbad, für das Pläne zum Umbau und zur Erweiterung bestehen. Zudem gibt es in der Kernstadt und im OT Mylau jeweils ein Freibad.

Einrichtung	Eigentümer/ Betreiber	Nutzbare Sportfläche	Sportfunktionale Eignung	Bauzustand/ Sanierungsbedarf	Nutzung/ Auslastung	Kategorie
Hallenbad Reichenbach (Lehrschwimmbek- cken) Roßplatz 13	Stadtwerke	<u>Schwimmbek- cken</u> : 72 m <sup>2</sup>	Becken mit 6 x 12 m für Öffent- liches Schwimmen bedingt ge- eignet, für Schwimmunterricht und Gesundheitssport geeignet	Für aktuelle Nutzung befriedigen- der Zustand; 2000 Eingangsbe- reich saniert, 2012 Sanitärräume und Duschen erneuert, nicht barri- erefrei	Nutzung durch Schulen/ Öffentlich/ Vereine/Kurse	2,5
Freibad Reichenbach Badstraße 1 Oberreichenbach	Stadt Rei- chenbach	<u>Schwimmbek- cken</u> : 835 m <sup>2</sup>	mit ca. 50 x 16,7 m (6 Bahnen) bietet das Schwimmerbecken sehr gute Bedingungen für Sport- und Freizeitschwimmer, Eignung für Sportwettkämpfe	Komplettsanierung 2006/2007, gu- ter baulicher Zustand	Nutzung für Trainings-/ Vereinssport und öf- fentliche Nutzung	1,5
		<u>Sprungbek- cken</u> : 120 m <sup>2</sup>	Sprungbecken 10 x 12 m (teil- weise Nutzung für Schwimmen)			
Freibad Mylau Lengenfelder Straße	Förderverein „Freibad Mylau“ e. V.	<u>Becken</u> : 1.100 m <sup>2</sup> (davon ca. 925 m <sup>2</sup> Schwimmer-/ Sprungbek- reich)	22 x 50 m, gut für Freizeit- schwimmer geeignet	Sanitäranlagen in ordentlichem Zu- stand; Austausch der Umrandung des Schwimmbeckens und der Bo- denplatten begonnen; Bademeis- terhäuschen sanierungsbedürftig, Handlungsbedarf für Dosierungs- /Pumpanlage	Öffentliche Nutzung/ Kurse	3,0

#### 4.5 Sonstige Sportstätten und -möglichkeiten

Neben den bereits genannten Innen- und Außenanlagen gibt es noch eine Reihe anderer Sportanlagen in der Stadt Reichenbach, darunter die Rollsportanlage Mylau.

Einrichtung	Eigentümer/ Betreiber	Nutzbare Sportfläche	Sportfunktionale Eignung	Bauzustand/ Sanierungsbedarf	Nutzung/ Auslastung	Kategorie
Rollsportanlage Mylau Lengenfelder Str.	Stadt Reichenbach (Vermietung mit Nutzungsvertrag)	1.500 m <sup>2</sup>	250 x 6 m-Bahn,	Rollbahnbelag benötigt grundhafte Sanierung; Sanitäreinrichtung fehlt; wegen problematischer Mitnutzung im Freibad ist separater Sanitärcontainer in Planung (laufender Bauantrag)	wochentags Schulnutzung, Vereinsnutzung	3,0

Quelle: Stadt Reichenbach, 2021/22; Verein, Eigene Erhebung

Zudem gibt es weitere sportartspezifische Sportanlagen, die von der Stadt, Vereinen und privaten Trägern vorgehalten werden. Dazu gehören auch mehrere private Fitnessstudios, die vor allem in der Kernstadt Reichenbach ansässig sind. Weiterhin gibt es folgende Anlagen im Stadtgebiet:

#### Übersicht der Sondersportanlagen und sonstigen Sportstätten

Anlage	Bezeichnung	Eigentümer	Nutzbare Sportfläche	Plätze/ Bahnen	Kategorie
Beach-Soccerplatz	Platz im Freibad Reichenbach	Stadt Reichenbach	300 m <sup>2</sup>	-	1,0
(Beach)Volleyballplatz	Beachvolleyballplätze Rollsportanlage Mylau	Stadt Reichenbach (Nutzungsvertrag)	256 m <sup>2</sup>	2	2,5
	Beachvolleyballplätze Freibad Reichenbach	Stadt Reichenbach	256 m <sup>2</sup>	2	1,5
	Volleyballplatz Dittes-Grundschule	Stadt Reichenbach	162 m <sup>2</sup>	1	2,0
	Beachvolleyballplatz Kleinsportanlage Friesen	SG Friesen e. V. (Erbpacht)	256 m <sup>2</sup>	1	1,5
Billardsportstätte	Anlage Kneippstraße	Privat	-	-	-
Bolzplatz	Sperlingsberg	Stadt Reichenbach	415 m <sup>2</sup>	1	2,0
	Am Dathehain	Stadt Reichenbach	390 m <sup>2</sup>	1	1,0
	Brunnengasse OT Brunn	Stadt Reichenbach	ca. 1.100 m <sup>2</sup>	1	2,0
	Am Berg OT Schneidenbach	Stadt Reichenbach	700 m <sup>2</sup>	1	3,0
Bowlinganlage	Bowlingbahn Albertstraße 43	Privat	-	4	-
	Bowlingbahn Friedensstraße 58	Privat	-	4	-

Anlage	Bezeichnung	Eigentümer	Nutz- bare Sportflä- che	Plätze/ Bahnen	Katego- rie
Downhill- bzw. Dirtbike-Strecken	Strecken in Cunsdorf am Karlsturm	Stadt Reichenbach (Betrieb durch MTB Reichenbach e. V.)	-	-	2,0
Fitnessparcour	Trimm-Dich-Anlage Ditteschule	Stadt Reichenbach	80 m <sup>2</sup>	-	1,0
	Trimm-Dich-Pfad im Stadtpark	Stadt Reichenbach	-	-	1,0
Gymnastikraum	Gymnastikraum Volkshochschule Vogtland Schillerweg 4	Fördergesellschaft für berufliche Bildung Plauen - Vogtland e. V.	-	-	2,0
Hundesportanlage	Hundesportplatz „Am Karlsturm“	Privat/Verein	ca. 4.000 m <sup>2</sup>	1	-
Kegelsportanlage	Kegelbahn Mylau Göltzschtal 17	Kegel Sport Club Reichenbach/ Mylau e. V.	-	6	1,5
Minigolfanlage	Park der Generationen, Rosa-Luxemburg-Straße	Stadt Reichenbach	ca. 1.500 m <sup>2</sup>	-	1,5
Reitsportanlage	Reithalle/Reitplätze Friesener Weg	Privat	-	-	-
	Reithof/-anlage Zwickauer Straße	Privat	-	-	-
	Reitplatz Mylau (am Sportplatz Mylau)	Verein	ca. 2.300 m <sup>2</sup>	1	2,0
Schießanlage	Schießsportanlage „Am Walkholz“	Privilegierte Bürgerschützengesellschaft zu Reichenbach im Vogtland e. V. 1541	1.950 m <sup>2</sup>	23	1,5
Skateanlage	Park der Generationen, Rosa-Luxemburg-Straße	Stadt Reichenbach	ca. 815 m <sup>2</sup>	-	1,5
Tennisanlage	Tennisanlage Neuberinstraße 8	Vogtländischer Tennisclub 1892 Reichenbach e. V.	ca. 1.305 m <sup>2</sup>	5	1,0

Quelle: Stadt Reichenbach, 2021/22; Eigene Erhebung

Darüber hinaus sind weitere Bewegungsräume im Stadtgebiet vorhanden, die für sportliche Aktivitäten genutzt werden. Dazu gehören beispielsweise die öffentlichen Grünflächen und Parks wie unter anderem der Reichenbacher Stadtpark (u. a. Nutzung für Laufen/Nordic Walking). Weiterhin werden die Rad- und Wanderwege im Stadtgebiet zum Sporttreiben genutzt.



## 4.6 Bewirtschaftung der Sportstätten

Insgesamt befinden sich 11 Sportstätten im städtischen Eigentum. Darüber hinaus gibt es mehrere weitere Sportstätten, die Vereinen bzw. Privatpersonen gehören. Im Rahmen einer Begehung der Sportstätten wurde festgestellt, dass teilweise Defizite bezüglich der Pflege der Sportanlagen bestehen.

Ein Vergleich der **Verbrauchswerte** für Wärme, Elektroenergie und Trinkwasser bezogen auf die Bruttogrundfläche der Sporthallen sowie eine Einteilung nach Klassen A (niedriger Verbrauch) bis G (sehr hoher Verbrauch) entsprechend von Benchmarks-Kennwerten der Sächsischen Energieagentur – SAENA GmbH in der nachfolgenden Tabelle zeigt ein differenziertes Bild.

### Verbrauchswerte der Sporthallen in städtischem Eigentum im Vergleich (Stand: 2019)

Gebäude	Energie-träger	Stromverbrauch		Heizwärmeverbrauch		Wasserverbrauch	
		Kennwert [kWh/m <sup>2</sup> ] <sup>1</sup>	Verbrauchs-klasse <sup>4</sup>	Kennwert [kWh/m <sup>2</sup> ] <sup>2</sup>	Verbrauchs-klasse <sup>4</sup>	Kennwert [m <sup>3</sup> /m <sup>2</sup> ] <sup>3</sup>	Verbrauchs-klasse <sup>4</sup>
Sporthalle Cunsdorfer Str. 25	Erdgas	7,5	A	65,4	A	0,2	B
Sporthalle Weinholdschule Weinholdstr. 4	Erdgas	20,0	C	71,7	A	0,1	B
Sporthalle Dittes-Grundschule Dittesstr. 5	Erdgas	33,0	F	95,6	B	0,2	C
Sporthalle Neuber-Grundschule Leinweberstr. 14	Fernheizung	8,1	A	73,1	B	0,2	B
Sporthalle Goetheschule Ackermannstr. 7	Erdgas	16,8	B	81,6	B	0,2	C
Sporthalle Mylau Rotschauer Str. 20	Erdgas	3,8	A	169,2	F	0,1	A
Sporthalle Waldstr. 12	Erdgas	2,6	A	121,2	D	0,1	A
Sporthalle Rotschau Hainstr. 2a	Erdgas	1,0	A	107,9	C	0,3	D

Datenquelle: Stadt Reichenbach (2019); Eigene Berechnungen

<sup>1</sup> Kosten für Gas-/Fernwärmeverbrauch (Jahr 2019) dividiert durch Bruttogrundfläche (BGF) der jeweiligen Sportstätte

<sup>2</sup> Kosten für Stromverbrauch (Jahr 2019) dividiert durch BGF der jeweiligen Sportstätte

<sup>3</sup> Kosten für Trinkwasserverbrauch/Abwasserentsorgung (Jahr 2019) dividiert durch BGF der jeweiligen Sportstätte

<sup>4</sup> entsprechend Benchmark-Kennwerten der Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH

In eine hohe Verbrauchsklasse ist der Heizwärme- und Wasserverbrauch für die Sporthalle Rotschau einzuordnen. Bezogen auf den Strom- und Wasserverbrauch ist auch bei der Sporthalle Dittes-Grundschule ein vergleichsweise hoher Kennwert festzustellen. In eine niedrige Verbrauchsklasse wurde insbesondere die Sporthalle Neuber-Grundschule eingeordnet. Auch die Sporthallen

Waldstraße (teils geringe Auslastung), Goethestraße und Cunsdorfer Straße weisen zumindest für einzelne Verbräuche niedrige Werte auf. Eine detailliertere Auswertung bezüglich der Betriebskosten der Sportstätten erfolgt in Anhang 3.

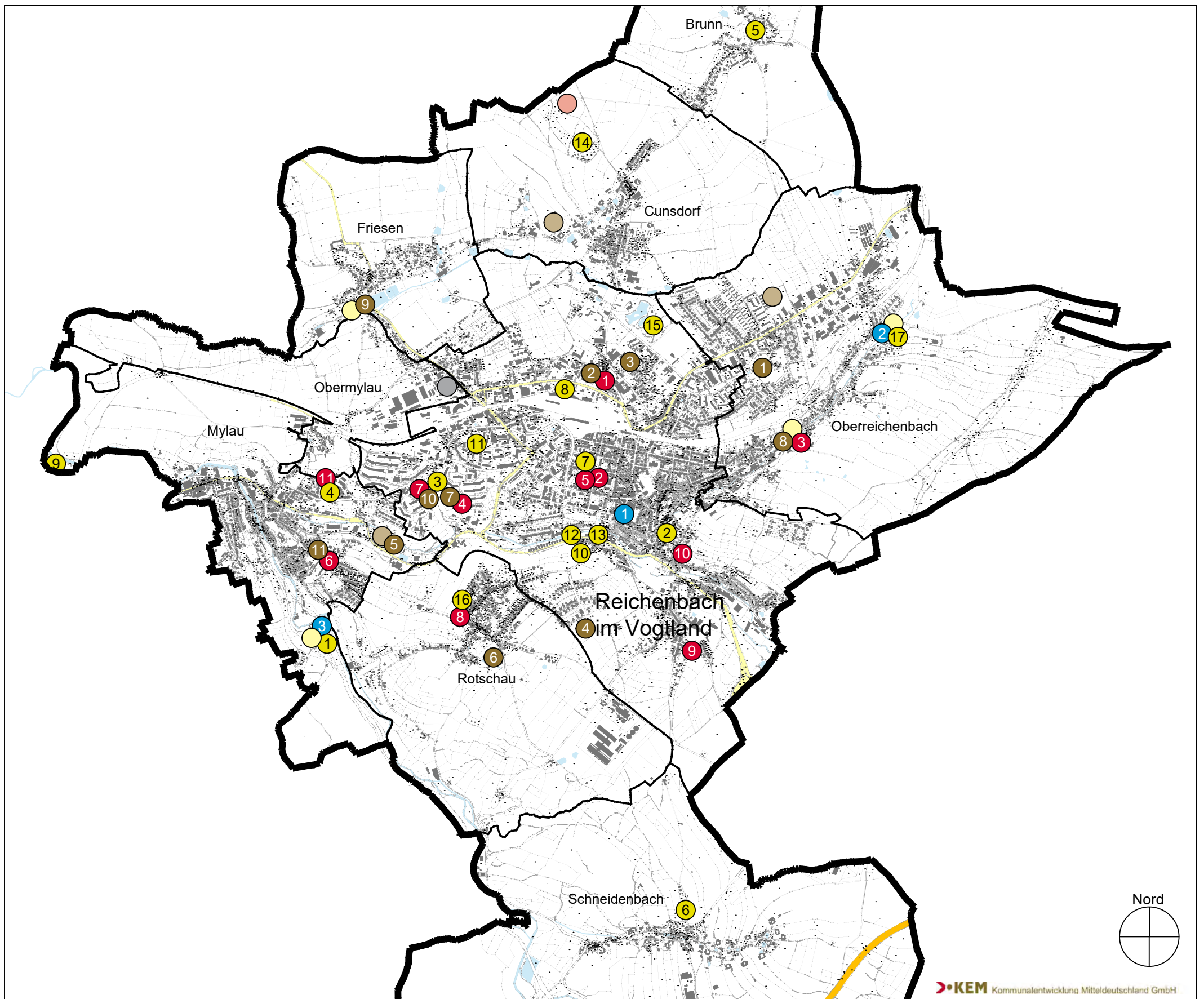
#### **4.7 Zusammenfassende Bewertung der Bestandserfassung der Sportstätten**

In der Stadt Reichenbach gibt es insgesamt 33 Einzelsportanlagen (Sporthallen/-räume, Sportfreiflächen, Schwimmbäder) in insgesamt 20 Sportstätten sowie weitere 23 Sondersportanlagen und sonstige Sportstätten (u. a. Rollsportanlage). Auf den Sportanlagen ist die Ausübung vielfältiger Sportarten möglich.

Die Zustandserfassung und -bewertung der Einzelsportanlagen anhand der Bewertungskriterien des vom BISP herausgegebenen Leitfadens für die Sportstättenentwicklungsplanung zeigt, dass ein Teil der Sportanlagen Defizite bzw. Mängel aufweist, die vereinzelt auch schwerwiegend sind. Die Zustandsdurchschnittsnote aller Sportanlagen beträgt 2,1.

Die Schulsporthallen sind mit Ausnahme weniger Hallen in einem guten bis sehr guten Zustand. Bei den Vereinssporthallen lassen sich im Durchschnitt eine relativ geringe Hallengröße und bauliche Mängel festhalten, die zum Teil schwerwiegend sind.

Bei den Sportplätzen und sonstigen Außensportanlagen bestehen ebenfalls zum Teil bauliche und sportfunktionale Defizite, die durch eine Sanierung oder Erneuerung zu beheben sind. Dies ist auch zum Teil auf eine nicht ausreichende bzw. fehlende Pflege der Sportanlagen zurückzuführen.



## Sportstättenentwicklungskonzept der Stadt Reichenbach im Vogtland

### Übersichtsplan der Sportstätten

- |   |   |  |
|---|---|--|
| 1 Sporthalle Cunsdorfer Str. 25                                 | 8 Kleinsport-/Leichtathletikanlage Dittes-Grundschule | 12 Skateanlage (Park der Generationen)   |
| 2 Sporthalle Weinholdschule, Weinholdstr. 14                    | 9 Kleinsportanlage Friesen, Hauptstr.                 | 13 Minigolf (Park der Generationen)      |
| 3 Sporthalle Dittes-Grundschule, Dittesstr. 5                   | 10 Leichtathletikanlage Pestalozzischule, Dammstr. 45 | 14 Downhill-/Dirtbike-Strecken           |
| 4 Sporthalle Neuber-Grundschule, Leinweberstr. 14               | 11 Kleinsportplatz, Rotschauer Str. 20                | 15 Trimm-Dich-Pfad im Stadtpark          |
| 5 Sporthalle Goetheschule, Ackermannstr. 7                      | 1 Hallenbad Reichenbach, Roßplatz 13                  | 16 Kleinsportfeld Rotschau, Hainstr. 2 a |
| 6 (Städtische) Sporthalle Mylau, Rotschauer Str. 20             | 2 Freibad Reichenbach, Badstr. 1                      | 17 Beach-Soccerplatz Freibad             |
| 7 Sporthalle Pestalozzischule, Dammstr. 45                      | 3 Freibad Mylau, Lengenfelder Str.                    |  |
| 8 Sporthalle Rotschau, Hainstr. 2 a                             | 1 Rollsportanlage Mylau, Lengenfelder Str.            | <b>Weitere Sportanlagen</b>              |
| 9 Sporthalle Waldstraße   | 2 Bolzplatz Sperlingsberg                             | (Beach)Volleyballplatz                   |
| 10 Sporthalle Enge Gasse  | 3 Bolzplatz Am Dathehain                              | Reitsportanlage                          |
| 11 Vereinssporthalle Mylau, Rosa-Luxemburg-Str. 6               | 4 Bolzplatz Rosa-Luxemburg-Str. 6                     | Gymnastikraum Volkshochschule            |
| 1 Stadion am Wasserturm inkl. Leichtathletikanlage, Ringstr. 17 | 5 Bolzplatz Brunnengasse, OT Brunn                    | Hundesportplatz "Am Karlsturm"           |
| 2 Sportplatz Cunsdorfer Str. 25 inkl. Leichtathletikanlage      | 6 Bolzplatz Am Berg, OT Schneidenbach                 |  |
| 3 Sportplatz Schlachhofstr.                                     | 7 Bowlinganlage, Albertistr. 43                       |  |
| 4 Sportplatz, An der schönen Aussicht 9                         | 8 Bowlingsanlage, Friedensstr. 58                     |  |
| 5 Sportplatz Mylau, Reichenbacher Str. 37                       | 9 Kegelanlage Mylau, Göltzschtal 17                   |  |
| 6 Sportplatz Rotschau, Alaunstr. 4                              | 10 Schießanlage "Am Walkholz"                         |  |
| 7 Kleinsport-/Leichtathletikanlage Neuber-Grundschule           | 11 Tennisanlage, Neuberinstr. 9                       |  |

## 5. Bedarfsermittlung und Bilanzierung

### 5.1 Berechnungsgrundlage

Als Grundlage für die Ermittlung des Sportstättenbedarfes wurde insbesondere der Leitfaden für die Sportstättenentwicklungsplanung des Bundesinstitutes für Sportwissenschaften (BISp) inkl. Kommentar (2000) verwendet.

#### Leitfaden für die Sportstättenentwicklungsplanung des BISp

Im Leitfaden sind Gleichungen für die Berechnung des Sportstättenbedarfes für den Schul- und den Bevölkerungssport (organisiert und nicht organisiert) enthalten.

Grundlagen für die Berechnung zum Bevölkerungssport sind die Einwohnerzahl, die gegenwärtige und zukünftige Anzahl der Sporttreibenden (in organisierter und nicht organisierter Form) und weitere Faktoren zum Sportverhalten. Es wird die Annahme getroffen, dass der Sportbedarf dem Sportstättenbedarf entspricht. Dieser wird in Anlageneinheiten (AE) nach dem BISp-Leitfaden wie folgt ermittelt:

$$\text{Sportstättenbedarf in Anlageneinheiten (AE)} = \frac{\text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \times \text{Häufigkeit} \times \text{Dauer} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

Weitere Bezugsgrößen, die im Rahmen der Bedarfsermittlung ermittelt werden müssen, sind:

$$\text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor}$$

$$\text{Sportbedarf} = \text{Sportler} \times \text{Häufigkeit} \times \text{Dauer}$$

$$\text{Sportstättenbedarf} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

Die Berechnung des Schulsportbedarfes basiert nach dem BISp-Leitfaden auf einer ähnlichen Formel wie für den Bevölkerungssport:

$$\text{Sportstättenbedarf in Anlageneinheiten (AE)} = \frac{\text{Klassen} \times \text{Zeitstunden Sport inkl. Schulschwimmen pro Woche}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer pro Woche}}$$

### 5.2 Ermittlung des Sportstättenbedarfes

Die Ermittlung des Sportstättenbedarfes erfolgt unterteilt nach dem Schulsport und dem Bevölkerungssport auf Basis der in Kapitel 5.1 genannten Berechnungsgrundlagen.

### 5.2.1 Ermittlung des aktuellen Anlagenbedarfes für den Schulsport

Auf Basis der in Kapitel 5.1 im Leitfaden des BISp aufgeführten Berechnungsmethode ergeben sich folgende Werte für die Stadt Reichenbach:

#### Anzahl der Schulklassen und Sportstunden (Schuljahr 2021/22)

	Klassen	Schulsportstunden je Klasse und Woche	Klassen mit Schwimmsport	Schwimmstunden je Klasse und Woche
Reichenbacher Grundschulen	28	2,7	7	1,5
Grundschulen außerhalb Stadt*	-	-	5	1,5
Oberschule	12	2,33	-	-
Gymnasien	27	2,25	-	-
Förderschule	8	2,0	2	1,5
BSZ	17	2,0	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>92</b>	<b>-</b>	<b>14</b>	<b>-</b>

\* Nutzung des Hallenbades für Schulschwimmen durch die Grundschulen Neumark, Netzschkau und Hauptmannsgrün  
Quelle: Schulbefragung zum Sportstättenentwicklungskonzept (2021/22); Belegungspläne der Sportstätten; Eigene Recherche

Die weiteren Parameter zur Berechnung des Schulsportbedarfes können nicht rechnerisch ermittelt, sondern müssen festgelegt werden. Dazu wurden für die Belegungsdichte Kennwerte aus vergleichbaren Untersuchungen verwendet. Für die Ermittlung der Nutzungsdauer wurden die Belegungspläne der Sportstätten in Reichenbach geprüft und mit Richtwerten abgeglichen. Die Standardgrößen für Anlageneinheiten wurden aus dem Leitfaden des BISp übernommen.

#### Parameter für den Schulsport

Anlagentyp	Belegungsdichte	Nutzungsdauer in Stunden je Woche	Standardgröße der AE in m <sup>2</sup>
Einzel-Sporthalle	1,0	40,0	405
Kleinspielfeld	1,5	40,0	986
Leichtathletikanlage	1,5	40,0	1.500
Sonstige Sportfreifläche	1,5	40,0	400
Hallenbad	2,0	30,0	400

Ausgehend von diesen Parametern wurde mithilfe der Berechnungsformel aus dem BISp-Leitfaden folgender Anlagenbedarf für das Schuljahr 2021/22 ermittelt:



**Bestehender Anlagenbedarf für Schulsport nach BISp-Leitfaden (Schuljahr 2021/22)**

Anlagentyp (Standardeinheit)		Einzel- Sporthalle (405 m <sup>2</sup> )	Kleinspiel- feld (986 m <sup>2</sup> )	Leichtathle- tikanlage (1.500 m <sup>2</sup> )	Sonstige Sportfreifläche (400 m <sup>2</sup> )	Hallen- bad (250 m <sup>2</sup> )
Grundschulen	in AE	1,9	1,3	1,3	1,3	0,2
	in m <sup>2</sup>	770	1.249	1.900	507	96
Oberschule	in AE	0,7	0,5	0,5	0,5	-
	in m <sup>2</sup>	284	460	700	187	-
Gymnasien	in AE	1,8	1,2	1,2	1,2	-
	in m <sup>2</sup>	710	1.152	1.752	467	-
Förderschule	in AE	0,4	0,3	0,3	0,3	0,04
	in m <sup>2</sup>	710	263	400	107	16
BSZ	in AE	0,9	-	0,6	-	-
	in m <sup>2</sup>	344	-	850	-	-
<b>Summe</b>	<b>in AE</b>	<b>5,6</b>	<b>3,2</b>	<b>3,7</b>	<b>3,2</b>	<b>0,3</b>
	<b>in m<sup>2</sup></b>	<b>2.269</b>	<b>3.124</b>	<b>5.602</b>	<b>1.267</b>	<b>112</b>

Für die Sport-Einzelhallen liegt der Bedarf insgesamt bei 5,6 Anlageneinheiten (AE). Zudem werden für den Schulsport 3,2 AE Kleinspielfelder, 3,7 AE Leichtathletikanlagen, 3,2 AE sonstige Sportfreifläche und 0,3 AE Hallenbad benötigt.

**5.2.2 Ermittlung des zukünftigen Anlagenbedarfes für den Schulsport**

Für die Prognose der Schüler- und Klassenzahlen für das Schuljahr 2026/27 wurde auf Prognose-daten aus der Schulnetzplanung des Landkreises (siehe auch Kapitel 2.2 Entwicklung des Schulstandortes Reichenbach) zurückgegriffen sowie die geltenden Vorgaben des Freistaates Sachsen zur Klassenbildung für die verschiedenen Schulformen berücksichtigt.

**Anzahl der Schüler und Schulklassen (Prognose für Schuljahr 2026/27)**

Schulform	Schüler	Klassen	Auslastung	Vorgaben für Klassenbildung
Grundschule	530	30	1- bis 2-zügig	Untergrenze: 15 Schüler, Obergrenze: 28 Schüler mind. 25 Schüler je Schule (Orientierung)
Oberschule	296	12	2-zügig	Untergrenze: 20 Schüler, Obergrenze: 28 Schüler mind. 25 Schüler je Schule (Orientierung)
Gymnasien	709	32	1- bis 3-zügig	
Förderschule	163	9	1-zügig	-
BSZ	1.295*	17*	-	-
<b>Summe</b>	<b>2.993</b>	<b>100</b>		

\* Eigene Prognose/Berechnung für BSZ

Quellen: Schulnetzplan des Vogtlandkreises (2019), Eigene Berechnungen

Unter der Annahme, dass sich die Empfehlungen für die Sportanlagengröße und weitere Parameter (Sportstunden je Klasse und Woche, Belegungsdichte, Nutzungsdauer) bis zum Jahr 2026 nicht ändern, ergibt sich folgender zukünftiger Anlagenbedarf:

#### Zukünftiger Anlagenbedarf für Schulsport (Prognose für Schuljahr 2026/27)

Anlagentyp (Standardeinheit)		Einzel- Sporthalle (405 m <sup>2</sup> )	Kleinspiel- feld (986 m <sup>2</sup> )	Leichtathle- tikanlage (1.500 m <sup>2</sup> )	Sonstige Sportfreifläche (400 m <sup>2</sup> )	Hallen- bad (250 m <sup>2</sup> )
Grundschulen	in AE	2,0	1,4	1,4	1,4	0,2
	in m <sup>2</sup>	824	1.338	2.036	543	96
Oberschule	in AE	0,7	0,5	0,5	0,5	-
	in m <sup>2</sup>	284	460	700	187	-
Gymnasien	in AE	1,8	1,2	1,2	1,2	-
	in m <sup>2</sup>	733	1.189	1.809	482	-
Förderschule	in AE	0,5	0,3	0,3	0,3	0,04
	in m <sup>2</sup>	710	296	450	120	16
BSZ	in AE	0,9	-	0,6	-	-
	in m <sup>2</sup>	344	-	850	-	-
<b>Summe</b>	<b>in AE</b>	<b>5,8</b>	<b>3,3</b>	<b>3,9</b>	<b>3,3</b>	<b>0,3</b>
	<b>in m<sup>2</sup></b>	<b>2.367</b>	<b>3.283</b>	<b>5.844</b>	<b>1.332</b>	<b>112</b>

#### 5.2.3 Ermittlung des aktuellen Anlagenbedarfs für den Bevölkerungssport

Entsprechend der in Kapitel 5.1 erläuterten Berechnungsformel für die Ermittlung des Anlagenbedarfes für den organisierten und unorganisierten Bevölkerungssport erfolgte die nachfolgende Berechnung. Die einzelnen Parameter zum Sportverhalten (Aktiven-, Präferenzquote, Häufigkeit, Dauer, Belegungsdichte, Nutzungsdauer, Auslastungsfaktor) in der Stadt Reichenbach wurden auf Basis der Vereinsstatistik, der Belegungspläne für die Sportstätten sowie der Ergebnisse aus der Bürger- und Vereinsbefragung ermittelt und mit Referenzdaten abgeglichen.

Für die **Aktivenquote** wurde auf Basis von Vergleichskennzahlen ein Wert von 0,6 angenommen. Die Belegungsdichten für die Sportarten sowie der Zuordnungsfaktor für die Anlageneinheiten je Sportart wurde dem Leitfaden des BISp entnommen.

Nachfolgend werden die **Bedarfe an Anlageneinheiten** für die Sportstätten Einzel-Halle, Zweifach-Halle, Kleinspielfeld, Großspielfeld, Leichtathletikanlage, Schwimmbad und Sondersportanlagen dargestellt. Unterschieden wird für die relevanten Hauptsportarten nach dem organisierten und nicht organisierten Sport. Zudem erfolgt eine Trennung nach Sommer- und Wintersaison.



## 5.2.3.1 Sporthallen

**Anlagenbedarfe für Einzel-Sporthallen in Anlageneinheiten (AE)**

Relevante Hauptsportarten	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Badminton	0,10	-	0,10	-
Boxen	0,18	-	0,18	-
Budo-Sport <sup>4</sup>	0,13	-	0,13	-
Eissport <sup>5</sup>	0,19	-	0,00	-
Gesundheitssport	0,34	0,09	0,34	0,09
Gymnastik	0,07	-	0,07	-
Leichtathletik	0,35	-	0,77	-
Tischtennis	0,39	-	0,39	-
Turnen	0,21	-	0,21	-
Volleyball	0,40	-	0,80	0,15
Sonstige Sportarten	0,06	0,05	0,06	0,05
<b>Summe</b>	<b>2,42</b>	<b>0,14</b>	<b>3,04</b>	<b>0,29</b>
	<b>2,56</b>		<b>3,33</b>	

**Anlagenbedarfe für Zweifach-Sporthallen in Anlageneinheiten (AE)**

Relevante Hauptsportarten	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Fußball	0,50	-	2,30	-
Handball	0,32	-	0,32	-
<b>Summe</b>	<b>0,82</b>	<b>0,00</b>	<b>2,62</b>	<b>0,00</b>
	<b>0,82</b>		<b>2,62</b>	

<sup>4</sup> Beispielsweise Judo, Karate

<sup>5</sup> Nutzung der Sporthalle bei schlechten Wetterbedingungen im Sommer

## 5.2.3.2 Außensportanlagen

**Anlagenbedarfe für Kleinspielfelder in Anlageneinheiten (AE)**

Relevante Hauptsportarten	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Allgemeiner Sport	0,00	0,03	-	-
Basketball	0,00	0,03	-	-
Fußball	0,71	0,45	(0,18)*	(0,20)*
Volleyball	0,10	0,10	-	-
<b>Summe</b>	<b>0,81</b>	<b>0,61</b>	<b>0,18</b>	<b>0,20</b>
	<b>1,42</b>		<b>0,38</b>	

**Anlagenbedarfe für Großspielfelder in Anlageneinheiten (AE)**

Relevante Hauptsportarten	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Fußball	3,17	2,01	(0,50)*	(0,20)*
<b>Summe</b>	<b>3,17</b>	<b>2,01</b>	<b>0,50</b>	<b>0,20</b>
	<b>5,18</b>		<b>0,70</b>	

**Anlagenbedarfe für Leichtathletikanlagen in Anlageneinheiten (AE)**

Relevante Hauptsportarten	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Leichtathletik	0,84	0,39	(0,08)*	(0,03)*
<b>Summe</b>	<b>0,84</b>	<b>0,39</b>	<b>0,08</b>	<b>0,03</b>
	<b>1,23</b>		<b>0,11</b>	

\* bei geeigneten Wetterbedingungen

## 5.2.3.3 Schwimmbäder

**Anlagenbedarfe für Hallenbad in Anlageneinheiten (AE)**

Relevante Hauptsportarten	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Gesundheitssport	-	-	0,17	0,00
Schwimmen	-	-	0,08	0,37
Triathlon	-	-	0,14	0,10
<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,39</b>	<b>0,47</b>
	<b>0,00</b>			

**Anlagenbedarfe für Freibad in Anlageneinheiten (AE)**

Relevante Hauptsportarten	Sommer		Winter	
	organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Gesundheitssport	0,05	0,00	-	-
Schwimmen	0,08	0,75	-	-
Triathlon	0,14	0,05	-	-
<b>Summe</b>	<b>0,27</b>	<b>0,80</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>1,07</b>		<b>0,00</b>	

## 5.2.3.4 Sondersportanlagen

**Anlagenbedarfe für Sondersportanlagen in Anlageneinheiten (AE)**

Relevante Hauptsport- arten	Anlage (Standard-AE)	Sommer		Winter	
		organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Bowling	Bowlingbahn	0,79	0,35	0,79	0,35
Eissport <sup>6</sup>	Rollsportanlage: 1.500 m <sup>2</sup>	0,78	-	-	-
Fußball	Bolzplatz	-	2,43	-	-
Kegeln	Kegelbahn	0,45	0,25	0,45	0,25
Reiten	Reitplatz: 3.500 m <sup>2</sup>	0,23	0,21	-	-
Rollsport	Rollsportanlage: 1.500 m <sup>2</sup>	-	0,17	-	-
Sportschießen	Schießbahn	0,46	0,08	0,46	0,08
Tennis	Tennisplatz: 261 m <sup>2</sup>	3,40	1,00	-	-

<sup>6</sup> Im Winter Nutzung von Eissporthallen in umliegenden Zentren für Eissport

Relevante Hauptsport- arten	Anlage (Standard-AE)	Sommer		Winter	
		organisiert	unorganisiert	organisiert	unorganisiert
Volleyball	Volleyballfeld: 162 m <sup>2</sup>	0,80	1,21	-	-

### 5.2.3.5 Gesamtbedarf

Insgesamt ergibt sich folgender Anlagenbedarf für die Stadt Reichenbach im Jahr 2022:

#### Sportanlagenbedarf für den Bevölkerungssport der Stadt Reichenbach – Jahr 2022

Anlagentyp	Bedarf				
	Standardgröße einer AE	Organisierter Sport in AE	Unorganisierter Sport in AE	Gesamt in AE	Gesamt- fläche
Einzel-Sporthalle	405 m <sup>2</sup>	3,04	0,29	<b>3,33</b>	<b>1.345 m<sup>2</sup></b>
Zweifach-Sporthalle	986 m <sup>2</sup>	2,62	0,00	<b>2,62</b>	<b>2.538 m<sup>2</sup></b>
Kleinspielfeld	968 m <sup>2</sup>	0,81	0,60	<b>1,42</b>	<b>1.370 m<sup>2</sup></b>
Großspielfeld	7.700 m <sup>2</sup>	3,17	2,01	<b>5,18</b>	<b>39.886 m<sup>2</sup></b>
Leichtathletikanlage	1.500 m <sup>2</sup>	0,84	0,39	<b>1,23</b>	<b>1.845 m<sup>2</sup></b>
Sonst. Sportfreifläche <sup>7</sup>	400 m <sup>2</sup>	0,80	3,63	<b>4,43</b>	<b>1.772 m<sup>2</sup></b>
Hallenbad	250 m <sup>2</sup>	0,39	0,47	<b>0,86</b>	<b>214 m<sup>2</sup></b>
Freibad	400 m <sup>2</sup>	0,27	0,80	<b>1,07</b>	<b>427 m<sup>2</sup></b>
Bowlingbahn	-	0,79	0,35	<b>1,14</b>	-
Kegelbahn	-	0,45	0,25	<b>0,70</b>	-
Reitplatz	3.500 m <sup>2</sup>	0,23	0,21	<b>0,44</b>	<b>1.540 m<sup>2</sup></b>
Rollsportanlage	1.500 m <sup>2</sup>	0,65	0,17	<b>0,82</b>	<b>1.229 m<sup>2</sup></b>
Schießbahn	-	0,46	0,08	<b>0,54</b>	-
Tennisanlage	261 m <sup>2</sup>	3,40	1,00	<b>4,40</b>	<b>1.148 m<sup>2</sup></b>

Quellen: eigene Berechnung auf Basis der Vereinsstatistik, Belegungspläne der Sportstätten sowie der Ergebnisse der Bürger- und Vereinsbefragung

<sup>7</sup> Dabei handelt es sich insbesondere um Bolz-/Volleyballplätze.

## 5.2.4 Ermittlung des zukünftigen Anlagenbedarfes für den Bevölkerungssport

Ausgehend von dem prognostizierten Bevölkerungsrückgang auf ca. 18.730 Einwohner<sup>8</sup> für das Jahr 2027, wurde für die Stadt Reichenbach unter der Annahme, dass sich die sonstigen Parameter zum Sportverhalten nicht ändern, für das Jahr 2027 folgender Anlagenbedarf berechnet:

### Sportanlagenbedarf für den Bevölkerungssport in der Stadt Reichenbach – Jahr 2027

Anlagentyp	Bedarf				
	Standardgröße einer AE	Organisierter Sport in AE	Unorganisierter Sport in AE	Gesamt in AE	Gesamtfläche
Einzel-Sporthalle	405 m <sup>2</sup>	2,83	0,26	<b>3,09</b>	<b>1.251 m<sup>2</sup></b>
Zweifach-Sporthalle	986 m <sup>2</sup>	2,44	0,00	<b>2,44</b>	<b>2.361 m<sup>2</sup></b>
Kleinspielfeld	968 m <sup>2</sup>	0,76	0,57	<b>1,33</b>	<b>1.289 m<sup>2</sup></b>
Großspielfeld	7.700 m <sup>2</sup>	2,95	1,86	<b>4,81</b>	<b>37.026 m<sup>2</sup></b>
Leichtathletikanlage	1.500 m <sup>2</sup>	0,79	0,36	<b>1,15</b>	<b>1.721 m<sup>2</sup></b>
Sonst. Sportfreifläche	400 m <sup>2</sup>	0,74	3,36	<b>4,11</b>	<b>1.642 m<sup>2</sup></b>
Hallenbad	250 m <sup>2</sup>	0,38	0,44	<b>0,81</b>	<b>203 m<sup>2</sup></b>
Freibad	400 m <sup>2</sup>	0,26	0,74	<b>1,00</b>	<b>400 m<sup>2</sup></b>
Bowlingbahn	-	0,73	0,33	<b>1,06</b>	-
Kegelbahn	-	0,42	0,23	<b>0,65</b>	-
Reitplatz	5.300 m <sup>2</sup>	0,23	0,21	<b>0,44</b>	<b>2.332 m<sup>2</sup></b>
Rollsportanlage	1.500 m <sup>2</sup>	0,61	0,16	<b>0,76</b>	<b>1.143 m<sup>2</sup></b>
Schießbahn	-	0,43	0,07	<b>0,50</b>	-
Tennisanlage	261 m <sup>2</sup>	3,16	0,93	<b>4,09</b>	<b>1.068 m<sup>2</sup></b>

Quellen: eigene Berechnung auf Basis der Vereinsstatistik, Belegungspläne der Sportstätten sowie der Ergebnisse der Bürger- und Vereinsbefragung

<sup>8</sup> 7. Regionalisierte Bevölkerungsprognose des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen – Variante 1

### 5.3 Bilanzierung von Bestand und Bedarf an Sportstätten

Aus der Gegenüberstellung von dem sich aus dem Schul- und Bevölkerungssport ergebenden Bedarf mit dem vorhandenen Bestand an Sportanlagen lässt sich für die wichtigsten Anlagentypen folgende Bilanzierung zum Stand 2022 ableiten:

#### Bedarfs-Bestands-Bilanzierung – Jahr: 2022

Anlagentyp	Bedarf						Bestand		Bilanz	
	Schulsport		Bevölkerungssport		Summe		in m <sup>2</sup>	Anzahl	in m <sup>2</sup>	in AE
	in m <sup>2</sup>	in AE	in m <sup>2</sup>	in AE	in m <sup>2</sup>	in AE				
Einzel-Sporthalle	2.269	5,6	1.346	3,3	<b>3.615</b>	<b>8,9</b>	2.910	9,0	<b>-705</b>	<b>+0,1</b>
Zweifach-Sporthalle	-	-	2.538	2,6	<b>2.538</b>	<b>2,6</b>	968	1,0	<b>-1.570</b>	<b>-1,6</b>
Dreifach-Sporthalle	-	-	-	-	<b>0</b>	<b>0,0</b>	1.215	1,0	<b>+1.215</b>	<b>+1,0</b>
<b>Summe Sporthallen</b>	2.269	5,6	3.884	5,9	<b>6.153</b>	<b>11,5</b>	<b>5.093</b>	<b>11,0</b>	<b>-1.060,1</b>	<b>-0,5</b>
Kleinspielfeld	3.124	3,2	1.370	1,4	<b>4.494</b>	<b>4,6</b>	4.946	6,0	<b>+452</b>	<b>+1,4</b>
Großspielfeld	-	-	39.880	5,2	<b>39.880</b>	<b>5,2</b>	48.950	8,0	<b>+9.070</b>	<b>+2,8</b>
Leichtathletikanlage	5.602	3,7	1.853	1,2	<b>7.455</b>	<b>5,0</b>	8.850	6,0	<b>+1.395</b>	<b>+1,0</b>
Sonstige Sportfreifläche	1.267	3,2	1.772	4,4	<b>3.039</b>	<b>7,6</b>	3.407	10,0	<b>+368</b>	<b>+2,4</b>
Hallenbad	112	0,3	214	0,9	<b>326</b>	<b>1,1</b>	72	1,0	<b>-254</b>	<b>-0,1</b>
Freibad	0	0,0	427	1,1	<b>427</b>	<b>1,1</b>	1.760	2,0	<b>+1.333</b>	<b>+0,9</b>
Tennisplatz	0	0,0	1.147	4,4	<b>1.147</b>	<b>4,4</b>	1.305	5,0	<b>+158</b>	<b>+0,6</b>
Rollsportanlage	0	0,0	1.229	0,8	<b>1.229</b>	<b>0,8</b>	1.500	1,0	<b>+271</b>	<b>+0,2</b>

Quelle: eigene Erhebungen und Berechnungen

Aus der Bilanzierung wird deutlich, dass bezogen auf die Sportfläche ein Unterangebot bei den Sporthallen und ein Überangebot für die Freibäder besteht. Bezogen auf die Anlagenanzahl besteht zudem ein Überangebot bei Groß- und Kleinspielfeldern. Nach den Prognosedaten sind die Ergebnisse der Bilanzierung für die einzelnen Anlagentypen detaillierter dargestellt.

Für das Jahr 2027 ergibt sich unter Berücksichtigung des prognostizierten Bevölkerungsrückgangs auf ca. 18.730 Einwohner<sup>9</sup> sowie der prognostizierten Schüler- und Klassenzahlen bzw. der Annahme, dass sich sonstige Parameter zum Sportverhalten nicht ändern, für die verschiedenen Anlagen folgende Bedarfs-Bestands-Bilanzierung:

#### Bedarfs-Bestands-Bilanzierung – Prognose für das Jahr 2027

Anlagentyp	Bedarf						Bestand		Bilanz	
	Schulsport		Bevölkerungssport		Summe		in m <sup>2</sup>	Anzahl	in m <sup>2</sup>	in AE
	in m <sup>2</sup>	in AE	in m <sup>2</sup>	in AE	in m <sup>2</sup>	in AE				
Einzel-Sporthalle	2.367	5,8	1.251	3,1	<b>3.618</b>	<b>8,9</b>	2.910	9,0	<b>-708</b>	<b>+0,1</b>
Zweifach-Sporthalle	-	-	2.361	2,4	<b>2.361</b>	<b>2,4</b>	968	1,0	<b>-1.393</b>	<b>-1,4</b>
Dreifach-Sporthalle	-	-	-	-	<b>0</b>	<b>0,0</b>	1.215	1,0	<b>+1.215</b>	<b>+1,0</b>
<b>Summe Sporthallen</b>	2.367	5,8	3.612	5,5	<b>5.979</b>	<b>11,4</b>	<b>5.093</b>	<b>11,0</b>	<b>-886</b>	<b>-0,4</b>
Kleinspielfeld	3.283	3,3	1.289	1,3	<b>4.572</b>	<b>4,7</b>	4.946	6,0	<b>+374</b>	<b>+1,3</b>
Großspielfeld	-	-	37.026	4,8	<b>37.026</b>	<b>4,8</b>	48.950	8,0	<b>+11.924</b>	<b>+3,2</b>
Leichtathletikanlage	5.844	3,9	1.721	1,1	<b>7.565</b>	<b>5,0</b>	8.850	6,0	<b>+1.285</b>	<b>+1,0</b>
Sonstige Sportfreifläche	1.332	3,3	1.642	4,1	<b>2.974</b>	<b>7,4</b>	3.407	10,0	<b>+433</b>	<b>+2,6</b>
Hallenbad	112	0,3	203	0,8	<b>315</b>	<b>1,1</b>	72	1,0	<b>-243</b>	<b>-0,1</b>
Freibad	-	-	400	1,0	<b>400</b>	<b>1,0</b>	1.760	2,0	<b>+1.360</b>	<b>+1,0</b>
Tennisplatz	-	-	1.085	4,2	<b>1.085</b>	<b>4,2</b>	1.305	5,0	<b>+220</b>	<b>+0,8</b>
Rollsportanlage	-	-	1.143	0,8	<b>1.143</b>	<b>0,8</b>	1.500	1,0	<b>+357</b>	<b>+0,2</b>

Quelle: eigene Erhebungen und Berechnungen

<sup>9</sup> 7. Regionalisierte Bevölkerungsprognose des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen – Variante 1

## Ergebnisse der Bilanzierung

Aus der Bedarfs-Bestands-Bilanzierung für das Jahr 2022 lassen sich für die unterschiedlichen Anlagentypen folgende Rückschlüsse ziehen:

### Schlussfolgerungen der Bedarfs-Bestands-Bilanzierung – Jahr: 2022

Sportanlagentyp	Einschätzung
Sporthallen	<p>In der Stadt Reichenbach besteht aktuell laut Bilanzierung ein flächenmäßiges Unterangebot an gedeckten Sportstätten. Insgesamt liegt der Fehlbedarf bei ca. 1.060 m<sup>2</sup>. Dies entspricht etwa 2,6 Standard-Einzelhallen. Zu einem hohen Teil ist das Unterangebot jedoch bedingt durch die geringe Flächengröße der vorhandenen Einzelhallen (z. B. städtische Sporthallen Waldstraße, Dittes-Grundschule, Rotschau und Enge Gasse, Vereinssporthalle Mylau), die über deutlich weniger als 405 m<sup>2</sup> nutzbarer Sportfläche (Standard-Einzelhalle) verfügen. Bezüglich der Anzahl der Sporthallen besteht nur ein geringfügiges Unterangebot von einer 0,5 Einzelhalle.</p>
Kleinsportfelder	<p>Die aktuelle Anzahl an Kleinspielfeldern kann rein rechnerisch den vorhandenen Bedarf in der Stadt Reichenbach vollständig decken. Es besteht ein leichtes Überangebot von ca. 452 m<sup>2</sup> Fläche, was etwa 0,5 Standard-Kleinspielfeldern entspricht.</p> <p>Bei einer Differenzierung der benötigten Anlagen für den Schul- und Bevölkerungssport fällt jedoch auf, dass der Anlagenbedarf für den Schulsport mit den vorhandenen Kleinsportfeldern im direkten Umfeld der Schulen aktuell nicht gedeckt werden kann. Zur Deckung des ermittelten Bedarfes für den Vereins- und sonstigen Bevölkerungssport sind jedoch ausreichend Kleinsportfelder im Stadtgebiet vorhanden.</p>
Großspielfelder	<p>Es ist in Reichenbach sowohl bezüglich der nutzbaren Sportfläche als auch der Anzahl an Großspielfeldern rein rechnerisch ein Überangebot vorhanden. Das Überangebot beträgt insgesamt ca. 9.070 m<sup>2</sup> Fläche, was in etwa 1,2 Standard-Großspielfeldern entspricht. Die Qualität bzw. der Zustand der vorhandenen Großspielfelder wurde im Rahmen der Bilanzierung nicht mit einbezogen.</p>
Leichtathletikanlagen	<p>Die Anzahl und Fläche der vorhandeneren Leichtathletikanlagen ist rein rechnerisch für den ermittelten Bedarf in der Stadt Reichenbach ausreichend bzw. ist aufgrund der Größe der Anlagen (u. a. großflächige Leichtathletikanlagen Station am Wasserturm/Cunsdorfer Straße) sogar ein flächenmäßiges Überangebot in Höhe von 1.285 m<sup>2</sup> (0,9 Standard-AE) vorhanden.</p>
Sonstige Sportfreiflächen (nur Bolz- und Volleyballplätze)	<p>Bezüglich der Anzahl und Fläche der vorhandeneren sonstigen Spielfreiflächen (Bolz- und Volleyballplätze) besteht rein rechnerisch in der Stadt Reichenbach ein leichtes Überangebot von ca. 368 m<sup>2</sup>.</p> <p>In der Bilanzierung erfolgt keine Unterscheidung nach frei zugänglichen und abgesperrten Sportfreiflächen (z. B. Volleyballplätze im Bereich der Freibäder). Zudem können im Rahmen der Bilanzierung sonstige Sportanlagen (z. B. Trendsportanlagen, Fitnessparcours/Trimm-Dich-</p>



Sportanlagentyp	Einschätzung
	Anlagen) nicht berücksichtigt werden, da keine verlässlichen Zahlen zur Ermittlung des Bedarfs vorliegen.
Bäder	Es besteht ein deutliches Unterangebot an Beckenfläche in Hallenbädern von ca. 254 m <sup>2</sup> . Bezogen auf die Anzahl an Hallenbädern ist eine Einrichtung ausreichend für den vorhandenen Bedarf in Reichenbach. Im Bereich Freibad ist ein flächenmäßiges Überangebot von ca. 1.333 m <sup>2</sup> vorhanden.
Tennisanlage	Es besteht ein geringfügiges Überangebot von ca. 158 m <sup>2</sup> . Dies entspricht in etwa einer halben Standard-Anlageneinheit. Es ist damit kein Handlungsbedarf in quantitativer Hinsicht vorhanden.
Rollsportanlage	Es ist ein leichtes flächenmäßiges Überangebot in Höhe von ca. 270 m <sup>2</sup> vorhanden. In qualitativer Hinsicht besteht kein Handlungs-/ Anpassungsbedarf.

Die Prognose für das Jahr 2027 zeigt folgende Entwicklung für die verschiedenen Anlagentypen:

**Schlussfolgerungen der Bedarfs-Bestands-Bilanzierung – Prognose für das Jahr 2027**

Sportanlagentyp	Einschätzung
Sporthallen	Das bestehende Unterangebot an gedeckten Sportstätten wird sich trotz leicht steigendem Bedarf für den Schulsport bis 2027 aufgrund des rückläufigen Bedarfs für den Bevölkerungssport insgesamt auf ca. 886 m <sup>2</sup> (2,2 Standard-Einzelhallen) verringern.
Kleinsportfelder	Aufgrund des leicht erhöhten Bedarfs durch den Schulsport ist 2027 im Vergleich zu 2022 mit einem Rückgang des Überangebots auf ca. 374 m <sup>2</sup> (0,4 Standard-Kleinspielfelder) zu rechnen.
Großspielfelder	Durch die demografische Entwicklung bis 2027 und den dadurch voraussichtlich bedingten Rückgang an Sportlern wird sich das Überangebot an Großspielfeld weiter verstärken. Für 2027 wird ein Überangebot von 11.924 m <sup>2</sup> prognostiziert, was 1,5 Standard-Anlageneinheiten an Großspielfeldern entspricht.
Leichtathletikanlagen	Das vorhandene Überangebot wird bis zum Jahr 2027 aufgrund leicht steigender Bedarfe für den Schulsport geringfügig abnehmen. 2027 wird voraussichtlich der Bestand den Bedarf um 1.285 m <sup>2</sup> übersteigen (0,9 Standard-Leichtathletikanlagen).
Sonstige Sportfreiflächen (nur Bolz- und Volleyballplätze)	Das bestehende Überangebot an sonstiger Sportfreifläche (Bolz- und Volleyballplätze) wird bis zum Jahr 2027 in Reichenbach auf ca. 433 m <sup>2</sup> leicht zunehmen.
Bäder	Das flächenmäßige Unterangebot an Hallenbadfläche wird sich bis 2027 etwas verringern, ist jedoch weiterhin mit 243 m <sup>2</sup> sehr hoch. Für die

Sportanlagentyp	Einschätzung
	Freibäder wird das vorhandene Überangebot weiter zunehmen auf ca. 1.360 m <sup>2</sup> .
Tennisanlage	Das leichte Überangebot wird bis 2027 etwas zunehmen, jedoch ist weiterhin in quantitativer Hinsicht kein Handlungsbedarf vorhanden.
Rollsportanlage	Das leichte Überangebot wird bis 2027 auf ca. 357 m <sup>2</sup> Fläche etwas zunehmen, jedoch ist weiterhin in quantitativer Hinsicht sowie unter Berücksichtigung der hohen Bedeutung der Anlage für das Eislauftraining kein Handlungs-/Anpassungsbedarf vorhanden.

### Zusammenfassung und Fazit zu Bestandserfassung, Bedarfsermittlung und Bilanzierung

Bei der Bilanzierung wurde ein flächenseitiges Defizit bei den Sporthallen in der Stadt Reichenbach festgestellt, welches vor allem auf die kleinen Hallengrößen zurückzuführen ist. Durch den fortschreitenden demografischen Wandel bis 2035 ist eine Minimierung des vorhandenen Defizits zu erwarten. Aus der Bestandserfassung und -bewertung ist darüber hinaus ableitbar, dass vor allem im Winterhalbjahr die Auslastung der Sporthallen in der Stadt Reichenbach sehr hoch ist, da z. B. Fußballvereine aufgrund der geringen Anzahl an Allwetterplätzen im Stadtgebiet im Winter die Hallen nutzen. Es gilt Möglichkeiten, insbesondere zur Verringerung der hohen Hallenauslastung, zu prüfen.

Bei den Großspielfeldern wurde in der Bilanzierung ein anlagenseitiges Überangebot ermittelt. Aufgrund der begrenzten finanziellen und personellen Ressourcen der Stadt Reichenbach sowie des prognostizierten Bevölkerungsrückgangs wird empfohlen, dieses Überangebot perspektivisch zu verringern.

Weiterhin weisen mehrere Sportstätten Defizite bezüglich ihres baulichen und sportfunktionalen Zustandes auf. Dies betrifft insbesondere Sportplätze und sonstige Außenanlagen, aber auch einzelne Sporthallen. Die Mängel lassen sich überwiegend auf das Alter der Sportstätten/-anlagen zurückführen. In einigen Fällen beeinträchtigten die unzureichende Pflege und Instandhaltung der Anlagen, vor allem im Außenbereich, die Qualität der Sportstätten. Um eine mittel- bis längerfristige Nutzung dieser Anlagen gewährleisten zu können, ist teilweise eine Sanierung bzw. ein Neubau der Sportstätten erforderlich. Zudem ist auch die Barrierefreiheit der Sportanlagen zu verbessern.

## 6. Entwicklungs- und Handlungskonzept

### 6.1 Herleitung der Strategie

Trotz des aktuell vorhandenen flächenseitigen Defizits bei den Sporthallen ist nach erfolgter Abwägung des Kosten-Nutzen-Verhältnisses und aufgrund fehlender Flächenkapazitäten im Umfeld der Oberschule **kein Neubau einer Mehrfeld-Sporthalle** vorgesehen. Stattdessen wird in den bestehenden Sporthallen eine Reduzierung der vor allem im Winterhalbjahr bestehenden Auslastungsspitzen angestrebt, was vor allem mit dem Umbau von zwei vorhandenen Großspielfeldern (Sportanlagen Cunsdorfer Straße und Schöne Aussicht) zu Allwetter-Sportplätzen erreicht werden soll. Zudem wird die in den nächsten Jahren erwartete rückläufige demografische Entwicklung den aktuellen Überbedarf an Sporthallen deutlich mindern.

Grundsätzlich sollen zukünftige bauliche Investitionen vorrangig an Sportstätten mit Schulsport- bzw. intensiver Vereinssportnutzung erfolgen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf einer baulich-energetischen Erüchtigung der Sporthallen/Funktionsgebäude und der Erhaltung bzw. Herstellung einer insgesamt guten Sportfunktionalität. Mit der perspektivischen Aufgabe sportfunktional ungeeigneter bzw. mindergenutzter Sportplätze und Kleinsporthallen erfolgt zudem eine schrittweise Bereinigung der in Teilen nicht mehr zeitgemäßen Sportstättenlandschaft. Dadurch werden nicht nur Kosten für Pflege und Erhalt eingespart, sondern können ggf. auch – wie bei der vorgesehenen Nachnutzung des Sportplatzes an der Schlachthofstraße – Flächenpotenziale für Wohn- oder Mischgebietenutzung erschlossen werden.

Mit dem Ausbau des generationenübergreifenden Freizeit- und Trendsportangebotes sowie der vereins- und sportstättenungebundenen Sport- und Bewegungsangebote möchte die Stadt zukünftig auch den geänderten und zunehmend individualisierten Bedürfnissen der Bevölkerung im Sport gerecht werden. Sie verbessert dadurch außerdem die Attraktivität für insbesondere junge Menschen und verankert Sport und Bewegung als wichtige Elemente in der Stadtentwicklung bzw. -planung.

Der wachsende Bedarf an Sportangeboten für Senioren soll innerhalb bestehender Sport- und Freizeiteinrichtungen sowie mit neuentstehenden generationsübergreifenden Angeboten abgedeckt werden. Die Anlage separater Sportinfrastruktur für Senioren erscheint allein aufgrund des fehlenden inklusiven Charakters nicht sinnvoll. Der wachsende Bedarf an Seniorensport soll jedoch zukünftig verstärkt im Rahmen der Sportförderung der Stadt Reichenbach unterstützt werden.

### 6.2 Allgemeine und sportfachliche Ziele

Aufbauend auf den Ergebnissen der Bestandserfassung und -bewertung der Sportstätten, der Bestands-Bedarfs-Bilanzierung sowie den Ergebnissen der Vereins-, Schul- und Bürgerbeteiligung lassen sich folgende **allgemeine und teils auch konkretere sportfachliche Ziele** für die Sportstättenentwicklung ableiten:

- Förderung von Sportaktivitäten aller Bevölkerungs- und Altersgruppen als wichtiger Beitrag für eine sinnvolle Freizeitgestaltung, zur Gesundheitsförderung, Integration und Gleichberechtigung, zur Vermittlung wichtiger Werte wie Disziplin, Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit und Fair-Play sowie als Element der Heimatverbundenheit und Tradition
- Bereitstellung zeitgemäßer Bedingungen für den Schulsport
- Verbesserung der Bedingungen für Vereins- und sonstigen Bevölkerungssport
- Fortsetzung der Unterstützung der Sportvereine durch die Stadt Reichenbach

- Förderung der Energieeinsparung, Verbesserung der Energieeffizienz und Errichtung von Anlagen der erneuerbaren Energien in den Sportstätten
- Schaffung/Bekanntmachung weiterer Bewegungsräume/-angebote im öffentlichen Raum
- Förderung und Anerkennung ehrenamtlich Tätiger im Sportbereich
- Ausbau der barrierefreien Zugänglichkeit und Nutzbarkeit der Sportstätten
- Schrittweise Behebung der baulichen und sportfunktionalen Defizite an den Sportstätten inkl. Optimierung der Pflege und Instandhaltung der Sportanlagen,
- Verringerung der hohen Aus- und Überlastung der Hallen im Winterhalbjahr
- Perspektivische Verringerung des Überangebotes an Großspielfeldern
- Öffnung der (vereinsgebundenen) Sportanlagen für den Freizeitsport
- Schaffung weiterer frei zugänglicher, generationsübergreifender und trendsportlicher Sportangebote

### 6.3 Maßnahmenkatalog

Im kooperativen Planungsprozess wurden mit Beteiligung relevanter Akteure aus Stadtverwaltung, Stadtpolitik und Sportvereinen Maßnahmen abgestimmt, mit denen eine attraktive und zukunftsfähige Sportinfrastruktur in der Stadt Reichenbach im Vogtland geschaffen und langfristig erhalten werden kann. Neben diesen vorrangig investiven Maßnahmen wurden weitere Maßnahmen zur Verbesserung der sportlichen und finanziellen Rahmenbedingungen festgelegt, u. a. zu Einsatz regenerativer Energien, Verbesserung der Energieeffizienz und Optimierung des Pflegeregimes der Sportstätten, Sport(vereins)förderung, Erweiterung der Sportangebotsvielfalt.

#### Investive Maßnahmen

Standort/Träger	Maßnahme
<b>Sportstätten in städtischer Trägerschaft</b>	
<p><b>Sportstätte Cunsdorfer Straße</b> mit Rasenplatz, Leichtathletikanlage und Sporthalle sowie angrenzenden Sportplatz an der Schlachthofstraße)</p> <p>Kernstadt Cunsdorfer Straße 25</p> <p>Träger: Stadt Reichenbach</p>	<p><b>Sanierung/Umstrukturierung/Aufwertung der Sportstätte Cunsdorfer Straße</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umbau des Rasenplatzes zu einem Allwetterfeld mit Flutlichtanlage und ggf. Durchführung von Immissionsschutzmaßnahmen</li> <li>- Herstellung einer nördlich an das Allwetterfeld angrenzenden Multifunktionssportfläche</li> <li>- Sanierung/Umstrukturierung der Leichtathletikanlage (Sanierung Weitsprung-/Kugelstoßanlage und Reduzierung Rundlaufbahn auf 100 m-Sprintstrecke)</li> <li>- Perspektivische Aufgabe des angrenzenden Sportplatzes an der Schlachthofstraße, ggf. Nachnutzung als Wohnbaufläche</li> <li>- Energetische und brandschutztechnische Sanierung der Sporthalle inklusive Erneuerung des Sportbodens, und Verbesserung der Abstellmöglichkeiten für Geräte, ggf. durch einen Anbau</li> </ul> <p><b>(siehe prioritäre Maßnahme Nr. 1)</b></p>
<p><b>Sportstätte Grundschule Friederike-Caroline-</b></p>	<p><b>Sanierung der Sporthalle der Grundschule Friederike-Caroline-Neuber und Neustrukturierung/Neugestaltung der Außenanlagen</b></p>

Standort/Träger	Maßnahme
<p><b>Neuber</b> mit Sporthalle und Außenanlage</p> <p>Kernstadt Leinweberstraße 14</p> <p>Träger: Stadt Reichenbach</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bauliche und energetische Sanierung der Sporthalle</li> <li>- Aufwertung und ggf. Vergrößerung der Multifunktionssportfläche</li> <li>- Schaffung einer integrierten Sprint- und Sprunganlage</li> <li>- Aufgabe des Kleinspielfeldes mit anschließender Freiflächengestaltung/Begrünung und ggf. Ausgliederung aus der Schulfläche</li> </ul> <p><b>(siehe prioritäre Maßnahme Nr. 2)</b></p>
<p><b>Stadion am Wasserturm</b> mit Rasenplatz, Kunstrasenplatz und Leichtathletikanlage</p> <p>Kernstadt Ringstraße 17</p> <p>Träger: Stadt Reichenbach</p>	<p><b>Erneuerung/Sanierung der Spielfeldflächen des Stadions am Wasserturm und energetische Sanierung des Sanitärgebäudes</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sanierung des Kunstrasenplatz inklusive Erneuerung der Drainage und Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED</li> <li>- Erneuerung der Drainage des Rasenplatzes</li> <li>- Energetische Sanierung des Sanitärgebäudes</li> </ul>
<p><b>Hallenbad Reichenbach</b></p> <p>Kernstadt, Roßplatz 13</p> <p>Träger: Stadtwerke (Mehrheitsgesellschaft der Stadt)</p>	<p><b>Grundhafte Sanierung des Hallenbades Reichenbach</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einbau Edelstahlbecken</li> <li>- Kompletterneuerung der Schwimmbadtechnik</li> <li>- Neugestaltung Eingang und Sanitärbereich</li> </ul>
<p><b>Rollsportanlage Mylau</b></p> <p>OT Mylau Lengenfelder Str.</p> <p>Träger: Stadt Reichenbach (Vermietung mit Nutzungsvertrag)</p>	<p><b>Sanierung/Aufwertung der Rollsportanlage Mylau</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundhafte Sanierung des Rollbahnbelages</li> <li>- Aufwertung/Gestaltung des Innenbereichs der Laufbahn mit einer multifunktionalen Sportfreifläche</li> <li>- Sanierung der Beachvolleyballplätze</li> <li>- Schaffung weiterer Stellplätze ggf. in Abstimmung mit dem Freibad Mylau</li> </ul> <p><b>(siehe prioritäre Maßnahme Nr. 3)</b></p>
<p><b>Sportstätte Rotschauer Straße</b> mit Sporthalle und Kleinspielfeld</p> <p>OT Mylau Rotschauer Str. 20</p> <p>Träger: Stadt Reichenbach</p>	<p><b>Sanierung/Aufwertung der Sportstätte Rotschauer Straße</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Energetische Sanierung der Sporthalle</li> <li>- Sanierung/Aufwertung des zugehörigen Kleinspielfeldes zu einer öffentlich zugänglichen Multifunktionssportfläche</li> </ul>
<p><b>Sportstätte Weinholdschule</b> mit Sporthalle und</p>	<p><b>Energetische Sanierung der Sporthalle der Weinholdschule und Errichtung einer Multifunktionssportfläche im Außenbereich<sup>10</sup></b></p>

<sup>10</sup> Sollten im weiteren Umfeld der Weinholdschule die Ansiedlung einer Horteinrichtung erfolgen, ist eine separate einrichtungsbezogene Sportfreizeitfläche zu entwickeln.

Standort/Träger	Maßnahme
geplanter Multifunktions-sportfläche  Kernstadt Weinholdstr. 14  Träger: Stadt Reichenbach	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Energetische Sanierung der Sporthalle</li> <li>- Neubau einer Multifunktionssportfläche zur Verbesserung der Schulsportbedingungen der Grundschule</li> </ul>
<b>Sportstätte Kita „Gänseblümchen“</b> mit Sporthalle und Kleinspielfeld  OT Rotschau Hainstraße 2 a  Träger: Stadt Reichenbach	<b>Energetische Sanierung der Sporthalle an der Kita „Gänseblümchen“</b>
<b>Sporthalle Waldstraße</b>  Kernstadt Waldstraße  Träger: Stadt Reichenbach	<b>Perspektivische Aufgabe der Sporthalle Waldstraße</b>
<b>Sportstätten in Vereinsträgerschaft</b>	
<b>Vereinssporthalle Mylau</b>  OT Mylau Rosa-Luxemburg-Str. 6  Träger: Turn- und Sportverein "Vorwärts" Mylau 1891 e. V.	<b>Sanierung der Vereinssporthalle Mylau</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bauliche und energetische Sanierung</li> </ul>
<b>Sportstätte Schöne Aussicht</b> mit Haupt- und Nebenplatz  Kernstadt An der Schönen Aussicht 9  Träger: Vogtländischer Fußballclub Reichenbach 96 e. V. (Erbpacht)	<b>Sanierung/Aufwertung der Sportstätte Schöne Aussicht</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umbau des Nebenplatzes zu einem Allwetterfeld mit Flutlichtanlage</li> <li>- Sanierung des Vereinshauses</li> <li>-</li> </ul> <b>(siehe prioritäre Maßnahme Nr. 4)</b>
<b>Vereinssporthalle Enge Gasse</b>  Kernstadt Enge Gasse 12	<b>Bauliche und energetische Sanierung der Sporthalle Enge Gasse</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Energetische Sanierung der Sporthalle</li> <li>- Sanierung der Sanitäranlage</li> </ul>

Standort/Träger	Maßnahme
Träger: SG Blau-Weiß-Reichenbach e. V. (Erbpacht)	
<b>Freibad Mylau</b>  OT Mylau Lengenfelder Str. 3  Träger: Förderverein „Freibad Mylau“ e. V.	<b>Sanierung des Freibades</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erneuerung der Schwimmbeckenumrandung und der Bodenplatten</li> <li>- Installation einer automatischen Dosierungsanlage</li> <li>- Herstellung eines (kleinen) Kinderplanschbeckens</li> <li>- Prüfung der baulichen/funktionalen Inwertsetzung des Bademeisterhäuschen</li> <li>- Schaffung weiterer Stellplätze ggf. in Abstimmung mit der Rollsportanlage Mylau</li> </ul>
<b>Zusätzliche Sportstätte/Sportanlage für trend- und freizeitsportliche Nutzung</b>	
<b>Pumptrack</b>  Standort offen  Träger: Stadt, ggf. in Kooperation mit Verein	Herstellung einer Pumptrack inklusive eines rad-/roll-sportlichen Übungsparcours und eines Laufradtracks <b>(siehe prioritäre Maßnahme Nr. 5)</b>

Für die weiteren nicht aufgeführten größeren Sportanlagen im Stadtgebiet (Goethe-Gymnasium, Pestalozzi-Schule, Sportplatz Rotschau, Kleinsportanlage Friesen, Freibad Reichenbach) sind nach Abwägung baulicher und sportfunktionaler Erfordernisse keine Maßnahmen vorgesehen. Für den Sportplatz Mylau, der zwar einen gewissen Investitionsbedarf aufweist, ist aufgrund der Lage im Hochwasserrisikogebiet ebenfalls keine Maßnahme geplant.

### Weitere Maßnahmen zur Verbesserung der sportlichen Rahmenbedingungen

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz und Nutzung erneuerbarer Energien in den Sportstätten sowie Optimierung des Pflegeregimes der Sportstätten <ul style="list-style-type: none"> <li>- Energetische Sanierung der Sporthallen und Funktionsgebäude (siehe Tabelle mit Einzelmaßnahmen)</li> <li>- Prüfung der Umstellung der Strom- und Wärmeversorgung der Sportstätten auf Nutzung erneuerbarer Energien</li> <li>- Durchführung von gering-investiven Maßnahmen zur energetischen Betriebsoptimierung</li> <li>- Sensibilisierung der Nutzer für Energie- und Kosteneinsparungsmöglichkeiten</li> <li>- Verbesserung/Optimierung des Pflegeregime in enger Abstimmung mit den Hauptnutzern der Sportstätten</li> </ul> </li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fortsetzung der Unterstützung der Sportvereine durch Stadtverwaltung u. a. durch den Ausbau digitaler Angebote (z. B. Belegungspläne online verfügbar machen) und bei der Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Regelmäßige Vorstellung der Vereine im Sportausschuss der Stadt)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beibehaltung der Sportförderung mit den Schwerpunkten Kinder und Jugendliche, Vereinsjubiläen und Seniorensport</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontinuierliche Evaluierung der Sportstättensituation inklusive regelmäßiger Fortschreibung des Sportstättenentwicklungskonzeptes</li> </ul>



- |  |
|--|
| - Unterstützung des MTB Reichenbach bei der Einrichtung von Hometrails im Einklang mit Naturschutz, Wanderern und anderen Sportlern  |
| - Initiierung/Moderation von Fusionen/Kooperationen zwischen Sportvereinen zur Bündelung von Nachwuchsarbeit und zur effizienten Nutzung von Sportstätten  |
| - Schaffung/Bekanntmachung weiterer Bewegungsräume/-angebote (z. B. Trimm-Dich-Pfad, Fitness-Parkour, Aufstellung von Outdoor-Fitnessgeräten, Rad-, Lauf-, Walking- und Skatestrecken im öffentlichen Stadtraum) sowie Kleinstflächen zur multifunktionalen Sportnutzung, z. B. im Umfeld des Goethegymnasiums |

#### 6.4 Prioritäre investive Maßnahmen

Folgende Maßnahmen wurden im Rahmen des Arbeitskreises „Kooperative Planung“ als wesentlich für die zukünftige Sportentwicklung der Stadt Reichenbach eingeschätzt:

- Nr. 1: Umstrukturierung/Aufwertung Sportanlage Cunsdorfer Straße
- Nr. 2: Neustrukturierung/Neugestaltung der Außenanlagen und Sanierung der Sporthalle der Grundschule Friederike-Caroline-Neuber
- Nr. 3: Sanierung/Aufwertung der Rollsportanlage in Mylau
- Nr. 4: Sportplatz Schöne Aussicht
- Nr. 5: Herstellung einer Pumptrack-Strecke und eines Laufradtracks/Übungsparcours

Die prioritären Maßnahmen werden nachfolgend mittels Projektblättern hinsichtlich Projektträger/-beteiligten, Ausgangssituation, Projektinhalten, Projektzielen, Einzelmaßnahmen, zu schaffenden Voraussetzungen, Planungs- und Durchführungszeitraum sowie Grobkostenschätzung ausführlicher beschrieben und konkretisiert.



Maßnahme Nr. 1	Sanierung/Umstrukturierung/Aufwertung der Sportstätte Cunsdorfer Straße
Projektträger und Beteiligte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Träger: Stadt Reichenbach</li> <li>- Beteiligte: Sportvereine und Schulen</li> </ul>
Ausgangssituation	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zwei Großspielfelder in ordentlichem (Cunsdorfer Straße) bis mäßig-schlechtem Zustand (angrenzende Schlachthofstraße)</li> <li>- Leichtathletikanlage, die inzwischen altersbedingten Sanierungsbedarf aufweist und mäßig gut für Schulsport geeignet ist (Laufbahn ist bei Nässe kaum nutzbar)</li> <li>- Angrenzende Halle mit baulichem und sportfunktionalem Sanierungsbedarf</li> <li>- Im Stadtgebiet besteht Bedarf für ein zusätzliches Allwetterspielfeld und weitere multifunktional nutzbare Sportflächen</li> <li>- Hohe Unterhaltungs-/Verbrauchskosten für die Sportstätte</li> </ul>
Projektinhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schaffung eines Allwetterfeldes und eines Kleinspielfeldes, Sanierung der Leichtathletikanlage, perspektivische Aufgabe des Sportplatzes an der angrenzenden Schlachthofstraße</li> </ul>
Projektziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbesserung Schulsportbedingungen für Goethe-Gymnasium und Weinhold-(Ober)schule</li> <li>- Verbesserung der Trainings- und Wettkampfbedingungen für den Vereinssport und der Bedingungen für den Freizeitsport</li> <li>- Schaffung guter Bedingungen für den Fußball-Nachwuchsbereich der Reichenbacher Fußballvereine mit Gewährleistung eines ganzjährigen Trainings- und Wettkampfbetriebs durch Einrichtung eines Allwetterplatzes</li> <li>- Entschärfung Auslastungsspitzen der Sporthallen im Winter</li> </ul>
Einzelmaßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umbau des Rasenplatzes zu einem Allwetterfeld mit den Maßen 100x64 m (FIFA-Regeln) mit Flutlichtanlage und ggf. der Durchführung von Immissionschutzmaßnahmen</li> <li>- Herstellung einer nördlich an das Allwetterfeld angrenzenden Multifunktions-sportfläche</li> <li>- Sanierung/Umstrukturierung der Leichtathletikanlage (Sanierung Weitsprung-/Kugelstoßanlage und Reduzierung Rundlaufbahn auf 100m-Sprintstrecke)</li> <li>- Perspektivische Aufgabe des angrenzenden Sportplatzes an der Schlachthofstraße, ggf. Nachnutzung als Wohnbaufläche</li> <li>- Energetische und brandschutztechnische Sanierung der Sporthalle sowie Erneuerung des Sportbodens und Verbesserung der Abstellmöglichkeiten für Geräte, ggf. durch einen Anbau</li> </ul>
Zu schaffende Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erarbeitung einer mit den Nutzern (Vereine, Schulen) und den Anwohnern abgestimmten Planung inkl. Kostendetaillierung</li> <li>- Eruiierung geeigneter Fördermöglichkeiten inkl. Fördermittelbeantragung</li> <li>- Abstimmung mit dem Umweltamt bezüglich des Baumbestandes, ggf. Baumpflanzungen als Ausgleich an anderer Stelle</li> </ul>
Planungs- und Durchführungszeitraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 2023/2024 (Planung)</li> <li>- 2024/2025 (Bauliche Realisierung)</li> </ul>
Kostenschätzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umbau des Rasenplatzes zu einem Allwetterfeld: <b>ca. 320.000 €</b></li> </ul>

- Herstellung Multifunktionssportfläche: **ca. 95.000 €**
- Sanierung/Umstrukturierung der Leichtathletikanlage: **ca. 295.000 €**
- Energetische und brandschutztechnische Sanierung der Sporthalle sowie Erneuerung des Sportbodens: **ca. 1.950.000 Euro**
- **Summe: 2.660.000 €** (netto)



Abbildung 1: Sanierung/Umstrukturierung/Aufwertung der Sportstätte Cunsdorfer Straße – Gestaltungsentwurf (M 1:800)

Maßnahme Nr. 2	Neustrukturierung/Neugestaltung der Außenanlagen und Sanierung der Sporthalle der Grundschule Friederike-Caroline-Neuber
Projektträger und Beteiligte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Träger: Stadt Reichenbach</li> <li>- Beteiligte: Grundschule Friederike-Caroline-Neuber, LAV Reichenbach/Vogtland e. V.</li> </ul>
Ausgangssituation	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kleinspielfeld und Leichtathletikanlagen (Weitsprunganlage, 160m-Laufbahn und 80m-Sprintbahn) in mäßiger bis schlechter Qualität</li> <li>- Multifunktionsfläche mit Basketballkörben in guter bis mäßiger Qualität vorhanden</li> </ul>
Projekthalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung einer modernen Sportstätte mit guten Bedingungen für den Schulsport durch Neuordnung/Sanierung der Sportflächen, ggf. auch perspektivische Vereinssportnutzung</li> </ul>
Projektziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Herstellung zeitgemäßer Schulsportbedingungen für die Grundschule Friederike-Caroline-Neuber</li> <li>- Erhöhung des Grün- und Freiflächenanteils im Plattenbaugebiet West</li> </ul>
Einzelmaßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schaffung einer integrierten Sprint- und Sprunganlage</li> <li>- Aufwertung der bestehenden Multifunktionssportfläche</li> <li>- Aufgabe des Kleinspielfeldes mit anschließender Freiflächengestaltung/Begrünung und ggf. der Ausgliederung aus der Schulfläche</li> <li>- Energetische Sanierung der Sporthalle mittels Dämmung sowie Nutzung erneuerbarer Energien</li> <li>- Bauliche Sanierung der Sporthalle (u. a. Hallenboden, Prallschutz, Umkleekabine)</li> </ul>
Zu schaffende Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erarbeitung einer Vorplanung und eines Finanzierungskonzeptes in enger Abstimmung mit der Grundschule Friederike-Caroline-Neuber</li> </ul>
Planungs- und Durchführungszeitraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>- bis ca. 2024 (Planung)</li> <li>- bis ca. 2026 (Bauliche Realisierung)</li> </ul>
Kostenschätzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schaffung einer integrierten Sprint- und Sprunganlage: <b>ca. 42.000 €</b></li> <li>- Aufwertung der bestehenden Multifunktionssportfläche: <b>ca. 82.000 €</b></li> <li>- Aufgabe des Kleinspielfeldes mit anschließender Freiflächengestaltung/Begrünung: <b>ca. 35.000 €</b></li> <li>- Energetische Sanierung der Sporthalle sowie Nutzung erneuerbarer Energien: <b>ca. 850.000 €</b></li> <li>- <b>Summe: ca. 1.009.000 €</b></li> </ul>





Abbildung 2: Neustrukturierung/Neugestaltung der Außenanlagen und Sanierung der Sporthalle der Grundschule Friederike-Caroline-Neuber - Entwurf (M 1:800)

Maßnahme Nr. 3	Sanierung/Aufwertung der Rollsportanlage Mylau
Projektträger und Beteiligte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Träger: Stadt Reichenbach</li> <li>- Weitere Beteiligte TSV Mylau</li> </ul>
Ausgangssituation	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rollbahn in mäßigem, nicht bedarfsgerechtem Zustand</li> <li>- Verein mit ambitionierter Leistungssportkomponente</li> <li>- Aufstellung eines Sanitärcontainers zur dauerhaften Nutzung geplant</li> </ul>
Projektinhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sanierung/Aufwertung der Rollsportanlage Mylau</li> </ul>
Projektziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung einer Sportstätte mit guten Bedingungen für den Vereins- und Leistungssport, ggf. auch als Ausweichstandort für Schulnutzung</li> <li>- Aufwertung des Sport- und Freizeitangebotes im Ortsteil Mylau</li> </ul>
Einzelmaßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundhafte Sanierung des Rollbahnbelages</li> <li>- Perspektivische Sanierung der Beachvolleyballplätze inklusive der weiteren Gestaltung des Innenbereichs der Laufbahn mit einer multifunktionalen Sportfreifläche</li> <li>- Verbesserung der Parkplatzsituation</li> </ul>
Zu schaffende Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erarbeitung einer Vorplanung und eines Finanzierungskonzeptes in enger Abstimmung zwischen Stadt, Verein und ggf. weiteren Nutzern</li> </ul>
Planungs- und Durchführungszeitraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>- bis ca. 2024 (Planung)</li> <li>- bis ca. 2026 (Bauliche Realisierung)</li> </ul>
Kostenschätzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundhafte Sanierung des Rollbahnbelages: <b>ca. 65.000 €</b></li> <li>- Perspektivische Sanierung der Beachvolleyballplätze: <b>ca. 15.000 €</b></li> <li>- Herstellung einer multifunktionalen Sportfreifläche: <b>ca. 40.000 €</b></li> <li>- Verbesserung der Parkplatzsituation: <b>ca. 35.000 €</b></li> <li>- <b>Summe: ca. 155.000 €</b></li> </ul>

Maßnahme Nr. 4	Sanierung/Aufwertung der Sportstätte Schöne Aussicht
Projektträger und Beteiligte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Träger: Stadt Reichenbach</li> <li>- Beteiligte: SG Rotschau e. V., VFC Reichenbach 96 e. V., VSC Reichenbach e. V.</li> </ul>
Ausgangssituation	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Drei Vereine (SG Rotschau e. V., VFC Reichenbach 96 e. V., VSC Reichenbach e. V.) mit zusammengerechnet rückläufigen Mitgliederzahlen sowie jeweils einer Sportstätte mit aktuellem/perspektivischem Sanierungsbedarf bzw. Lage im Überschwemmungsgebiet (Sportplatz An der Reichenbacher Straße)</li> <li>- Begrenzte finanzielle Mittel der Stadt und der Vereine</li> </ul>
Projektinhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schaffung eines Allwetterfeldes sowie Sanierung des Vereinshauses zur gemeinsamen Nutzung durch die Vereine SG Rotschau e. V., VFC Reichenbach 96 e. V., VSC Reichenbach e. V.</li> </ul>
Projektziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbesserung der Trainings- und Wettkampfbedingungen für den Vereinssport</li> <li>- Förderung der Zusammenarbeit unter den Vereinen</li> <li>- Effizientere Auslastung der Sportstätten</li> <li>- Räumliche Konzentration von Investitionen an attraktiven und langfristig gesicherten Standorten vor dem Hintergrund knapper Ressourcen</li> </ul>
Einzelmaßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umbau des Nebenplatzes zu einem Allwetterfeld (Großfeld) mit Flutlichtanlage inklusive Baumfällungen und Ersatzpflanzungen</li> <li>- Sanierung des Vereinshauses inkl. der sanitären Einrichtungen</li> <li>- Perspektivische Sanierung des Rasenplatzes</li> <li>- Schaffung von zusätzlichen Stellplatzanlagen</li> </ul>
Zu schaffende Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erarbeitung einer mit den Nutzern (Vereine, Schulen) und den Anwohnern abgestimmten Planung inkl. Kostendetaillierung</li> <li>- Eruiierung geeigneter Fördermöglichkeiten inkl. Fördermittelbeantragung</li> <li>- Abstimmung mit dem Umweltamt bezüglich der Veränderungen im Baumbestand, ggf. Baumpflanzungen als Ausgleich an anderer Stelle</li> </ul>
Planungs- und Durchführungszeitraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ca. 2023–2024 (Planung)</li> <li>- ca. 2024/2025 (Bauliche Realisierung)</li> </ul>
Kostenschätzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umbau des Nebenplatzes zu einem Allwetterfeld: <b>ca. 220.000 €</b></li> <li>- Perspektivische Sanierung des Rasenplatzes: <b>ca. 105.000 €</b></li> <li>- Schaffung von zusätzlichen 15 Pkw-Stellplatzanlagen: <b>ca. 62.000 €</b></li> <li>- Schaffung von zusätzlichen 20 Fahrradstellplätzen: <b>ca. 12.000 €</b></li> <li>- Ca. 17 Baumfällungen und 35 Neupflanzungen als Ausgleichsmaßnahme: <b>ca. 22.500 €</b></li> <li>- <b>Summe: ca. 421.500 €</b> (beinhaltet nicht die Sanierung des Vereinshauses da diese von zu vielen Faktoren derzeit nicht abschätzbar ist)</li> </ul>





Abbildung 3: Saniertes Rasen- und umzubauendes Allwettergroßspielfeld in der Sportstätte Schöne Aussicht

Maßnahme Nr. 5	Herstellung einer Pumptrack-Strecke und eines Laufradtracks/Übungsparcours
Projektträger und Beteiligte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Träger: Stadt Reichenbach</li> <li>- Beteiligte: Anlagenhersteller, relevante Vereine, Jugendvertreter, Anwohner etc.</li> </ul>
Ausgangssituation	<p>In Reichenbach gibt es bisher nur wenige öffentlich zugängliche Anlagen für trendsportliche Angebote. Da es in der Stadt seit vielen Jahren eine Rollsport- und Mountainbike-Tradition mit entsprechenden Vereinen und Aktivitäten gibt, bietet es sich an, dass für vorwiegend junge Nutzergruppen eine multifunktionale Anlage geschaffen wird, auf der Fahranfänger und Fortgeschrittene mit ihren verschiedenen Fahrrädern, Rollern, Rollschuhen und Inline-Skates ihre fahrerische Geschicklichkeit erlernen, trainieren und ausbauen können.</p> <p>Darüber hinaus erhält der neugegründete MTB Reichenbach mit der Anlage eine Trainingsmöglichkeit und eine Plattform, um weitere Mitglieder anzuwerben. Um für möglichst große Zielgruppen und Fahrniveaus attraktiv zu sein, soll die Anlage mehrere miteinander kombinierte Einzelanlagen beinhalten. Neben der Pumptrack-Anlage ist auch ein Laufradtrack für Kleinkinder vorgesehen. Der genaue Standort der Anlage und die Anlagenspezifika sind im Vorfeld einer notwendigen Detailplanung abzustimmen.</p>
Projekthalt	Herstellung einer generationenübergreifenden, öffentlich zugänglichen Pumptrack-Strecke für trend- und freizeitsportliche Nutzung mit Eignung für verschiedene Niveaustufen und Fahrstile einschließlich Herstellung eines Laufradtracks/Übungsparcours für Kinder und Anfänger
Projektziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erweiterung des Freizeitangebotes in Reichenbach</li> <li>- Schaffung eines ganzjährigen nutzbaren und attraktiven Angebotes</li> <li>- Ansprache neuer Zielgruppen</li> <li>- (Regionaler) Anziehungspunkt</li> </ul>
Einzelmaßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Herstellung einer Pumptrack-Strecke</li> <li>- Herstellung eines Laufradtracks für Kinder</li> </ul>
Zu schaffende Voraussetzungen	- Erstellung/Abstimmung Detailplanung und Standortauswahl (ggf. Unterer Volksfestplatz) mit Beteiligung relevanter Akteursgruppen
Planungs- und Durchführungszeitraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ca. 2024 (Planung/Beteiligung)</li> <li>- ca. 2025 ((Bauliche Realisierung)</li> </ul>
Kostenschätzung	- Ca. 275.000 € (abhängig von Größe, Charakteristik und Ausstattung der Anlage)





Abbildung 4: Beispielbilder von Pumtrackanlage und Laufradtrack (Quelle: Velosolutions: Produktkatalog 15/16)

## 7. Zusammenfassung und Fazit

Die Stadt Reichenbach verfügt, relativ zu ihrer Stadtgröße, über eine ausreichende Anzahl an Sportstätten, bei Großspielflächen und sonstigen Sportfreiflächen besteht indes ein leichtes Überangebot. Mitgliedermäßig sind Fußball und Handball im Vereinssport prägend, wobei auch weitere Sportarten wie z. B. Kegeln, Gymnastik/Aerobic, Volleyball, Tennis, Tischtennis und Schießen angeboten werden. Als Sondersportanlagen sind unter anderem ein Freibad, eine Tennisanlage und zwei Kegelbahnen vorhanden.

Im Rahmen einer ganzheitlichen **Bestandserfassung und -bewertung** inklusive der Begehung ausgewählter Sportstätten erfolgte eine Bewertung von insgesamt 50 Einzelsportanlagen nach ihrer baulichen und sportfunktionalen Eignung anhand der Bewertungskriterien des vom BISp herausgegebenen Leitfadens für die Sportstättenentwicklungsplanung. Dabei konnte festgestellt werden, dass sich die Sportanlagen grundsätzlich in einem ordentlichen Zustand befinden, teilweise jedoch Mängel und Defizite bestehen, die in einigen Fällen sogar schwerwiegend sind und damit den Bestand und die weitere Nutzung der Sportanlage gefährden. Dazu gehören unter anderem das Kleinspielfeld und die Leichtathletikanlage der Neuber-Grundschule (Bewertung: 3,0), der Kunstrasenplatz am Stadion am Wasserturm (Bewertung: 3,0), der Sportplatz Schlachthofstraße sowie die Sporthalle Waldstraße (Bewertung: 3,5). Der Zustand der Anlagen wurde bei einer Skala von 1 bis 4 durchschnittlich mit 2,1 bewertet, wobei Großspielfelder ( $\bar{\varnothing} = 2,5$ ) im Durchschnitt die schlechteste Bewertung erhielten, während sonstige Sportstätten im Durchschnitt am besten bewertet wurden ( $\bar{\varnothing} = 1,8$ ).

Eine Gegenüberstellung des berechneten Bedarfes an Sportanlagen für den Schulsport, den Vereinssport und den weiteren Bevölkerungssport mit dem vorhandenen Bestand im Rahmen einer Bestands-Bedarf-Bilanzierung zeigt, dass aktuell ein flächenmäßiges Defizit an Sporthallen sowie ein anlagenseitiges Überangebot bei Großspielflächen besteht. Aufgrund fehlender potenzieller Standorte für den Bau einer Sporthalle in direkter Umgebung der Schulen, wegen des fortschreitenden demografischen Wandels und aufgrund nicht verfügbarer Ressourcen für eine solche Großinvestition wird jedoch der Neubau einer Sporthalle zur Deckung des Defizits an gedeckten Sportanlagen nicht weiterverfolgt.

Mit der geplanten Sanierung/Schaffung von Allwetterplätzen (Stadion am Wasserturm, Cunsdorfer Straße, Sportplatz Schöne Aussicht) werden aber Alternativen zur Hallennutzung geschaffen, womit eine ausreichende Entschärfung der bisher in den Sporthallen vorhandenen Auslastungsspitzen im Winterhalbjahr erreicht werden kann. Durch die Aufwertung der für den Schul- und Vereinssport wichtigen Außensportanlagen kann zudem schrittweise das anlagenseitig vorhandene Überangebot bei Großspielflächen abgebaut werden, u. a. perspektivische Aufgabe des Sportplatzes an der Schlachthofstraße.

Neben der Sanierung/Schaffung von Allwetterplätzen liegt in den nächsten Jahren der Investitionsschwerpunkt auf einer baulich-energetischen Ertüchtigung der Sporthallen/Funktionsgebäude und der Erhaltung bzw. Herstellung einer insgesamt guten Sportfunktionalität.

Mit dem geplanten Ausbau des generationenübergreifenden Trend- und Freizeitsportangebotes sowie der vereins- und sportstättenungebundenen Sport- und Bewegungsangebote wird die Stadt Reichenbach im Vogtland auch den geänderten und zunehmend individualisierten Bedürfnissen der Bevölkerung im Sport gerecht. Sie verbessert damit die Attraktivität der Stadt insbesondere für junge Menschen und verankert Sport und Bewegung als wichtige Elemente in der Stadtentwicklung bzw. -planung. Auch das klare Bekenntnis zur Fortführung der Sportförderung mit besonderer

Schwerpunktsetzung auf Förderung von Nachwuchs- und Seniorensport ist ein wichtiger Baustein für den Sport in Reichenbach im Vogtland.

Die Sportstättensituation im Stadtgebiet soll zukünftig kontinuierlich evaluiert werden. Bei Bedarf bzw. erheblichen Veränderungen der Rahmenbedingungen wird das Sportstättenentwicklungskonzept fortgeschrieben und findet Berücksichtigung bei stadtstrategischen Entscheidungen und in der kommunalen Haushalts- und Finanzplanung.

## Anhang

### Anhang 1: Übersicht der durch Vereine angebotenen Sportarten in Reichenbach

Sportarten/Kurse	
Aerobic	Leichtathletik
Allgemeiner Sport	Mountainbike
Badminton	Nordic Walking
Billard	Pilates/Yoga
Bowling	Reitsport
Boxen	Schach
Eisschnelllauf	Schießsport
Fitness/Workout	Senioren-sport
Fußball	Spielmannszug
Gesundheitssport	Tanzsport
Gymnastik	Tennis
Handball	Tischtennis
Hundesport	Triathlon
Judo	Turnen
Karate	Volleyball
Kegelsport	Wandern
Kickboxen	Wassersport (Segeln)
Kindersport	Zumba

## Anhang 2: Fragebögen der Bürger-, Schul- und Vereinsbefragung

Sportstättenentwicklungskonzept Reichenbach -  
Befragung der Bürgerinnen und Bürger

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Reichenbach!

Aktuell schreibt die Stadt Reichenbach gemeinsam mit der KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH ihr Sportstättenentwicklungskonzept fort. Die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger von Reichenbach ist uns dabei ein wichtiges Anliegen. Wir bitten Sie daher, die folgenden Fragen zu beantworten. Die geschätzte Bearbeitungszeit dafür beträgt etwa 6 Minuten. Die erhaltenen Anregungen werden wir im vorgesehenen Arbeitsgruppenprozess aufgreifen und diskutieren.

**Datenschutzhinweis:** Mit der Befragung werden keine personenbezogenen Daten erhoben. Die Daten werden nur zum angegebenen Zweck erfasst und nicht an Dritte weitergegeben.

**1. Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.**

Weiblich  Männlich

**2. Bitte geben Sie Ihr Alter an.**

unter 18  26 bis 40  56 bis 64  
 18 bis 25  41 bis 55  über 64

**3. Ihre Ausbildungs-/Erwerbssituation.**

Schüler/-in  Wehrdienst/Zivildienst  Rentner/-in  
 Auszubildende/-r  Erwerbstätig  
 Student/-in  zurzeit arbeitslos

**4. In welchem Ortsteil wohnen Sie?**

Kernstadt Reichenbach  Mylau  Schneidenbach  
 Brunn  Obemylau  Ich wohne nicht in Reichenbach.  
 Friesen  Rotschau

**\* 5. Treiben Sie Sport? (ohne Schul- und/oder Urlaubssport)**

Ja

Nein - Bitte geben Sie die Gründe (z.B. Zeitmangel, gesundheitliche Probleme, fehlende/unattraktive Angebote) dafür an, warum Sie keinen Sport treiben. **Bei "Nein" bitte weiter mit Frage 14 auf Seite 3.**

Sportstättenentwicklungskonzept Reichenbach -  
Befragung der Bürgerinnen und Bürger

**6. Sind Sie Mitglied in einem Sportverein?**

Nein.

Ja, außerhalb von Reichenbach

Ja, innerhalb von Reichenbach. Bei welchem Verein?

**7. Welche Sportart(en) betreiben Sie?**

Häufigste betriebene Sportart:

Zweithäufigste betriebene Sportart:

Dritthäufigste betriebene Sportart:

In den folgenden Fragen wird wie folgt abgekürzt:

Häufigste betriebene Sportart: **1. Sportart**

Zweithäufigste betriebene Sportart: **2. Sportart**

Dritthäufigste betriebene Sportart: **3. Sportart**

**8. Betreiben Sie diesen Sport ...**

	... als Wettkampfsport?	... als Freizeitsport?	... überwiegend in Reichenbach?
1. Sportart	<input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>
2. Sportart	<input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>
3. Sportart	<input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>

**9. Wie oft üben Sie diesen Sport aus?**

	mehr als 2-mal wöchentlich	2-mal wöchentlich	1-mal wöchentlich	2-mal im Monat	1-mal im Monat	weniger als 1-mal im Monat
1. Sportart	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2. Sportart	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3. Sportart	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

10. Wie viel Zeit investieren Sie durchschnittlich in diesen Sport? (Minuten je einzelner Sporteinheit)

1. Sportart:

2. Sportart:

3. Sportart:

11. Wer organisiert Ihre Sportausübung?

	Sie selbst, Freunde, Familienangehörige	Sportverein	Andere öffentliche/ gemeinnützige Träger (z. B. Kirchen, Krankenkassen)	Betrieb, Dienststelle, Schule	Kommerzielle Angebote (z. B. Fitness-Center)	Sonstige
1. Sportart	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2. Sportart	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3. Sportart	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

12. Wo in Reichenbach üben Sie diesen Sport (je nach Jahreszeit) überwiegend aus?

	Turn-/ Sporthalle	Spielfeld/ Sportplatz	Tennis- platz	Schieß- platz	Frei-/ Hallenbad	Bowling-/ Kegelbahn	Straßen/ Wege	Park, Grünanlage, Wiese etc.	Offenes Gewässer	Zu Hause	Sonstiges
1. Sportart im Sommerhalbjahr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Sportart im Sommerhalbjahr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Sportart im Sommerhalbjahr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1. Sportart im Winterhalbjahr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Sportart im Winterhalbjahr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Sportart im Winterhalbjahr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Wie erreichen Sie die entsprechenden Sportstätten hauptsächlich?

	zu Fuß	Fahrrad	Öffentliche Verkehrsmittel	Auto	Motorrad, Mofa
1. Sportart	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2. Sportart	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3. Sportart	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

14. Wie zufrieden sind Sie mit den Sportstätten/-anlagen in Reichenbach?

Sehr zufrieden  Zufrieden  Unzufrieden  Sehr unzufrieden

15. Gibt es Sportanlagen, Bewegungsmöglichkeiten oder Sportarten, die Sie in Reichenbach vermissen?

Nein  
 Ja, und zwar ...

16. Wie gut fühlen Sie sich über das Sport- und Bewegungsangebot in Reichenbach informiert?

Sehr gut  Befriedigend  Mangelhaft  
 Gut  Ausreichend  Ungenügend

17. Reichenbach ist alles in allem eine sport- und bewegungsfreundliche Stadt. Trifft diese Aussage aus Ihrer Sicht zu?

Trifft völlig zu  Trifft zu  Trifft nicht zu  Trifft überhaupt nicht zu  Weiß nicht

18. Wenn Sie ergänzende **Anmerkungen, Anregungen** oder **Kritik** haben, können Sie uns diese hier nun gern noch mitteilen.

Wenn Sie Fragen zur Fortschreibung des Sportstättenentwicklungskonzeptes haben und sich weiter einbringen möchten, wenden Sie sich gerne an:

Frank-Michael Krüger  
Abteilungsleiter Schulen/Kultur/Sport/Soziales  
T 03765 524-4030  
krueger@reichenbach-vogtland.de

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Sportstättenentwicklungskonzept der Stadt Reichenbach - Befragung der Schulen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadt Reichenbach schreibt momentan gemeinsam mit der KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH ein Sportstättenentwicklungskonzept fort. Die Beteiligung der Schulen der Stadt Reichenbach ist uns dabei ein wichtiges Anliegen. Wir bitten Sie daher, die folgenden 11 Fragen zu beantworten. Die geschätzte Bearbeitungszeit für den Fragebogen beträgt etwa 7 Minuten. Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

**Datenschutzhinweis:** Mit der Befragung werden keine personenbezogenen Daten erhoben. Die Daten werden nur zum angegebenen Zweck erfasst und nicht an Dritte weitergegeben.

1. Wie lautet der Name der Schule?

2. Bitte geben Sie bei den für Ihre Schule relevanten Klassenstufen die Anzahl der Klassen und die wöchentliche Anzahl der Sportstunden an.

	Anzahl der Klassen	Anzahl wöchentlicher Sportstunden je Klasse
Klassenstufe 1	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Klassenstufe 2	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Klassenstufe 3	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Klassenstufe 4	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Klassenstufe 5	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Klassenstufe 6	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Klassenstufe 7	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Klassenstufe 8	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Klassenstufe 9	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Klassenstufe 10	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Klassenstufe 11	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Klassenstufe 12	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Klassenstufe 13	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

3. Wie schätzen Sie die derzeitige Sportstättenituation Ihrer Schule insgesamt ein?

- Sehr gut       Befriedigend       Mangelhaft  
 Gut             Ausreichend       Ungenügend

4. Welche Sportkapazitäten nutzt Ihre Schule? (bitte jeweils Name der Anlage ergänzen)

Einzelhalle

Zweifachhalle

Dreifachhalle

Gymnastik- bzw. Multisportraum

Sonstige Hallen bzw. Sporträume

(Kunst)Rasenplatz/ Hartplatz

Leichtathletikanlage

Sonstige Außensportanlagen

Weitere Orte (z. B. öffentliche Plätze)

5. Sind die Kapazitäten der zur Verfügung stehenden Sportstätten für Ihren schulischen Sport ausreichend?

- Vollkommen ausreichend       Häufig nicht ausreichend  
 Meistens ausreichend           Nicht ausreichend

Wenn die Kapazitäten (häufig) nicht ausreichend sind, was fehlt?

6. Wie bewerten Sie die Qualität der von Ihnen genutzten **Sporthalle(n)**?

	Sehr gut	Gut	Befriedigend	Ausreichend	Mangelhaft	Ungenügend
Sauberkeit im Allgemeinen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Baulicher Zustand der Sportfläche	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Baulicher Zustand der Sanitäranlagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Baulicher Zustand der Umkleiden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eignung für verschiedene Sportarten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Geräteausstattung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gerätequalität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aufbewahrungsmöglichkeiten für Geräte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

7. Wie bewerten Sie die Qualität der von Ihnen genutzten **Außenanlage(n)**?

	Sehr gut	Gut	Befriedigend	Ausreichend	Mangelhaft	Ungenügend
Sauberkeit im Allgemeinen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Baulicher Zustand der Sportfläche	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Baulicher Zustand der Sanitäranlagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Baulicher Zustand der Umkleiden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eignung für verschiedene Sportarten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Geräteausstattung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gerätequalität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aufbewahrungsmöglichkeiten für Geräte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

8. Wie bewerten Sie die Zusammenarbeit mit Sportvereinen?

- Sehr gut                       Befriedigend                       Mangelhaft  
 Gut                                       Ausreichend                       Ungenügend

9. Wie bewerten Sie die Zusammenarbeit mit der Stadt Reichenbach hinsichtlich des Schulsports?

- Sehr gut                       Befriedigend                       Mangelhaft  
 Gut                                       Ausreichend                       Ungenügend

10. Was ist Ihrer Meinung nach der dringendste Handlungsbedarf in den von Ihnen genutzten Sportstätten?

11. Was sollte aus Ihrer ganz persönlichen Sicht heraus verbessert werden, was bisher noch nicht angesprochen wurde?

Wenn Sie Fragen zur Fortschreibung des Sportstättenentwicklungskonzeptes haben und sich weiter einbringen möchten, wenden Sie sich gerne an:

Frank-Michael Krüger  
 Abteilungsleiter Schulen/Kultur/Sport/Soziales  
 T 03765 524-4030  
 krueger@reichenbach-vogtland.de

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!



Sportstättenentwicklungskonzept der Stadt Reichenbach - Sportvereinsbefragung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadt Reichenbach schreibt momentan gemeinsam mit der KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH Ihr Sportstättenentwicklungskonzept fort. Die Beteiligung der Sportvereine der Stadt Reichenbach ist uns dabei ein wichtiges Anliegen. Wir bitten Sie daher, die folgenden 11 Fragen zu beantworten. Die geschätzte Bearbeitungszeit für den Fragebogen beträgt etwa 7 Minuten. Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Bei Mehrspartenvereinen je Abteilung bitte (nur) einen Fragebogen ausfüllen!

Datenschutzhinweis: Mit der Befragung werden keine personenbezogenen Daten erhoben. Die Daten werden nur zum angegebenen Zweck erfasst und nicht an Dritte weitergegeben.

1. Bitte nennen Sie:

Name des Vereins

Abteilung

2. Mitgliederzahlen der Abteilung:

Anzahl der Mitglieder

Davon weiblich

Davon männlich

Unter 6 Jahre

6 bis < 15 Jahre

15 bis < 25 Jahre

25 bis < 40 Jahre

40 bis < 65 Jahre

65 Jahre und älter

3. Wie beurteilen Sie das Sport- und Bewegungsangebot von allen Sportanbietern insgesamt in der Stadt Reichenbach (z. B. Sportvereine, kommerzielle Sportanbieter, private Sportgruppen, Krankenkassen ...)?

- Sehr gut                       Befriedigend                       Mangelhaft  
 Gut                                       Ausreichend                       Unzureichend

4. Wie verteilen sich Ihrer Schätzung nach die Mitglieder Ihrer Abteilung in ... (Angaben bitte in Prozent)

Aktiv sporttreibende Mitglieder: Leistungs- und Spitzensport

Aktiv sporttreibende Mitglieder: Breitensportlicher Wettkampfsport

Aktiv sporttreibende Mitglieder: Freizeit- und Gesundheitssport

Passive Mitglieder

5. Bestehen in Ihrem Verein über den täglichen Trainings- und Wettkampfbetrieb hinaus offene Sportangebote auch für Nicht-Mitglieder?

- Nein  
 Ja, und zwar

6. Wie zufrieden sind Sie mit der Sportstättensituation Ihrer Abteilung ganz allgemein?

- Sehr zufrieden                       Unzufrieden  
 Zufrieden                               Sehr unzufrieden

7. Welche Sportstätten nutzt Ihre Abteilung?

Sportstätte 1

Sportstätte 2

Sportstätte 3

Sportstätte 4

8. In welchem zeitlichen Umfang (Belegungszeit nach Wochentag und Uhrzeit; ggf. jahreszeitlich differenziert) nutzt Ihre Abteilung die in Frage 7 genannten Sportstätten?

Sportstätte 1

Sportstätte 2

Sportstätte 3

Sportstätte 4

9. Wie bewerten Sie die Qualität der von Ihnen genutzten Sportstätten? (Bitte Schulnoten eintragen)

	Sportstätte 1	Sportstätte 2	Sportstätte 3	Sportstätte 4
Sauberkeit im Allgemeinen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Baulicher Zustand der Sportfläche	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Baulicher Zustand der Sanitäranlagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Baulicher Zustand der Umkleiden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zeitliche Verfügbarkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eignung für Sportart	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Geräteausstattung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gerätequalität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aufbewahrungsmöglichkeit für Geräte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

10. Worin bestehen die größten Probleme Ihrer Abteilung? (Zutreffendes bitte ankreuzen!)

	Kein Problem	Ein kleines Problem	Ein großes Problem	Problem bedroht die Existenz
Bindung/Gewinnung von Mitgliedern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bindung/Gewinnung jugendlicher Leistungssportler	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bindung/Gewinnung von Trainern, Übungsleitern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bindung/Gewinnung von ehrenamtlichen Mitarbeitern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Finanzielle Situation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zeitliche Verfügbarkeit der Sportanlagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eignung der Sportanlagen für angebotene Sportarten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Örtliche Konkurrenz durch Sportvereine	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Demografische Entwicklung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unterhalt der Sportstätten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

11. Was ist aus Ihrer Sicht der dringendste Handlungsbedarf in den von Ihnen genutzten Sportstätten? Was muss verbessert werden, was bisher noch nicht angesprochen wurde?

Wenn Sie Fragen zur Fortschreibung des Sportstättenentwicklungskonzeptes haben und sich weiter einbringen möchten, wenden Sie sich gerne an:

Frank-Michael Krüger  
 Abteilungsleiter Schulen/Kultur/Sport/Soziales  
 T 03765 524-4030  
 krueger@reichenbach-vogtland.de

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

**Anhang 3: Bewirtschaftungs-/Unterhaltungs- bzw. Gesamtaufwand für die Sportstätten**

In der nachstehenden Tabelle erfolgt eine Gegenüberstellung des jährlichen Bewirtschaftungs-/Unterhaltungsaufwandes bzw. Gesamtaufwandes für die Sportstätten als ein wesentliches Kriterium für deren Bewertung. Erfasst werden die Sportstätten im städtischen Eigentum, die zum Teil durch die Stadt und teils durch Vereine bewirtschaftet werden, die Sportstätten im Eigentum des Landkreises Vogtlandkreis und weitere relevanten Sportstätten sonstiger Träger (z. B. Schuleinrichtungen). Da u. a. bedingt durch die Bewirtschaftung-/Eigentumsverhältnisse bisher keine vollständige Erfassung der Aufwendungen/Kosten durch die Stadt Reichenbach möglich war, ist eine umfassende Auswertung bisher nicht möglich. Es wurde stattdessen eine Übersicht für ein in den nächsten Jahren zu vervollständigendes Controlling/Monitoring erarbeitet.

Als Vergleichsbasis dienen kommunale Kennzahlenergebnisse aus Vergleichsringen der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) für ausgewählte Indikatoren. Für die Sporthallen und Mehrzweckgebäude (MZG) erfolgt dabei eine Auswertung des Bewirtschaftungsaufwandes bezogen auf die Bruttogrundfläche (BGF) des jeweiligen Gebäudes; für die Sportplätze und sonstigen Außensportflächen eine Auswertung des Unterhaltungsaufwandes bezogen auf die jeweilige Sportnutzfläche. Darüber hinaus wird auch der Gesamtaufwand bezogen auf die jeweilige Gesamtfläche der Sportstätte ausgewertet. Als Vergleichswert dient der KGSt-Medianwert (= statistische Mitte der KGSt-Vergleichsbasis) für den jeweiligen Indikator. Die zur Ermittlung der verschiedenen Aufwände einzubeziehenden Aufwendungen/Kosten sind in den nachfolgenden Tabellen 2 (Erfassung des Bewirtschaftungs-/Unterhaltungsaufwandes für das Jahr 2020) bzw. 3 (Erfassung des Gesamtaufwandes für das Jahr 2020) aufgeführt. Soweit diese Daten für das Jahr 2020 bereits durch die Stadt Reichenbach verfügbar waren, erfolgte eine Ergänzung der entsprechenden Werte in den Tabellen.

Der auf Basis der vorhandenen Daten ermittelte Bewirtschaftungsaufwand je m² BGF fällt für die Schulsporthallen im städtischen Eigentum sehr unterschiedlich aus. Während insbesondere für die Sporthalle der Weinholdgrundschule und für die Sporthalle Neuber-Grundschule gegenüber dem KGSt-Vergleichswert ein unterdurchschnittlich Wert ermittelt wurde, liegen die Werte für die anderen Sporthallen zum Teil deutlich über dem KGSt-Vergleichswert. Um eine umfangreichere Auswertung durchführen zu können, bedarf es einer Vervollständigung der Kosten/Aufwendungen bzw. der Gesamtflächen der Sportstätten (inkl. der nicht sportlich genutzten Flächen).

**Tabelle 1: Übersicht der Sportstätten mit Erfassung/Auswertung von Indikatoren**

Sportstätte Anschrift	Kategorie (Einzelanlagen)	BGF in m²	Sportnutz- fläche in m²	Gesamt- fläche in m²	Indikator	KGSt-Ver- gleichs- wert in €/m²	Aufwand für Sportstätte in €/m² im Jahr					
							2019	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Sportstätten im städtischen Eigentum (z. T. durch Vereine bewirtschaftet)</b>												
Sportstätte Cunsdorfer Str. 25	Sporthalle (3-Feldhalle)	2.390,0	1.215,0		Gesamtaufwand je m² BGF	54,21						
					Bewirtschaftungsaufwand je m² BGF	40,97		72,3*				
	Sportplatz (2 Großspielfelder, Leichtathletikanlage)		16.600,0		Gesamtaufwand je m² Gesamtfläche							
					Unterhaltungsaufwand je m² Sportnutzfläche							
Sporthalle Weinhold- Grundschule Weinholdstr. 14	Sporthalle (2-Feldhalle)	1.566	968,0		Gesamtaufwand je m² BGF	54,21						
					Bewirtschaftungsaufwand je m² BGF	40,97		36,6				
	Sporthalle (Einfachhalle)	272	228,0		Gesamtaufwand je m² BGF	54,21						
					Bewirtschaftungsaufwand je m² BGF	41,59		57,6				
Sportplatz (Rasenfläche, Volley- ballfeld, Leichtathletikanlage)		1.184,0		Gesamtaufwand je m² Gesamtfläche								
				Unterhaltungsaufwand je m² Sportnutzfläche								
Sportstätte Neuber-Grundschule Leinweberstr. 14	Sporthalle (Einfachhalle)	681	450,0		Gesamtaufwand je m² BGF	54,21						
					Bewirtschaftungsaufwand je m² BGF	41,59		41,2				
	Sportplatz (Kleinspielfeld, Leicht- athletikanlage, Basketballanlage)		2.510,0		Gesamtaufwand je m² Gesamtfläche							
					Unterhaltungsaufwand je m² Sportnutzfläche							
Sporthalle Goetheschule Ackermannstr. 7	Sporthalle (Einfachhalle)	268	299,0		Gesamtaufwand je m² BGF	54,21						
					Bewirtschaftungsaufwand je m² BGF	41,59		51,1				
Sporthalle Mylau Rotschauer Str. 20	Sporthalle (Einfachhalle)	474	396,0		Gesamtaufwand je m² BGF	54,21						
					Bewirtschaftungsaufwand je m² BGF	41,59		78,7				
Sporthalle Rotschau Hainstr. 2a.	Sporthalle (Einfachhalle)	401,0	264,0		Gesamtaufwand je m² BGF	54,21						
					Bewirtschaftungsaufwand je m² BGF	41,59		60,9				
Sporthalle Waldstr.	Sporthalle (Einfachhalle)	662,0	201,0		Gesamtaufwand je m² BGF	54,21						
					Bewirtschaftungsaufwand je m² BGF	41,59						
Stadion am Wasserturm		-	12.400		Gesamtaufwand je m² Gesamtfläche							

Sportstätte Anschrift	Kategorie (Einzelanlagen)	BGF in m²	Sportnutz- fläche in m²	Gesamt- fläche in m²	Indikator	KGSt-Ver- gleichs- wert in €/m²	Aufwand für Sportstätte in €/m² im Jahr						
							2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Ringstraße 17	Sportplatz (1x Rasenplatz: Großspielfeld und 1x Kunstrasenplatz)				Unterhaltungsaufwand je m² Sportnutzfläche		14,9						
Hallenbad Reichenbach Roßplatz 13	Sonstige Anlage (Schwimmbad)	-	72		Gesamtaufwand je m² Gesamtfläche Bewirtschaftungsaufwand je m² BGF								
Freibad Reichenbach Badstraße 1	Sonstige Anlage (Schwimmbad)		1.920		Gesamtaufwand je m² Gesamtfläche Unterhaltungsaufwand je m² Sportnutzfläche		31,8						
<b>Sportstätten im städtischen Eigentum gesamt</b>		-	<b>38.709,0</b>	-	<b>Gesamtaufwand je Einwohner</b> <b>Investitionsvolumen je Einwohner</b>								
<b>Sportstätten im Eigentum des Vogtlandkreises</b>													
Sportstätte Pestalozzischule Dammsteinstr. 45	Sporthalle (1-Feld-Halle)	-	450,0		Gesamtaufwand je m² BGF	54,21							
					Bewirtschaftungsaufwand je m² BGF	41,59		-					
	Leichtathletikanlage		550,0		Gesamtaufwand je m² Gesamtfläche								
					Unterhaltungsaufwand je m² Sportnutzfläche			-					
<b>Weitere größere Sportstätten (sonstige Träger)</b>													
Sporthalle Enge Gasse 12 (SG Blau-Weiß-Reichenbach)	Sporthalle (Einfachhalle)	-	375,0		Gesamtaufwand je m² BGF	54,21							
					Bewirtschaftungsaufwand je m² BGF	41,59		-					
Vereinssporthalle Mylau Rosa-Luxemburg-Str. 6 (Turn- und Sportverein "Vorwärts" Mylau 1891 e. V.)	Sporthalle (Einfachhalle)		248,0		Gesamtaufwand je m² BGF	54,21							
					Bewirtschaftungsaufwand je m² BGF	41,59		-					
Rollsportanlage Mylau	Sonstige Anlage		1.500,0	-	Gesamtaufwand je m² Gesamtfläche								
					Unterhaltungsaufwand je m² Sportnutzfläche			-					
Sportplatz „Schöne Aussicht“ (Vogtländischer Fußball- club Reichenbach 96 e. V.)	Sportplatz (Rasenplätze: 1 Groß- und 1 Kleinspielfeld)		11.900,0		Gesamtaufwand je m² Gesamtfläche								
					Unterhaltungsaufwand je m² Sportnutzfläche			-					
Sportplatz Mylau Reichenbacher Straße 37 (Vogtländischer Fußball- club Reichenbach 96 e. V.)	Sportplatz (Rasenplätze: 1 Groß- spielfeld)		5.400,0		Gesamtaufwand je m² BGF								
					Unterhaltungsaufwand je m² Sportnutzfläche			-					
Sportplatz Rotschau Alaunstraße 4 (Sportgemeinschaft Rot- schau e. V.)	Sportplatz (Rasenplatz)		6.418,0		Gesamtaufwand je m² Gesamtfläche								
					Unterhaltungsaufwand je m² Sportnutzfläche			-					
Freibad Mylau Lengenfelder Straße	Sonstige Anlage (Schwimmbad)		1.200,0		Gesamtaufwand je m² Gesamtfläche								
					Unterhaltungsaufwand je m² Sportnutzfläche			-					
Kleinsportanlage Friesen	Sonstige Anlage		2.022,0		Gesamtaufwand je m² Gesamtfläche								
					Unterhaltungsaufwand je m² Sportnutzfläche			-					
<b>Sportstätten gesamt</b>		-	<b>68.772,0</b>	-	<b>Gesamtaufwand je m² Sportnutzfläche</b>								

\* ggf. Kosten für Halle und Außenanlagen trennen

Tabelle 2: Erfassung des Bewirtschaftungs-/Unterhaltungsaufwandes für das Jahr 2020 nach Sportstätten (vorläufiges Ergebnis)

Sportstätte	BEWIRTSCHAFTUNG*										UNTERHALTUNG**		Bewirtschaftungs-/Unterhaltungsaufwand gesamt
	Versicherungen, Grundsteuer***	Verbrauchskosten Wasser	Verbrauchskosten Strom	Verbrauchskosten Wärme	Abfallentsorgung	Reinigungskosten	Aufwendungen Objektmeister	Sonstige Betriebs-/Wartungskosten	Wartungsaufwand jährlich	Sonstiger Bewirtschaftungsaufwand	Pflege Außen sportflächen****	Technischer Dienst	
<b>Sportstätten im städtischen Eigentum (z. T. durch Vereine bewirtschaftet)</b>													
Sporthalle Cunsdorfer Straße	k. A.	2.918,33	17.903,57	8.787,03	k. A.	40.266,35 €	85.674,94 €	k. A.	8.765,00 €	2.185,00 €	k. A.	k. A.	172.753,93 €
Sportplatz Cunsdorfer Straße	k. A.	-	-	-	k. A.	-	-	k. A.	-	-	k. A.	k. A.	k. A.
Sporthalle Weinholdschule	k. A.	1.801,03	8524,26	6.534,29	k. A.	20.476,23 €	12.800,76 €	k. A.	5.659,22 €	255,00 €	k. A.	k. A.	57.268,12 €
Sporthalle Ditteschule Dittesstraße 5	k. A.	327,47	2.299,01	1.422,06	k. A.	3.895,18 €	4.060,73 €	k. A.	1.305,42 €	175,00 €	k. A.	k. A.	15.665,16 €
Kleinsportanlage Ditteschule	k. A.	-	-	-	k. A.	-	-	k. A.	-	-	k. A.	k. A.	k. A.
Sporthalle Neuberschule Leinweberstr. 14	k. A.	774,63	1.504,19	5.209,67	k. A.	12.235,54 €	9.037,78 €	k. A.	501,15 €	220,00 €	k. A.	k. A.	28.070,41 €
Kleinsportanlage Neuberschule (Grundschule)	k. A.	-	-	-	k. A.	-	-	k. A.	-	-	k. A.	k. A.	k. A.
Sporthalle Goetheschule Ackermannstr. 7	k. A.	294,69	1.343,47	1.285,00	k. A.	4.775,70 €	2.260,11 €	k. A.	936,19 €	95,00 €	k. A.	k. A.	13.705,43 €
Sporthalle Mylau Rotschauer Straße 20	k. A.	405,24	1.798,97	4.489,66	k. A.	12.655,33 €	13.459,04 €	k. A.	1.229,36 €	665,00 €	k. A.	k. A.	37.306,01 €
Sporthalle Rotschau Hainstraße 2a	k. A.	753,81	413,73	2.260,04	k. A.	2.265,58 €	6.407,77 €	k. A.	652,97 €	200,00 €	k. A.	k. A.	24.401,19 €
Sporthalle Waldstraße	k. A.	359,85	1.697,90	4.489,66	k. A.	2.796,14 €	8.449,77 €	k. A.	854,64 €	405,00 €	k. A.	k. A.	17.769,41 €
Stadion am Wasserturm Ringstraße 17	k. A.	5.605,82	5.984,87	4.569,70	k. A.	11.171,25 €	110.118,47 €	k. A.	13.440,58 €	18.400,00 €	k. A.	k. A.	172.043,00 €
Hallenbad Reichenbach Roßplatz 13	k. A.	11.235,92	10.715,95	32.061,11	k. A.	15.930,00 €	k. A.	k. A.	2.000,00 € <sup>1</sup>	715,35 € <sup>2</sup>	k. A.	k. A.	74.628,89 €
Freibad Reichenbach Badstraße 1	k. A.	4.100,62	31.709,34	-	k. A.	357,54 € <sup>3</sup>	k. A.	k. A.	3.007,26 €	710,00 € <sup>4</sup>	k. A.	k. A.	54.815,12 €
<b>Sportstätten im Eigentum des Landkreises</b>													
Sporthalle Pestalozzischule	k. A.	-	-	-	k. A.	-	-	-	-	-	k. A.	k. A.	k. A.
<b>Weitere größere Sportstätten (sonstige Träger)</b>													
Sporthalle Enge Gasse 12	k. A.	-	-	-	k. A.	-	-	-	-	-	k. A.	k. A.	k. A.
Vereinsturnhalle Mylau Rosa-Luxemburg-Straße 6					k. A.						k. A.	-	k. A.
Rollsportanlage Mylau	-	-	-	-	k. A.	-	-	-	-	-	k. A.		k. A.
Sportplatz „Schöne Aussicht“	k. A.	2.089,80	3.360,00	4.887,40	k. A.	-	-	-	-	-	k. A.	k. A.	10.337,20 €
Sportplatz Mylau Reichenbacher Straße 37	k. A.	-	-	-	k. A.	-	-	-	-	-	k. A.	k. A.	k. A.
Sportplatz Rotschau Alaunstraße 4	k. A.	-	-	-	k. A.	-	-	-	-	-	k. A.	k. A.	k. A.

Sportstätte	BEWIRTSCHAFTUNG*										UNTERHALTUNG**		Bewirtschaftungs-/Unterhaltungsaufwand gesamt
	Versicherungen, Grundsteuer***	Verbrauchskosten Wasser	Verbrauchskosten Strom	Verbrauchskosten Wärme	Abfallentsorgung	Reinigungskosten	Aufwendungen Objektmeister	Sonstige Betriebs-/Wartungskosten	Wartungsaufwand jährlich	Sonstiger Bewirtschaftungsaufwand	Pflege Außen sportflächen****	Technischer Dienst	
Freibad Mylau Lengenfelder Straße	k. A.	-	-	-	k. A.	-	-		-	-	k. A.	k. A.	k. A.
Kleinsportanlage Friesen					k. A.						k. A.		k. A.

\* nur für Sporthallen/Gebäude

\*\* nur für Sportplätze/sonstige Außensportanlagen

\*\*\* bisher nur Versicherung erfasst

\*\*\*\* Abrechnung für Container, Aufsitzmäher, Freischneider, Laubsauger, Vertikutierer, Häcksler

<sup>1</sup> zzgl. Wartungskosten Heizung über SWR

<sup>2</sup> zzgl. Aufwendungen für Chemie, TÜV Großwasserrutsche usw. über Schulamt

<sup>3</sup> zzgl. Saisonpersonal für Kassierung und Reinigung

<sup>4</sup> zzgl. Aufwendungen für Chemie

Tabelle 3: Erfassung des Gesamtaufwandes für das Jahr 2020 nach Sportstätten

Sportstätte	Gebäude	Sportplätze/sonstige Außenanlagen				Personalaufwand		Aufwand für Sach- und Dienstleistungen	Bilanzieller Abschreibungsaufwand	Miet- und Pacht-aufwand	Transfer-aufwand an Ver-eine für Pflege	Sonstige ordentli-che Auf-wendun-gen	Gesamt-aufwand
	Bewirtschaf-tungsaufwand (siehe Tab. 2)	Unterhal-tungsaufwand (siehe Tab. 2)	Laufender Instand-haltungsaufwand	Beleuchtung der Anlagen	Grund-steuer, Versi-cherungen	Beschäftigte in Sportstät-ten	Anteile Be-schäftigte in Verwaltung						
<b>Sportstätten im städtischen Eigentum (z. T. durch Vereine bewirtschaftet)</b>													
Sporthalle Cunsdorfer Straße	166.500,22 €												
Sportplatz Cunsdorfer Straße													
Sporthalle Weinholdschule	56.050,79 €												
Sporthalle Ditteschule	13.484,87 €												
Kleinsportanlage Ditteschule													
Sporthalle Neuberschule	29.482,96 €												
Kleinsportanlage Neuberschule													
Sporthalle Goetheschule	10.990,16 €												
Sporthalle Mylau, Rotschauer Str. 20	34.702,60 €												
Sporthalle Rotschau	12.953,90 €												
Sporthalle Waldstraße	19.052,96 €												
Stadion am Wasserturm		153.130,30 €											
Hallenbad Reichenbach	72.658,33 €												
Freibad Reichenbach Badstraße 1		4.074,80 €											
<b>Sportstätten im städtischen Eigen-tum gesamt</b>	<b>415.876,79 €</b>	<b>157.205,10 €</b>											
<b>Sportstätten im Eigentum des Landkreises</b>													
Sporthalle Pestalozzischule													
<b>Weitere größere Sportstätten (sonstige Träger)</b>													
Sporthalle Enge Gasse 12													
Vereinsturnhalle Mylau Rosa-Luxemburg-Straße 6													
Rollsportanlage Mylau													
Sportplatz „Schöne Aussicht“		10.337,20 €											
Sportplatz Mylau													
Sportplatz Rotschau													
Freibad Mylau													
Kleinsportanlage Friesen													
<b>Summe aller Sportstätten</b>		<b>10.337,20 €</b>											